

FUNKPEILEN

Die ARDF-Saison ist in vollem Gang – wer es auch probieren will, hat im Sommer noch etliche Gelegenheiten

Seite 27

ELEVATIONSANZEIGE

OE3JPC tüftelt an einer Anzeigemöglichkeit für Satelliten- und EME-Betrieb im UHF-Bereich und höher

Seite 33

BERGFUNK MAL ANDERS

OE5SLE und OE5MBP haben ein autarkes Funkwochenende auf einer Hütte in den Hohen Tauern verbracht

Seite 38

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 3 berichtet	9
OE 4 berichtet	12
OE 5 berichtet	14
† Silent key	16
OE 6 berichtet	16
OE 7 berichtet	17
OE 8 berichtet	20
OE 9 berichtet	21
AMRS berichtet	22
Amateurfunkpeilen	25
SOTA – Summits On The Air	28
Technik & Innovation – Stationsbeschreibung	30
UKW-Ecke	31
Elevationsanzeige mit Beschleunigungsmesser	33
Amateurfunk unterwegs	
REMOTE – on the air from anywhere	36
Ham Spirit in Mayotte und Thailand	37
Autark-Funkwochenende auf einer Jagdhütte im Nationalpark Hohe Tauern	38
Funkvorhersage für Juli und August	39
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	42
CW-Ecke	43
DX-Splatters	43
HAMBörse	53
Links	54

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26

Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a

Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)

7411 Markt Allhau, Hochstraße 34

Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)

4020 Linz, Lustenauer Straße 37

Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)

8504 Preding, Gewerbepark West 12

Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50

Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)

9022 Klagenfurt, Postfach 50

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK, Tel. 0664/177 65 55
E-Mail: oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a

Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Landesleiter: Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01
E-Mail: oe3emc@amrs.at

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

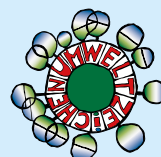
Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 09/2023: Freitag, 4. August 2023

Titelbild: Willi OE1WKL und ein junger Workshopteilnehmer bei der Maker Fair Vienna (Bild: Harald Böck OE3HBS)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens
UW 1312



OE6AVD
Alex van Dulmen
Landesleiter des
Landesverband Steiermark
des ÖVSV



Die Zukunft des Amateurfunks: Gemeinschaft, Technologieoffenheit und KI-Innovationen?!

Liebe Leser:innen, unsere Gemeinschaft ist einzigartig, lebendig und vielfältig. Angesichts sich ändernder Rahmenbedingungen und demografischer Veränderungen müssen wir allerdings aktiv daran arbeiten, unser Hobby für jüngere Generationen attraktiv zu gestalten, den Frauenanteil zu erhöhen und uns klar für Personen, die nicht dem Klischee des typischen „ham radio operator“ entsprechen, zu öffnen. Nur so können wir unsere Gemeinschaft weiterhin stark sowie für unsere Gesellschaft relevant halten.

Zeige mir einen typischen „ham radio operator“?

DALL-E 2 ist ein KI-System, das anhand einer Beschreibung in natürlicher Sprache realistische Bilder und Kunstwerke erstellen kann. Dabei basiert das System auf Mustern, die es in Milliarden vorher gesichteter Bilder erkannt hat, um komplett neue Werke zu erstellen. Eine sehr allgemeine Anfrage wie „ham radio operator“ resultiert somit in Bildern, welche die Allgemeinheit in der Regel mit Funkamateuren assoziiert. Das Ernüchternde in den Ergebnissen war: Nur auf einem von 40 auf diese Weise erstellten Bilder war eine Frau abgebildet, sonst wurden nur Männer im Alter von circa 50 bis 70 Jahren abgebildet.



Zwei virtuelle Beispiele für einen „ham radio operator“, erstellt durch DALL-E 2.

Das auffallendste Ergebnis dabei: Der durchschnittliche Funkamateur ist laut DALL-E 2 fast immer verheiratet. Neben Handfunkgerät und Brille ist der Ehering das am öftesten vorkommende Merkmal auf den erstellten Bildern.

Die wachsende Rolle der Software im Amateurfunk

Neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) eröffnen uns dabei allerdings auch faszinierende Möglichkeiten zur Weiterentwicklung unseres Hobbys. Der Wechsel von hard-

warezentrierten Lösungen zu softwarebasierten Ansätzen ermöglicht es uns, neue Zielgruppen anzusprechen und die Möglichkeiten der digitalen Welt voll auszuschöpfen.

Ein Beispiel für die gelungene Integration von KI-Anwendungen in unser Hobby ist die Nutzung von KI-gestützten Algorithmen zur Verbesserung der Empfangsqualität oder bei neuen Übertragungsverfahren. Diese Algorithmen können komplexe Signalverarbeitungsaufgaben übernehmen, um Störungen und Rauschen zu reduzieren und so die Qualität unserer Kommunikation entscheidend zu erhöhen.

Anpassung oder Aussterben: Das Prinzip „Survival of the Fittest“

Es ist entscheidend, dass wir uns nach dem Prinzip „Survival of the Fittest“ an die neuen Gegebenheiten anpassen und uns kontinuierlich weiterentwickeln. Andernfalls riskieren wir, dass unser Hobby und unsere Gemeinschaft an Bedeutung verlieren und schließlich aussterben. Wir müssen uns neuen Herausforderungen stellen, neue Technologien wie KI in unsere Projekte integrieren und stets offen für Veränderungen sein.

Wir sind als Amateurfunkgemeinschaft bestrebt, ständig zu lernen, zu entdecken und unser Wissen weiterzugeben. Nur die Offenheit gegenüber modernen Technologien innerhalb unseres lebendigen und dynamischen Ökosystems gab uns in der Vergangenheit – und gibt auch zukünftig – die Möglichkeit, gemeinsam die Zukunft des Amateurfunks zu gestalten und auch weiterhin eine wichtige Rolle in der Welt der Kommunikation zu spielen.


73 de Alex OE6AVD

Anmerkung: Dieses Editorial wurde ursprünglich von der KI-Anwendung Chat GPT anhand meiner Anweisungen verfasst und anschließend von mir adaptiert, um die Relevanz und den Informationsgehalt weiter zu erhöhen. Der Einsatz von KI wie Chat GPT und DALL-E 2 zeigt, wie wir moderne Technologien nutzen können, um unsere Arbeit zu erleichtern und unsere Kommunikation zu verbessern.

Selbst ausprobiert werden kann das unter:

<https://chat.openai.com> und <https://labs.openai.com>

Richtlinien für QSP-Beiträge

Die QSP ist die Vereinszeitschrift des ÖVSV. Die QSP wird redaktionell betreut. Es obliegt der Redaktion die Texte zu kürzen und gegebenenfalls zu bearbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung in der QSP.

Das Redaktionsteam (Stand Mai 2023):
OE6RKE, OE7AAI, OE1MCU

Der Upload erfolgt über die Webdatenbank: webdb.oevsv.at

Folgende Richtlinien bitten wir die Autor:innen zu befolgen:

- Einladungen zu den Versammlungen für die Landesverbände und Ortstellen sind ein Bestandteil der QSP.
- Bei inhaltlichen Kürzungen oder Ablehnungen werden der Einsender und der Landesleiter informiert. Davon ausgenommen sind grammatikalische Verbesserungen und Tippfehler. Auch wird bei der Korrektur auf eine einheitliche Schreibweise geachtet.
- Die Autor:innen sollten ihren Beitrag nach Möglichkeit mit dem Landesleiter bzw. Referatsleiter abstimmen. Die zuständigen Leiter sollen vorab wissen, was in ihrem Bereich veröffentlicht wird und Gelegenheit haben, sich dazu zu äußern.
- Die Artikel beschreiben zumindest eine Amateurfunkaktivität – nur ein Bericht über einen Grillabend, Wandertag, Frühshoppen, Fasching im ADL fällt hier nicht darunter. Bitte Rückfragen an die Redaktion stellen.
- Technische Artikel haben Vorrang und sind im Fokus der Redaktion.
- Die Artikel sind in der „Sie“-Form zu formulieren.
- Die Artikel sind in diskriminierungsfreier und geschlechtergerechter Sprache zu formulieren (Leser:innen).
- Konstruktive Kritik ist durchaus in den Artikeln anzubringen, die Artikel sind auch bei problematischen Inhalten positiv formuliert und Lösungsansätze sind zu skizzieren.
- Der Artikel stellt den ÖVSV und dessen Mitglieder in einem guten Licht dar und darf keine persönlichen Angriffe enthalten.
- Es ist ausgeschlossen, dass der Artikel Werbung für einen anderen Verein macht (also nicht für den ÖVSV). Natürlich können Amateurfunkaktivitäten anderer Vereine dargestellt werden, wenn diese gemeinsam mit dem ÖVSV veranstaltet werden/wurden. Dies bitte in Absprache mit der Redaktion.

Bildmaterial:

- Bei Abbildungen von Menschen können diese gerne in „Aktion“ gezeigt werden, allerdings möglichst von vorne und nicht im Gegenlicht (wenn sie dabei noch ein Lächeln im Gesicht haben, schadet das dem Auftritt nicht).
- Die Bilder sollen in Farbe angeliefert werden.
- Die technischen Parameter wie zum Beispiel ausreichende Auflösung (möglichst mind. 300dpi), ausreichende Größe, Schärfe und Belichtung sollten passen.

Rechte:

- Es müssen alle Rechte an den Bildern und die Zustimmung der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegen.
- Die Genehmigungen für den Abdruck von eventuell geschützten Inhalten liegen vor.

ÖVSV Ehrenmitgliedschaft

Robert Thenmayer OE3RTB wurde am 20. Mai 2023 die Ehrenmitgliedschaft im ÖVSV DV verliehen. Robert organisiert seit 30 Jahren die Funkausstellung in Laa, die ein wichtiger Treffpunkt für Begegnungen der Funkamateure:innen im In- und Ausland ist, und ist seit mehr als 10 Jahren Schatzmeister ÖVSV Dachverbandes.

Aber gerade auch durch die unermüdliche Unterstützung von Helga Thenmayer schon bei der Organisation, und Michael und Barbara Zwingl kommt die Messe zum Laufen. Als Danke erhielten Helga und Barbara einen Dank für die Mitarbeit und die Unterstützung für den ÖVSV. Auch die Stadt Laa, vertreten von Frau Bürgermeisterin Brigitte Ribisch, würdigte mit zwei Auszeichnungen an Robert Thenmayer OE3RTB und Michael Zwingl OE3MZC deren Leistungen für die Funkausstellung.





OE1WKL erhält den CWops Award 2023

Im Rahmen der Hamvention in Dayton (USA) wurde in einer feierlichen Zeremonie der renommierte CWops Award 2023 für die außerordentliche Weiterentwicklung im Bereich CW an Willi Kraml OE1WKL übergeben. Der von Willi entwickelte morserino-32 hat viele YL und OM beim systematischen und vor allem motivierenden Erlernen der Morsetelegraphie unterstützt. Mittlerweile sind fast 8000 Stück weltweit im Einsatz und viele Gruppen und Kurse nutzen diesen als Lernplattform. Eine Innovation, welche „The Art of CW“ bereichert.

Der CWops Award wird bereits seit 2016 an Personen oder Gruppen vergeben, welche Morsetelegraphie mit innovativen Initiativen belebt. Eine Liste der bisherigen Gewinner ist hier zu finden: <https://cwops.org/cwops-award-winners/>

Der ÖVSV gratuliert herzlich, lieber Willi!

IARU Konferenz

Für die IARU Konferenz von 1.–4. November 2023 in Zlatibor (Serbia) müssen Unterlagen bis 1. August vom ÖVSV eingereicht werden. Ansprechpartner dazu ist Dietmar Zlabinger: oe3dzw@oevsv.at.

SDR Workshop CHARLY 25 Transceiver

Der Vortrag aus dem Amateurfunkzentrum ist auf unser Vimeo-Seite online: <https://vimeo.com/834985116>



OE 1 BERICHTET

LANDESVERBAND WIEN

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 0699/120 035 20



Aktivitätstage des RDRC

Von 1. bis 10. Mai fand die zweite Runde der Aktivitätstage des RDRC statt. Wir konnten, obwohl wir nur abends QRV waren, unsere Bestmarke an QSOs überbieten. Damit hatten wir nicht gerechnet, da an manchen Tagen die Bedingungen nicht sehr gut waren bzw. fast keine QSO-Partner mehr aktiv waren. Auch unser gestecktes Ziel, in jeder Betriebsart zumindest 10 QSOs zu machen, haben wir erreicht. Wolfgang OE1WOR kam an einem Tag vorbei, um uns bei den Aktivitäten zu unterstützen und dabei wieder eine neue digitale Betriebsart kennenzulernen.

Bei den Aktivitätstagen werden die Ergebnisse von Jänner und Mai zusammengezählt. In der Mai-Runde erreichten wir

Notfunk Wien News

In den Sommermonaten treffen sich die Mitglieder des Not- und Katastrophenfunk-Referates und planen die Arbeitsschwerpunkte des nächsten Arbeitsjahres. Termin ist Freitag, 28. Juli ab 14:00 Uhr, der Ort ist wetterabhängig und wird noch rechtzeitig via Web und Telegram bekannt gegeben.

**Willst du beim Notfunk in Wien mitarbeiten?
Dann nimm mit uns Kontakt auf und schau bei uns vorbei!**

vy 73 Dominik OE1FUC, stv. Notfunkreferent
Martin OE1MVA, Notfunkreferent

den 10. Platz, wodurch wir uns vom 36. auf den 21. Platz verbessern konnten.

73 de Alexander OE1LZS

	#	CONTESTIA	DOMINO	HELL	JT9	MFSK	MT63	OLIVIA	T10	THOR	THRB	QSO's
Mai	10	13	12	30	39	34	18	23	47	17	17	250
gesamt	21	29	20	57	63	49	23	62	53	40	27	423



MAKER FAIRE Vienna 2023 Kreativität, Innovation und Spaß für die ganze Familie!

Bei der Maker Faire Vienna am 3. und 4. Juni in der META-Stadt Wien konnte man die spannende Welt der Macher:innen entdecken. Als Österreichs größtes Do-It-Yourself-(DIY)-Festival war viel Raum für Kreativität und Innovation mit einem vielfältigen Programm für alle Altersgruppen. Unter dem Motto „Makers for Future“ widmete sich die Maker Faire Vienna 2023 innovativen Ideen und Lösungen für die Gestaltung der Zukunft.

Im 2. Stock der Ausstellung konnte der Landesverband Wien (LV1) gemeinsam mit MetaFunk aus dem Landesverband NÖ (LV3) unser Hobby Amateurfunk vorstellen. Sehr gut ist die Vorstellung einer DVBS-2 Funkstrecke angekommen. Ein Raspi, mit der sehr bekannten Software Portsdown, zeigte unserem (nicht immer mit dem Funkwesen vertrauten) Publikum, wie einfach eine DVBS-2 Sendestation mit einer Webcam und einem über USB angeschlossenen LIME-SDR das DATV-Signal in bester Qualität sendet, obwohl wir mit 333k Samples sehr „schmalbandig“ unterwegs waren.

Sehr viele Besucher:innen wurden vom diesem Live-DATV-Bild zu einem Gespräch angelockt. Dieses Live-Bild, welches von einem „BATC MiniTiouner“ dekodiert wurde, haben wir an einem Flachbildschirm angezeigt.

Als zweites Ausstellungsprojekt konnten wir die Besucher:innen mit dem Projekt MeshCom begeistern. Die breitbandige Datenübertragung



(Texte, Positionen, Telemetrie, Wetterdaten, u.v.m.) mittels der Modulation LoRa mit sehr kleinen Modulen zu übertragen, begeistert derzeit viele Funkfreundinnen und Funkfreunde, aber auch die an Citizen Science interessierte Community, das ist die Zusammenarbeit der Bevölkerung mit wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung, sehr. Nähere Information zum Projekt MeshCom: <https://icssw.org/meshcom/>.

Ein Workshop von Reinhard OE1RHC war auch Teil der Maker Faire 2023 und brachte wieder Kinder mit ihren Eltern zum Selbstbau und dem ersten Kontakt mit unserem Hobby. Reinhard hat die bereits sehr bekannten „Paper-Clip-Keys“ vorbereitet und mit den mitgebrachten Morsesummern wurden diese sehr einfach aufgebauten Morsetasten gleich ausprobiert.

So konnten wir die zweitägige Ausstellung nutzen, um in vielen Gesprächen die Begeisterung für unser Hobby zu verbreiten.

Das Ausstellungsteam Reinhard OE1RHC, Arnold OE1IAH, Alexander OE1LZS, Andreas OE1BAJ und euer Landesleiter für Wien Kurt OE1KBC



Die Sommertermine Juli/August:

Im Juli/August, in der klassischen Urlaubszeit, werden wir eingeschränkte Vereinsaktivitäten haben, aber dennoch wollen wir diese Zeit nicht ohne gemeinsame Aktivitäten vorüberziehen lassen.

Natürlich werden wir auch im Sommer jeden Donnerstag ab 18 Uhr das **Klubtreffen** weiterführen. An einem oder zwei Donnerstagen in der zweiten Juli Hälfte werden wir über ein neues SDR-Projekt für den Herbst sprechen, damit wir die Vorbereitungen starten können.

Während der Ferienzeit plant der Vorstand am 22. Juli abermals einen **Wiesenfunk-Tag** auf der Hohen Wand beim Kohlröserlhaus. Unsere LV1-Mitglieder Susanne OE3SCN und Gerald OE3BVP werden uns die untere Ebene vor dem Lokal für das Aufstellen der Funkgeräte freihalten. Für das leibliche Wohl der Wiesenfunk-Teilnehmer:innen werden Susanne und Gerald ebenfalls wie immer sorgen. Wir werden diesmal eine QO-100-SAT-Anlage mitnehmen und gemeinsam Kurzwellen-Datenübertragungen mit einem PACTOR-Modem und auch einer VARA-Softwarelösung vergleichen. Wir werden diesen Tag auch nutzen, um viel Zeit für offenen Fragen rund um den Amateurfunk zu haben. Wer hat ein Funkgerät oder eine Amateurfunksoftware, bei der die eine oder andere Einstellung nicht so gelingen will wie es im Handbuch „versprochen“ wurde?

Eine zweite Veranstaltung, ein **Anfahrtswettbewerb** oder eine Kombination mit einem Wiesenfunktag ist in Vorbereitung. Ein Anfahrtswettbewerb soll Spaß am mobilen Funken bringen und den Weg zum Ziel verkürzen. Damit wir, am Ziel angelangt, auch gemeinsam was zu feiern haben, werden für jedes QSO aus dem Auto Punkte vergeben und die Fahrzeugteams mit den meisten Punkten bei einer Siegerehrung geehrt. Das Ziel, und so viel kann ich euch schon verraten, wird auch kulinarisch und von der Lokation einiges bieten. Ich sage nur – vergesst eure Badekleidung nicht. Dazu gibt es rechtzeitig eine Ausschreibung, damit „wohin die Reise gehen wird“ spannend bleibt. Der Termin ist für den 12. August angesetzt, Details werden wie immer auf unserer Homepage oe1.oevsv.at und in der LV1-Telegramm-Gruppe verlautbart.

Der Vorstand und euer Landesleiter freut sich auf viele Treffen unter der Sonne.

73 de Kurt OE1KBC



Termine im Sommer

15. Juli, 8.00–16.00 Uhr

Sommer-Flohmarkt, Sommerfest mit Grill
Flohmarkt-Organisator: Norbert OE1NDB
Gelände Reifen Edler, Aderklaaer Straße 4, 1220 Wien

22. Juli, 9.00–17.00 Uhr

Wiesenfunktag Hohe Wand – treffen und funken
Arnold OE1IAH
Kohlröserlhaus, Hohe Wand

12. August, 8.00–18.00 Uhr

Anfahrtswettbewerb
Ziel: kommt mit der Ausschreibung
Funken während der Anfahrt zum gemeinsamen Ziel
Organisation: OE1IAH/OE1KBC
OE1/OE3

18. bis 20. August, 9.00–18.00 Uhr

27. Aitlengbacher-Amateurfunktage
Flohmarkt und Vorträge
Schultz-Huett'n, Maiß 16, 3033 Aitlengbach

Wir werden in den Sommermonaten auch jeden Donnerstag von 18.00 bis 21.00 Uhr das Klublokal für einen Klubabend öffnen. Lasst uns im Sommer gemeinsame Selbstbauprojekte für die Herbst/Wintersaison planen.

73 de Kurt OE1KBC



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

DIE WELT DES AMATEURFUNKS ENTDECKEN

Handfunkgeräte • Stationsfunkgeräte • Mobilfunkgeräte
• Icom • Yaesu • Kenwood • FlexRadio • Alinco • AnyTone
• Endstufen • Netzwerk-Analyzer • SWR-Meter • APRS •
DIN-Stecker • Dummy-Load • DVMEGA Voice Modems •
CW-Tasten und Paddles • Filter • Lautsprecher • Head-
sets • Fußschalter • QRM-Eliminator • Montagebügel •
Magnetfüße • Dachreling-Halterungen • SIRIO-Antenne •
Diamond-Antenna • KFZ-Einbaufüße • Abspansschellen
• Montagewinkel • Abspannseil • KFZ-Mastfüße • ACOM
• Fensterdurchführungen • PowerPole • Netzgeräte •
Ferritringe • Erdungsschellen • Baluns • Fiberglasmast
• Alu-Maste • Antennen-Rotoren • Antennen-Umschalter
• Antennen-Tuner • Duplexer/Triplexer • Vorverstärker •
Blitzschutz • Koaxrelais • Koaxkabel • Messi & Paoloni
• SSB Electronics • Kabel-Konfektion • PACTOR • Yagis
• HF-Adapter • Scanner • LiFePO4-Akkus • EREMIT •
DC-Kabel • Stromverteiler • Mikrofone • Mobilantennen
• SDR-Transceiver • Dipol-Antennen • Loop-Antennen •
HB9CV • Crimp-Zangen • Handfunk-Antennen

Jetzt Funkshop besuchen!

www.funkelektronik.at

Clubabend „Multiband-Kurzwellen-Antenne“

Der Motto-Clubabend am 25. Mai widmete sich einer besonders leicht aufzubauenden Multiband-Kurzwellen-Antenne. Auch für „alte Funk-Hasen“, die schon viele Antennenvarianten kennen, ist es oft überraschend wie einfach und gut funktionierend diese Antenne ist. Vor allem für viele YLs und OMs, die erst kurze Zeit ihre Funklizenz haben, ist dies eine Möglichkeit, Neuland im Hobby zu erschließen. Der Zuspruch zur Veranstaltung war gewaltig. Um 18:00 Uhr war der Lehrsaal bereits gut gefüllt, um 19:00 Uhr gab es Platzprobleme. Arnold OE1IAH war etwas überrascht über das rege Interesse, die 25 vorbereiteten Teilesätze, bestehend aus Haspel, Flansch, Beschriftungssatz und Draht, waren viel zu wenig.

Gut 400m Draht mussten abgelängt, montiert und beschriftet werden. Es war für die Organisatoren eine Bestätigung, dass die Motto-Clubabende mit den verschiedenen Themen, welche in rasch wechselnder Motto-Abfolge vorbereitet werden, großes Interesse bei den Mitgliedern wecken. Die



Up&Outer-Antenne ist eine der eher wenig genutzten klassischen Kurzwellen-Antennen. Die Konstruktion hat eine „L“-Form und ergibt bei passender Länge der beiden aus Draht aufgebauten Elemente eine resonante Antennen-Konstruktion. Das erübrigt noch dazu das Einfügen eines Antennen-Tuners. Der Speisepunkt ist nieder (bodennahe), das macht das Verkabeln und den temporären Aufbau einfach.

Arnold OE1IAH hat zunächst das Konzept der Antenne vorgestellt. Die Präsentation ist als Webinhalt verfügbar <https://sway.office.com/bniYPnSw5Dqtg7RI>. Dort sind auch die exakten Abmessungen für weitere Nachbau-Aktivitäten abrufbar.

Die beiden Strahler müssen auch irgendwie transportiert werden, dafür hat Arnold OE1IAH den Seminarteilnehmer:innen je eine Haspel mitgebracht. Diese Haspel hat bereits eine Montagebohrung für eine BNC-Flansch-Buchse vorgesehen.

Das Wesentliche an diesem Abend: die Funkaktivität stand abermals im Zentrum. Im Sommer plant der Vorstand gemeinsam einige Outdoor-Aktivitäten. Bei diesen Aktivitäten könnt ihr die selbst aufgebauten Antennen „Gassi“ führen. Genau dazu sind die Wiesenfunk-Tage geeignet.

73 de Arnold OE1IAH



Unsere Geschäftszeiten:
dzt. Di - Fr von 9h - 12h

> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

 ICOM

YAESU

- Zubehör

Sonderangebote / Rausverkauf

mit Preisen bis - 50%

auf lagerndes Zubehör von ICOM und Yaesu

Siehe auch www.point.at - Preisliste

Zwischenbericht der Nordkap-Reise

Das ÖVSV-Reiseteam – bunt gewürfelt aus vier Bundesländern – OE1IAH, OE1LZS, OE3BAJ, OE5MKE und OE6WSD, befindet sich zum Zeitpunkt der Entstehung dieses Textes auf der Nordkap Insel.

Die Reise wurde etwa ein halbes Jahr lange vorbereitet. Das Interesse daran war groß: 20 Interessenten wollten mit, schließlich reduzierte sich die Truppe auf 5 HAMS, die in Arnolds VW Bus – liebevoll „Eseltaxi“ genannt – losfuhren. Die vier Reiseziele sind die Conteststation in Arkala, das Nordkap, ein Kunde von Arnold in Schweden und so die Zeit es erlaubt Grimeton. Arkala ist leider schwer beschädigt, daher hat auch niemand auf die Kontaktversuche reagiert. Die Bilder der Antennenanlagen sind traurig, der große bekannte Mast ist abgebrochen.

Das Nordkap, zweites Hauptziel, präsentierte sich in allerbestem Wetterpracht, anders ist das nicht zu beschreiben. 16–18°C Lufttemperatur. Ein paar Tröpfel beim Schlafen gehen, das wars aber auch schon. Unsere Winterausrüstung blieb unbenutzt im Eseltaxi.

Funktechnisch wurde viel erreicht. In jedem Land, das durchreist wurde, gelang es, SOTA-Aktivierungen durchzuführen. Einige Male war das am Beginn der Aktivierung recht zäh, weil auf SSB, meist aus dem Wald heraus, nur mühsam Kontakt nach OE gefunden werden konnte. OE1LZS und OE1IAH, an der Mini-Messingtaste, konnten die zunächst knappen



die Gruppe beim Globe am Nordkap

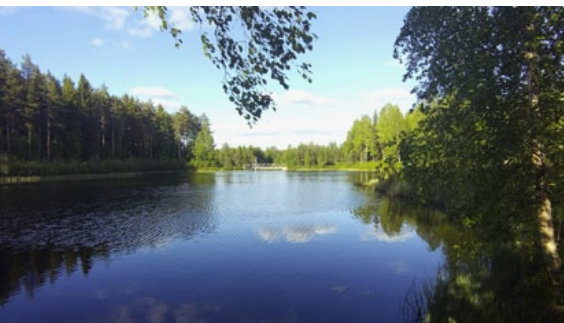


der defekte Hauptmast von Arkala

Log-Einträge bald recht reichlich füllen. Extrem häufig entstanden Mega-PileUps. Die Betriebstechnik vieler HAMS ist leider bescheiden – es wird wild reingeringelt und nicht abgewartet, was die aktivierende Station verlangt, sowohl auf SSB als auch CW. Trotzdem sind es jeweils 30–40 QSOs geworden. Wir sind bisher meist auf 20m und 30m unterwegs gewesen. 40m und 15m waren meist völlig zu, kein „Muckser“ zu hören. Die Heimat wurde dennoch jedes Mal erreicht, es waren viele Stationen aus OE6, 3 und 1, gelegentlich auch andere Bundesländer dabei. Natürlich auch viele andere europäische Länder. Folgende Antennen sind zum Einsatz gekommen: 20m Langdraht mit UNUN, MC 750 und MP1. Die Up&Outer blieb bisher im Rucksack. Verwendete Funkgeräte: IC705, FT818 und der Xiegu 6100.

Es gab auch allerhand Unfug, so waren Alexander und Andreas auf der Nordkap Insel in einem See baden, mehr wird aber noch nicht verraten. Mehr könnt ihr nach der Reise auf unserer LV1-Homepage, Arnolds Sway-Blogs und den Telegramm-Gruppen lesen. Auch Lust auf eine Reise dieser Art bekommen?

Arnold OE1IAH für die Reisegruppe



Reiseeindrücke aus dem Norden



OE1LZS-Schatten um Mitternacht



OE 3 BERICHTET

LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0664/413 92 00

ADL 328 – Hollabrunn: Ausbau der Klubstation OE3XHU

Seit Jahresbeginn hat Gerhard OE3GAS die Leitung des ADL 328 und zusätzlich die Verantwortlichkeit der Klubstation OE3XHU übernommen. Einige junge Funkamateure bringen frischen Wind in das Klubgeschehen. Es wird unter

Anderem tatkräftig am Ausbau der Klubstation gearbeitet. So wurden vor Kurzem zwei Solarpaneele und Akkus installiert, um unabhängig vom öffentlichen Stromnetz zu werden.



Akku und Laderegler



Solarpaneele

Einige technische Details:

PV-Spannung im Leerlauf: 72 V
PV-Spannung unter Last: 68 V
PV-Strom: 1,6 A
Ladestrom: 8,5 A
Batterie Leerlaufspannung: 14 V
Batterie Ladespannung: 15 V

73 Harald OE3HBS

ADL 328 – Hollabrunn Besuch der KW-Sendestation Moosbrunn

Am Samstag, dem 6. Mai, hatte der ADL 328 Hollabrunn Gelegenheit die KW-Sendeanlage in Moosbrunn^[1] zu besuchen. Um 9.30 Uhr fanden sich dank der Organisation von Gerhard OE3GAS 20 Funkamateure aus Hollabrunn und Wien vor dem Sendegebäude ein.

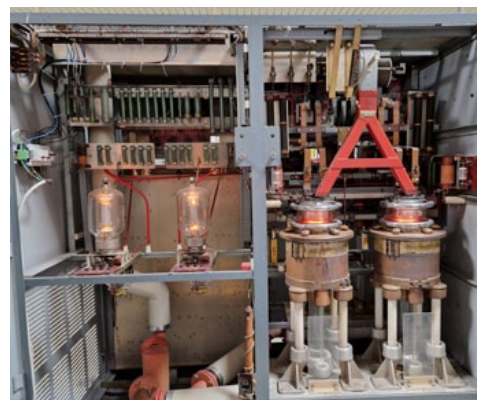
Durch die Anlage führte uns Herr Ing. Spitzbart. Obwohl er bereits in Pension ist, führt er noch immer mit voller Leidenschaft durch „seine“ Sendeanlage. Jetzt betreuen zwei teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter die vollautomatische Anlage. Die Sendeanlage, bestehend aus einem



oben: die interessierten Teilnehmer im Kontrollraum
unten: 100KW-Sender und die Endstufe des 300KW-Senders



Ing. Spitzbart, Organisator Gerhard OE3GAS



Sendegebäude und mehreren imposanten Antennen, ist auf einem 770.000 m² großen Areal untergebracht.

Durch die Ausgliederung der Sendeinfrastruktur des ORF 2005 und Gründung der ORS (60% ORF, 40% Raiffeisen-Gruppe) unterliegt die KW-Sendeanlage Moosbrunn privatrechtlichen Anforderungen.

Bedingt durch Internet, Satelliten- und Mobilfunk hat Kurzwellenradio ab Mitte bis Ende der 90er Jahre stark an Bedeutung verloren, sodass europaweit nur wenige aktive KW-Sender übrigblieben. Zielpublikum waren ursprünglich Auslandsösterreicher, Botschaften und deren Angehörige, Urlauber und Einwohner in den Zielgebieten, welche eine objektive Berichterstattung wollten. Kurzwelle war lange Zeit die einzige Möglichkeit aktuelle Informationen zu erhalten. Einheimische Zeitungen, falls überhaupt verfügbar, dauerten nach Übersee Wochen.

In einem Pilotprojekt versuchte man durch Aufrüsten auf DRM^[2] am Stand der Technik zu bleiben, jedoch wegen hoher Lizenzgebühren, hoher Initialkosten und hohem Energieverbrauch bei den Endgeräten musste das Vorhaben eingestellt werden.

Nach einem kurzen historischen Rückblick und Information über die aktuelle Situation im Kontrollraum ging es weiter

zu den KW-Sendern. Besichtigt wurden die beiden 100KW-Sender modernerer Bauart, welche noch immer in Betrieb sind und zwei Sender mit jeweils 300KW.

Die beiden 300KW-Sender sind nicht mehr in Betrieb und dienen zur Anschauung der Technik vor 40 Jahren. Sender dieser Größenordnung brauchen permanente Wartung und Störungsbehebung. Ersatzteile dafür sind nicht mehr verfügbar. Als besonderes Highlight wurde für uns die riesige Antenne gedreht und im 300KW-Sender die Endstufenröhren angeheizt.

Durch den Krieg in der Ukraine ist die Unabhängigkeit von diversen Medien und Infrastruktur wieder stärker in das Bewusstsein getreten, sodass die Sendeanlage Moosbrunn noch einige Jahre weiter in Betrieb bleiben wird. Aktuell kämpft man mit den hohen Energiekosten, weshalb Programme immer kürzer ausgesendet werden.

Wir bedanken uns für die interessante Führung bei Herrn Ing. Spitzbart, bei Gerhard OE3GAS für die Organisation und bei einigen Teilnehmern für die umfangreiche Fotosammlung.

73 Harald OE3HBS

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Sender_Moosbrunn

[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Digital_Radio_Mondiale

FF-Kindergruppe Stollhofen

Bei der diesjährigen „Young Helpers on the Air – YHOTA“-Aktion am Samstag, dem 13. Mai, wurde auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Stollhofen im Bezirk Sankt Pölten Land eine spannende Aktivität gestartet. Da meine Kinder in der FF-Feuerwehr-Kindergruppe aktiv sind, habe ich kurzfristig in der Woche vor dem YHOTA-Wochenende gemeinsam mit Jessica (Leiterin der Kinderfeuerwehrgruppe) ein kleines „Event“ organisiert. Die Kinder lernten das Internationale Funkalphabet und die Grundlagen eines QSOs kennen. Dabei entstand sofort eine amüsante Diskussion darüber, dass sich „Bravo“ viel cooler anhört als „Berta“. Die neuen Geräusche, die aus den Lautsprecher kamen, ließen die Kinder sofort



oben: OE3WRP und Sohn Joshua
links: OE3WRP, Jessica und die Kindergruppe



vermuten, dass es sich hier um die Kontaktaufnahme zu Außerirdischen handelt :-).

Die Kinder hatten sehr viel Spaß bei der Aktivität und freuen sich schon auf die QSL-Karten von den Funkstationen, mit denen sie Kontakt aufgenommen haben. Ein besonderes Highlight für die Kinder war das erfolgreiche QSO mit einer Station aus der Schweiz.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Gerhard (OE6PGM) und Christian (OE3CJB) für ihre Unterstützung bedanken. Sie waren bereit, alle meine Fragen zur Organisation zu beantworten.

Wolfgang OE3WRP

ADL 319 – Metafunk auf der MAKER FAIRE

Am Samstag, dem 3. Juni, und Sonntag, dem 4. Juni 2023, fand in Wien die MAKER FAIRE^[1] statt. Die MAKER FAIRE ist Treffpunkt für Bastler und Tüftler und ist Österreichs größtes DIY-Festival mit einem vielfältigen Programm für alle Altersgruppen. Unter dem Motto „Makers for Future“ widmete sich die MAKER FAIRE 2023 innovativen Ideen und Lösungen für die Gestaltung der Zukunft.

Der ADL 319 Metafunk war mit einem eigenen Stand mit der Klubstation OE1XMW und einem Workshop vertreten. Am Stand konnten viele Funkamateure aus Wien, Niederösterreich und Burgenland und solche, die es noch werden wollen, begrüßt werden. Von den Standbetreuern Herbert OE1HWS, Willi OE1WKL, Nanak OE3NQA und Harald OE3HBS wurden viele Fragen der interessierten Besucher beantwortet. Was ist Amateurfunk? Wodurch unterscheidet sich Amateurfunk vom CB-Funk? Wie wird man Funkamateure? Ist die Prüfung schwer? Wann und wo findet ein Amateurfunkkurs statt? Dies waren die am häufigsten gestellten Fragen. Eine Magnetic Loop Antenne in Aktion zog viele Blicke auf sich.

Willi OE1WKL stellte auch „seinen“ vielfach ausgezeichneten Morserino-32, der inzwischen auch sprechen gelernt hat, aus.

Im Workshop konnten Teilnehmer einen in seiner Frequenz durchstimmbaren Oszillator aufbauen. Eine Handvoll Bauteile



Willi OE1WKL und Herbert OE1HWS bei der Vorführung eines interessanten DIY-Projekts

wurde auf einem kleinen Balsaholzbrettchen mit Messingreißnägeln zusammengelötet. Voraussetzung für die Konstruktion war, dass der Oszillator mit Bauteilen aus dem umfangreichen Sortiment im Metalab herzustellen war. Es erforderte ein wenig Tüfteln, um mit den „krummen“ Bauteilwerten eine „gerade“, hörbare Frequenz herauszubekommen. Alle Teilnehmer, darunter ein Mädchen, konnten trotz sehr knapp bemessener Zeit die Schaltung aufbauen und abschließend mit Unterstützung von Gudrun OE1OMA ihren Namen morsen.

73 Harald OE3HBS

[1] <https://makerfairevienna.com/>

Unterstützung der ukrainischen Nachwuchsarbeit durch den ADL 313 Toller Erfolg der Unterstützungsaktion

In der QSP 01/23 berichtete der ADL 313 über die geplante Unterstützung der Schulfunkstation UT1KWA der Schule Nr. 12 in der Stadt Rivne in der westlichen Ukraine. Schon kurz nach dem Artikel in der QSP kamen die ersten Anfragen an unseren ADL. Bald hatten wir Ausrüstung und auch Geldspenden zusammen, die schnellstens den Weg in die Ukraine antreten sollten. In den sozialen Medien fand OE3KMZ auf den Seiten der ukrainischen Community in Österreich den Kontakt zum Verein Mrija (Maria) www.mrija.org. Dieser nach dem zerstörten Flugzeug Antonow An-225 benannte Verein, organisierte den ersten Gratis-Transport von Ausrüstung in die Ukraine.

Die Lieferungen wurden vom Fahrer direkt an den Vorstand des Klubs, Pavlo UT1KY, übergeben. Am Tag der Ankunft der ersten Lieferung in Rivne, erhielt OE3KMZ Markus unzählige Nachrichten von Pavlo, weil es für diesen schwer zu fassen war, welche tolle Ausrüstung die unterstützenden OMs aus Österreich für den Rivne DX Club UT1KWA zur Verfügung stellten. Die zweite Lieferung verzögerte sich etwas bis Ende April, konnte aber, auch Dank der Hilfe der ukrainischen Community in Österreich, mittels eines privaten Dienstleisters organisiert werden. Auch Vitaly, der Fahrer, wollte kein Geld für den Transport der Lieferung nehmen, nachdem er wusste, worum es ging. Absolute Highlights der Hilfsaktion waren die beiden Transceiver: ein Icom 7300 und ein Yaesu FT 950, ein fast neues 10m-Mobilfunkgerät sowie einige Handfunkgeräte und viel Zubehör. Auch ein automatischer LDG Tuner, ein

analoger Tuner für Field Days, ein Antennenmessgerät sowie eine G5RV-Antenne und einige der dringend benötigten Lötstationen kamen in Rivne unbeschadet an.

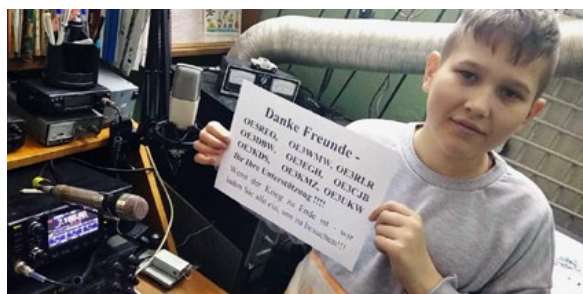
Die Firma AfB social & green IT stellte der Aktion des ADL 313 einen refurbished Lenovo Laptop kostenlos zur Verfügung. Auch gebrauchte Tablets sowie diverses Zubehör für die Funkstation waren unter den Sachspenden. Die Geldspenden in der Höhe von 230,- € werden für die Stromkosten und die Miete der Räumlichkeiten der Schulfunkstation für die nächsten Jahre verwendet und wurden von der Schwiegermutter von OE3KMZ Markus mit in die Ukraine genommen und an Pavlo UT1KY übergeben.

Die Kinder und allen voran UT1KY luden in einer ihrer Nachrichten alle Unterstützer der Aktion des ADL 313 persönlich nach Rivne ein, die Stadt und die Schulfunkstation zu besuchen. Dank der neuen Ausrüstung konnten die Nachwuchsfunker in der Schulfunkstation bereits bei ersten Contests, wie etwa beim SP DX Contest, mitmachen und die ersten Erfolge erzielen.

OE3KDS und OE3KMZ vom ADL 313 möchten sich sehr herzlich bei den unterstützenden OMs OE5REO, OE3WMW, OE3RLR, OE3DBW, OE3EGH, OE3CJB und OE3UKW bedanken. Als Kenner der Gastfreundschaft der Ukrainer kann OE3KMZ Markus jedem nur empfehlen, sich einmal auf dieses Land einzulassen und vielleicht auch dem Rivne DX Club (Facebook: Рівне DX Клуб UT1KWA) einen Besuch abzustatten.



OE3KMZ Markus und OE3KDS Martin für den ADL 313



OE 4 BERICHTET

LANDESVBAND BURGENLAND BARC

7411 Markt Allhau, Hochstraße 34, Tel. 0664/340 18 26

ÖVSV bei der Kinder-Sicherheitsolympiade SAFETY Tour 2023

Seit der ÖVSV Landesverband Burgenland (BARC) unter dem Landesleiter OM Rainer OE4RLC nunmehr seit einem Jahr im Fachbeirat des Bevölkerungsschutz Burgenland Katastrophen- und Zivilschutzverband vertreten ist, sind wir Funkamateure immer wieder zu, für unser Netzwerk wichtigen Versammlungen, Veranstaltungen und Vorträgen, eingeladen.

So konnte ich als OE4 Notfunkreferent des ÖVSV Landesverband Burgenland (BARC) heuer erstmals die Einladung zum

Burgenländischen Landesfinale der Kinder-Sicherheitsolympiade „SAFETY Tour 2023“ am 31. Mai. im Oberwarther In-formstadion wahrnehmen.

Die SAFETY Tour des Österreichischen Zivilschutzverbandes

Spiel, Spaß und Spannung erwartet die Kinder, die an der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade SAFETY Tour teilnehmen.



Eröffnung durch LR Dr. Leonhard Schneemann

Seit 1999 wird die SAFETY Tour jährlich von den Zivilschutzverbänden veranstaltet. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe lernen, wie man sich richtig in Notsituationen verhält. Praktische Übungen zu Zivil- und Selbstschutzthemen und Spaß sorgen dafür, dass die Kids das erworbene Wissen viel besser im Gedächtnis behalten. In den 20 Jahren der SAFETY-Tour konnten somit fast eine Million Schülerinnen und Schüler aus Österreich auf Gefahrensituationen vorbereitet werden. Die SAFETY Tour ist eine Erfolgsgeschichte. Zivilschutz ist aktueller denn je und bei Kindern können Sicherheitsbewusstsein und Motivation zum Erwerb von Selbstschutzwissen nicht früh genug gefördert werden.

Im Finale des heurigen Jahres standen aus dem Burgenland die Schulklassen Oberwart, Deutsch Schützen, Deutschkreuz, Draßburg Eberau, Jennersdorf, Kittsee, St. Martin, Pama, Pinkafeld und Wimpassing. Auch zwei Schulklassen aus Ungarn waren mit dabei.

Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft des Landes Burgenland, dem BM.I Bundesministerium für Inneres und der Bildungsdirektion Burgenland. Die Eröffnungsrede hielt stellvertretend für den Landeshauptmann, Hans Peter Doskozil, LR Dr. Leonhard Schneemann.



SWL Martin Haas, Zivilschutzverband-Bezirkstellenleiter von Oberpullendorf, im Gespräch mit OM Gerald OE4GSQ



Treffen am Rande der Veranstaltung mit dem Präsidenten des Katastrophen- und Zivilschutzverbandes Mag. Herbert Wagner und der Geschäftsführerin Julia Gisch

Am Rande der Veranstaltung gab es für den ÖVSV Landesverband Burgenland (BARC) die Möglichkeit zu ausführlichen Gesprächen mit dem Präsidium und der Geschäftsführung des Katastrophen- und Zivilschutzverbandes, Vertretern des Bildungswesens und Angehörigen der Einsatzorganisationen wie Polizei, Rettung und Feuerwehr.

vy 73 de Gerald OE4GSQ
Notfunkreferent ÖVSV Landesverband Burgenland (BARC)

Amateurfunkkurs in Markt Allhau:

Unser diesjähriger Amateurfunkkurs mit Teilnehmern aus OE4, OE3, OE6 und OE1 wurde mit der am 7. Juni stattgefundenen Prüfung durch Organe der Fernmeldebehörde Wien erfolgreich abgeschlossen. An dieser Stelle möchte ich mich beim Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Markt Allhau, Herrn HBI Johann Binder, herzlich bedanken, dass uns der Lehrsaal der Feuerwehr mit seiner bemerkenswerten Infrastruktur zur Verfügung gestellt wurde. Ebenso gilt mein Dank den beiden Prüfern



des Fernmeldebüros Wien für ihre Bereitschaft nach Markt Allhau zu kommen, um die Afu Prüfung Vorort abzunehmen.

vy 73 de OE4RLC Rainer LL OE4 BARC



Europatag der Schulstationen

In der Mittelschule in Geinberg hat unsere Ortsgruppe Ried-Grieskirchen am 5. Mai gemeinsam mit den dritten und vierten Klassen den Schulunterricht gestalten dürfen. Wir konnten über 70 Schülern den Amateurfunk näherbringen.

- 1. **Station KW:** präsentiert von OE5DZL Dieter
- 2. **Station UKW:** präsentiert von OE5SZV Viktor und OE5KKP Klaus
- 3. **Station neue Betriebsarten** (Web SDR ...): präsentiert von OE5CFH Christoph
- 4. **Station die Welt des Amateurfunk:** präsentiert von mir (OE5FKL Karl)

Als Gegenstation fungierte die HTL Leonding mit der



Klubstation OE5XKO mit den Operatoren OE5AGM Andreas und OE5AOO Michael. Danke fürs Mitmachen!

Dank gilt auch allen anderen Gegenstationen die auf diversen Bändern als Gegenstation mitwirkten! An dieser Stelle möchten wir uns auch noch ganz herzlich bei allen Beteiligten, allen voran der Schulleitung, den Lehrern und Schülern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

73 Obmann OE5FKL Karl





FUNK FUCHS
wireless solutions

... fürs Arbeiten in einem erfolgreichen Unternehmen
 ... für interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
 ... für ein Team aus Spezialisten rund um Funktechnik
 ... für Selbstverwirklichung und ein offenes Ohr für deine Ideen

Dann bewirb dich jetzt als **TechnikerIn in den Servicebereichen Sprechfunk/Funksteuerungen**
 M/W/D unter funkfuchs.at/jobs-karriere.

Einladung zum Fieldday der Ortsgruppe Ried – Grieskirchen

Am **Samstag, 29. Juli** findet der alljährliche **Fieldday** bei **OE5FKL Karl** statt.

Rahmenprogramm:

- 12:30 Uhr Briefing ARDF
- 13:00 Uhr Start der **ARDF Fuchsjagd**
- 14:00 Uhr Beginn des Fieldday
- 15:00 Uhr Schnupperfuchsjagd für Jung und Alt
- 17:00 Uhr Begrüßung, Siegerehrung der ARDF
- 20:00 Uhr Siegerehrung der Schnupperfuchsjagd sowie Verlosung der Tombola (die Fuchsjagd zählt zur österreichischen Amateurfunkpeilmeisterschaft)

Auch heuer wird es wieder einen **Flohmarkt** geben, sowie die Firma Bönisch wird vertreten sein.

Für Getränke ist gesorgt. Grillgut, Besteck und Teller bitte selber mitnehmen. **Parkflächen für Wohnmobile** sowie Platz zum Aufbau von Funkanlagen ist vorhanden.

Wo: Au 16, 4932 Kirchheim
Einweisung: 145.300 MHz und 145.775 MHz (Relais OE5XUL) sowie auf D-Star
Infos: oe5fkl@oevsv.at oder www.adl507.at



Alle Funkamateure und Interessenten samt Familie sind herzlich eingeladen. Auf euer Kommen freut sich der Obmann der OG Ried – Grieskirchen:

OE5FKL Karl Feichtenschlager



Bad Goisern: Besichtigung der offiziellen „Messstelle des hydrographischen Dienstes des Landes Oberösterreich“

Clubmitglieder des ADL 504, deren Angehörige und Funkfreunde folgten der Einladung ihres Clubmitglieds Gerald Posch OE5GPO zur Besichtigung der besagten Messstelle in Bad Goisern. Gerald betreut diese geeichte Messstelle seit September 2022 für den hydrographischen Dienst des Landes Oberösterreich.

Für die Besichtigung wurde Freitagnachmittag, der 5. Mai, gewählt, da im Anschluss daran der monatliche OV-Abend des ADL 504 in der „Wacht“ stattfand.

Am Nachmittag fand via Relais OE5XKL eine Sternfahrt aus allen Richtungen zum Treffpunkt um 15.30 Uhr beim Hofer-Parkplatz in Bad Goisern statt. Ab da lotste uns Gerald OE5GPO via QRG vorbei an Blumenwiesen und blühenden Obstbäumen bergwärts zu seinem QTH. Dort angekommen und nach der Begrüßung erklärte er uns ausführlich Aufbau und Funktionsweise der Messstelle. Man erfuhr viele interessante Details, welche man sonst als Außenstehender nicht erfährt. So werden täglich Lufttemperatur, Niederschlagsmenge, die Höhe des neu gefallenen Schnees und die Schneehöhe gesamt gemessen.



in äußerst familiärer Stimmung seinen Ausklang fand. Die Vorstandschaft des ADL 504 sowie alle Teilnehmer an dieser Veranstaltung danken Gerald sehr herzlich für die Einladung und seine Ausführungen!

Informationen unter: <https://hydro.ooe.gv.at/#/startseite> sowie www.awekas.at (Wetterstation Bad Goisern-Solbach)

Geralds Ausführungen wurden mit Applaus bedankt und danach machte man sich zum Clubabend auf, wo der Tag

Ingo König OE2IKN
Obfrau-Stv. und Presse-Referat des ADL 504

Steffi Rist OE1YDU, Trägerin der ÖVSV-LV1-Ehrennadel, hat am 27. März im 87. Lebensjahr die Taste aus der Hand gelegt. Steffi war ein Urgestein des Amateurfunks und ein multifunktionales Organisationstalent innerhalb unserer Gemeinschaft.

der Vorstand des LV1

Unser großartiger Funkfreund, Endstufenbastler und ATV-Pionier Norbert OE3NDA ist am 31. Mai 2023 im Pflegeheim verstorben. Als SYSOP hat er den Standort Hutwisch für ATV und später für HAMNET aufgebaut und jahrelang betreut.

73 de Reinhard OE3NSC, Leiter ADL 310

Am 1. Juni verstarb Christian OE2WUM viel zu jung durch einen tragischen Unfall. Er war ein langjähriges, sehr motiviertes und aktives Mitglied, das sowohl auf Kurzwelle als auch auf UKW und früher über Packet Radio aktiv war.

Alex OE6AVD für den LV6

Wir trauern um OM Georg Fankhauser, OE7GFJ, der am 14. Juni Silent Key angemeldet hat. Er war 38 Jahre treues Mitglied des LV Tirol, langjähriger Kassier im ADL 713 und Träger des Ehrenzeichens in Gold des Landesverbandes.

Bernhard OE7BKH, Ortsstellenleiter ADL 713 Zillertal



OE 6 BERICHTET

LANDESVERBAND STEIERMARK

8504 Preding, Gewerbepark West 12, Tel. 0680/552 04 71

OE6 KAT-Funk Übung am 1. Mai und weitere Aktivitäten im Notfunk

Am 1. Mai 2023 fand wieder von 13:00 bis 15:00 Uhr eine Katastrophenfunkübung in der Steiermark statt. Entsprechend dem aktuellen KAT-Funkkonzept in OE6 wurden Bezirksleitstationen (BLS) eingerichtet, die regional auf 2m in FM erreichbar waren. Dadurch konnten möglichst viele Funkamateure:innen die Leitstation erreichen, oft nur mit einem Handfunkgerät. Die Verbindung der BLS zur Landeswarnzentrale (LWZ) in Graz erfolgte auf Kurzwelle über das Winlink-Netzwerk. Zur Beübung des gesamten Informationsweges wurden die bis dahin gesammelten Logs nach einer und nach zwei Stunden an die Landesleitstelle in der LWZ übermittelt. Von dieser wurde jeweils eine Gesamtliste erstellt und an die BLS gesendet.

In den zwei Stunden wurden in Summe 256

QSOs geloggt, wobei zehn von 13 Bezirken mit Leitstationen abgedeckt werden konnten. Die aktivste BLS war für die Bezirke Graz und Graz-Umgebung zuständig und wurde von zwei Newcomern besetzt. Markus OE6DVM und Moritz OE6SDO arbeiteten vom Dach des Styria Media Centers in Graz 79 Verbindungen ab (Bild oben rechts). Die Gegenstationen waren in und um Graz zu Fuß, per Fahrrad und im Auto unterwegs, um VIPs (Very Important Points) der Lebensmittel- und Getränkeversorgung zu aktivieren.



OE6CPJ, OE6WPR, OE6KLF, OE6MBF, OE6SDO (mit Bergrettung am TdEO), OE6KAE und OE6FBD beim Amateurfunk-Stand am Tag der Einsatzorganisationen in Lang/Lebring.
© OE6AVD Alex



OE6SDO Moritz, OE6DVM Markus und OE6AVD Alex (von vorne) am 1. Mai an der Bezirksleitstation GC/GU
© OE6SDO Moritz

Nicht vergessen:
12. August – Fieldday des
ADL 604 Hartberg mit ARDF-Bewerb

Etwaige Fragen bitte an adl604@gmx.at

Ziel dieser Übung war unter anderem, dass möglichst viele Funkamateure:innen in OE6 mit wenig Aufwand praxisnah teilnehmen konnten. Bei geeigneter Topographie genügte bereits ein Handfunkgerät, um VIPs zu aktivieren. Die Durchgabe der genauen Adresse und weiterer Informationen diente einerseits der Überprüfung der Funkabdeckung innerhalb der Bezirke, andererseits wurde so die exakte Übermittlung von Informationen geübt. Wie bereits bei den letzten Übungen wurde auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung der

Anforderungen Wert gelegt. Die Bezirksleitstationen sind bei Bedarf die zentralen Informationsdrehscheiben, um einerseits die Kommunikation zwischen Bezirken und Land aufrecht zu erhalten, andererseits innerhalb der Bezirke zu unterstützen. Dazu plant das Land Steiermark die Anschaffung von Notfunkkoffern für jede Bezirkshauptmannschaft, was eine deutliche Unterstützung des bestehenden KAT-Funkkonzeptes darstellt. Diese Koffer sollen von Funkamateure:innen regelmäßig in Betrieb genommen werden, um die Einsatzbereitschaft von Mensch und Material sicherzustellen.

Die Übung am 1. Mai war aber nur der Auftakt für einen notfunkaktiven Monat mit einer Arbeitskreissitzung beim Land Steiermark und Teilnahmen am Tag der Einsatzorganisationen in Lang/Lebring mit ca. 4.000 Besucher:innen, bei zwei Sicherheitstagen und dem Feuerwehrfest der FF TU Graz, die aktuell 14 Funkamateure:innen mit deutlich steigender Tendenz in ihren Reihen hat.

Bei näherem Interesse am Thema Not- und Katastrophenfunk in der Steiermark bitte ich um Kontaktaufnahme per Mail an oe6mbf@oevsv.at.

34. Fieldday des ÖVSV LV6

Mit großer Freude kündigen wir den 34. Fieldday 2023 an, der **am Samstag, dem 8. Juli**, stattfindet. Dieses Treffen für Funkamateure, Radiofreunde und Funkinteressierte in der Steiermark und weit darüber hinaus findet auf dem **Gelände des SV Union Weinburg** statt.

Für Camper ist das Gelände bereits ab dem 5. Juli nutzbar und Verpflegung wird ab Freitag vom SV Union Weinburg angeboten. Bitte die speziellen Anfahrtsanweisungen für große Wohnmobile und Ähnliches befolgen.

Das Programm am Samstag ist vielfältig und bietet für jeden etwas. Neben diversen Ausstellern gibt es einen **Radioflohmarkt** mit einem Schwerpunkt auf historischen Geräten und Bauteilen. Ein weiteres Highlight ist das **Amateurfunkpeilen**. Sollte das Wetter mitspielen, ist dieses Jahr zudem eine **Ballonfahrt mit /AM-Aktivität** geplant. Darüber hinaus gibt es Informationsstände des ÖVSV Landesverbands Steiermark und zu Themen wie SOTA, COTA, WWFF, POTA, BOTA, MOTA,

Ausbildungsmöglichkeiten und mehr. Für die technikbegeisterten Besucher haben sich das Contestmobil mit mobilem Tonstudio, eine mobile QO-100 Satellitenanlage und eine analoge ATV-Übertragung angekündigt.

Für die Gäste, die übernachten, gibt es am Sonntag definitiv keine Langeweile. Der SV Union Weinburg veranstaltet einen geselligen Frühschoppen mit tollen Speisen und musikalischer Begleitung in gemütlicher Atmosphäre.

Es gibt ausreichend Möglichkeiten für eigene Antennen und Experimente, weitere Aussteller und Aktivisten und sonstige Initiativen. Johann OE6POD ist hier der richtige Ansprechpartner. Jo OE5JL wird in bewährter Form den Campingplatz koordinieren.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die aktuellsten Informationen zum 34. Fieldday des ÖVSV LV6 sind zu finden unter: <https://oe6.oevsv.at/verein/fielddays/2023/>



OE 7 BERICHTET

LANDESVERBAND TIROL

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Herzlich Gratulation – Willkommen OE7-Newcomer!

Der OE7-Amateurfunk-Blockkurs Mai/Juni 2023 – Tirol fand von 12. Mai bis 17. Juni an der HTL Innsbruck statt. Insgesamt waren 13 Teilnehmer im Alter von 16 bis 82 Jahren dabei. Bei Redaktionsschluss stand den Kandidaten die Amateurfunkprüfung am 19. Juni erst bevor.

Die ersten Schritte im Amateurfunk haben die meisten bei Erscheinen dieser QSP wohl schon gemacht. **Ihr habt Fragen zu APRS, DMR, Transceiver- und Antennenwahl, Verkabelung und mehr?** Wir helfen euch gerne! Besucht unsere Klubabende, kommt zu den Klubstationen und lernt Funkamateure kennen, die sich darauf freuen euch kennenzulernen und ihre Erfahrungen mit euch zu teilen. Die Termine findet ihr auf unserer Homepage.

Auch auf dem OE7 Discord Server findet ihr Aufzeichnungen von Fachvorträgen. Im ÖVSV Vimeo-Kanal und dem ÖVSV

Wiki gibt es weitere Informationen für den Einstieg. In diesem Zusammenhang möchten wir auch wieder an die wöchentlich stattfindenden **Newcomer Runden** erinnern:

Newcomer Runden in OE7:

QRG:	145,6125 MHz (Relais OE7XTI Patscherkofel) -600 kHz, Ruffton 1.750 Hz, 77 Hz Subaudioton
Wann:	jeden Donnerstag um 19:45 Uhr Lokalzeit
CQ Ruf:	„CQ Newcomer“

Wir bitten alle Funkamateure, die einen CQ-Ruf, hören doch das Mikrofon ihrer Funkgeräte mal wieder in die Hand zu nehmen und sich auch an den Newcomer-Runden zu beteiligen und die Newcomer beim Einstieg in unser Hobby bei jeder sich bietenden Gelegenheit tatkräftig zu unterstützen.

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Einladung: ADL 708 – Lienz Hochsteintreffen 2023

Ab in die Berge! Einen Tag Auszeit gemeinsam mit den Funkfreunden aus nah und fern am Hausberg von Lienz verbringen. Die Panoramaterrasse der Hochsteinhütte, die 1895 erbaut wurde, erfreut mit dem atemberaubenden 360°-Blick auf die Osttiroler Bergwelt immer wieder aufs Neue. Damit ist dieses Treffen ein Highlight im Terminkalender der Tiroler Funkamateure.

Das Team um Ortsstellenleiter Peter OE7OPJ organisiert das Treffen auf der Hochsteinhütte (2.023 m) des OeAV, unserem größten Relaisstandort in Osttirol, schon viele Jahre, und lädt alle Funkamateurinnen und Funkamateure mit ihren Familien und Freunden recht herzlich ein.

Die Funkfreunde zeigen und erläutern in Kurzführungen gerne die Amateurfunkanlagen des Hochstein-Relais.

Datum: Sonntag, 27. August
Uhrzeit: ab 10:00 Uhr
Einweisung: R4 145,700 MHz Hochstein-Relais
Shift -0,6 MHz; 77 Hz Subaudioton



Am Parkplatz der Hochsteinhütte ©Manfred, OE7AAI

Wer gleich das Wochenende am Berg verbringen möchte und vielleicht eine Wanderung auf den nahegelegenen Gipfel „Böse Weibele“ (2.520 m) machen möchte, kann auf der Hochsteinhütte auch übernachten. Es gibt 5 Zimmer und ein Lager für 20–24 Personen. Bitte rechtzeitig direkt beim Hüttentwirt buchen! Das Hüttenteam freut sich schon auf unseren Besuch und lockt wie immer mit Osttiroler Spezialitäten.

Anfahrt: Von Lienz oder Sillian kommend auf der B100/E66 Drautal Bundesstraße bis Bannberg (liegt zwischen Assling und Leisach), dann die Auffahrt über die Mautstraße (5 km) von Bannberg bis zum Parkplatz Bannbergeralm. Gehzeit zur Hütte ca. 10 min vom Parkplatz.

Zugang für Wanderer mit Bergbahn: Vom Westrand der Stadt führt die Doppelsesselbahn auf die Sternalm (1.505 m). Gehzeit von dort ca. 1–1,5 Stunden.

Zu Fuß: Wer lieber auf sämtliche Aufstiegsmöglichkeiten verzichtet, wählt den „Russenberg“, Ausgangspunkt ist Schluss Bruck. Gehzeit ca. 3,5–4 Stunden.

Infos zur Hochsteinhütte: <http://www.hochsteinhütte.at/>

Das Hochsteintreffen findet bei jeder Witterung statt.

Peter Oberhofer OE7OPJ, Ortsstellenleiter ADL 708/Lienz



TPZ Innsbruck-Igls Staffhaus ©Manfred, OE7AAI

Einladung: OE7-Landesfieldday 2023 in Innsbruck-Igls

Save the date! Der diesjährige OE7 Landesfieldday findet auf Vermittlung unseres Jugendreferenten Christian OE7CKH zum zweiten Mal im Tiroler Pfadfinderzentrum (TPZ) in Innsbruck-Igls statt.

Datum: Sonntag, 10. September
Ort: Tiroler Pfadfinderzentrum
Heiligwasserrwiese 5, 6080 Innsbruck-Igls

Uhrzeit: ab 09:30 Uhr
Einweisung: 145,500 MHz

Wir schlagen unsere „Zelte“ wieder rund um das „Staffhouse“ in der südwestlichen Ecke des Geländes gleich links nach der Zufahrt auf. Die Parkplätze befinden sich unmittelbar vor dem Einfahrtstor. Auch unser OE7-Funkmobil wird wieder dabei sein. Das TPZ befindet sich oberhalb von Igls im Bereich des Olympia Eiskanals – die Anfahrt ab der Römerstraße wird beschildert sein.

Speis und Trank: Für Getränke und Kaffee ist gesorgt. Die Grillmeister der Ortsstelle Innsbruck werden wieder den Grill anheizen und sich für euch ins Zeug legen. Mitzubringen sind lediglich ein ordentlicher Hunger und ein g'scheiter Durst. Das Tiroler Bier vom Fass war schon beim letzten Mal sehr beliebt.

Kuchenwettbewerb: Schon jetzt ergeht der Aufruf an die YLs und OMs – bringt doch euren selbstgebackenen Lieblingskuchen oder -torte mit – der schmackhafteste wird prämiert und der oder die Kuchenbäcker:in erhält einen Preis. Der Reinerlös kommt der Ortsstelle Innsbruck zu Gute.

Mitgliederehrungen: So wie in den letzten Jahren finden auch heuer wieder unsere Mitgliederehrungen am Landesfieldday statt. Wir laden die Jubilare 2023 und jene, die im letzten Jahr keine Zeit hatten, zur offiziellen Verleihung der Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft ein. Alle Jubilare werden eine persönliche Einladung erhalten.

Alle anwesenden Jubilare sind vom Landesverband auf ein Essen und Getränk am Fieldday eingeladen – bitte bei der Anmeldung die schriftliche Einladung gegen entsprechende Bons eintauschen.

Das sind die OE7-Jubilare 2023:

60 Jahre

Karl **OE7KPI** Kufstein 707 Kufstein

50 Jahre Gold mit Brillant

Reinhold **SWL** Waidring 709 St. Johann i.T.

Alois **OE7AMI** Inzing 701 Innsbruck

Kurt **OE7KOI** Kössen 707 Kufstein

Josef **OE7OLI** Kundl 707 Kufstein

35 Jahre Gold

Renate **OE7YQH** Iselsberg 708 Lienz

Andreas **OE7AJH** Tristach 708 Lienz

Peter **OE7MCJ** Salzburg 701 Innsbruck

25 Jahre Silber

Manfred **DJ1SJ** Oberaudorf 707 Kufstein

Nikolaus **OE7NJK** Innsbruck 701 Innsbruck

10 Jahre Bronze

Dominik **OE7DEH** Mieming 701 Innsbruck

Reinhard **OE7EAJ** Schwaz 710 Jenbach

Georg **OE7JVT** Sistrans 701 Innsbruck

Marc **OE7MBT** Schwoich 707 Kufstein

Norbert **OE7NMI** Innsbruck 701 Innsbruck

Lukas **OE7SLJ** Hall in Tirol 701 Innsbruck



OE7-Funkmobil beim AOOE 2023 als OE7F/p in Schwoich © Andy, OE7AJT

Peilwettbewerb: Diesmal wird auch wieder ein 80m ARDF-Peilwettbewerb, der zur österreichischen Amateurfunkpeilmeisterschaft zählt, stattfinden. Das Briefing findet um 9.45 Uhr statt – Startzeit ist 10.00 Uhr. Wer einen Leihpeiler benötigt, meldet sich bitte bis spätestens eine Woche vorher unter lv7@oevsv.at. Solange der Vorrat reicht!

Mitbringtombola und Flohmarkt: Für unsere Mitbringtombola bitten wir wieder alle Besucher sich von etwas aus ihrem Amateurfunk-Fundus zu trennen, oder einen netten Gutschein auszustellen, um damit einem anderen Funkfreund eine kleine Freude zu machen. Alle Mitbringsel werden unter den Spendern verlost – für Spannung ist somit auch gesorgt.

Es werden auch Tische für einen Flohmarkt bereitgestellt. Bitte beschriftet eure Schätze schon vorab selbst.

Die genauen Details zum Programm könnt ihr ab etwa Anfang August unserer Homepage entnehmen.

Der Fieldday findet bei jeder Witterung statt.

Thomas Preissler OE7TPH
Ortsstellenleiter ADL 701 Innsbruck

Neue Mitglieder in OE7

Wir begrüßen unsere neuen Klubmitglieder im Landesverband Tirol auf das Herzlichste:

Jürgen F.	Wattens	701 Innsbruck
Lorenz K.	Obergurgl	714 Tiroler Oberland
Rudi K.	Innsbruck	701 Innsbruck
Philipp M.	Landeck	714 Tiroler Oberland
Frank O.	Innsbruck	701 Innsbruck
Philip P.	Ampass	701 Innsbruck
Benjamin R.	Reutte	704 Reutte-Außerfern
Benedikt S.	Hall in Tirol	701 Innsbruck

Schon reserviert? Das OE7-Funkmobil – ein Projekt für alle Mitglieder des LV Tirol

Unser OE7-Funkmobil „IL-OE7“ – ein Tandemachser von Humbaur – kann von jedem OE7-Mitglied und jeder Ortsstelle kostenlos ausgeliehen werden. Wer den Anhänger nicht selbst ziehen kann oder will, bekommt ihn auf Anfrage von einem unserer Anhängerwarte nach Vereinbarung eines Unkostenersatzes zugestellt.

Für die Nutzung und Reservierung durch die OE7-Mitglieder und Ortsstellen haben wir ein Online-Kalendertool zur Planung auf unserer OE7-Homepage eingerichtet. Dort sind auch die Ausleihbedingungen und alle weiteren Details ersichtlich.

Link: <https://oe7.oevsv.at/lv-tirol/funkmobil/>

Es wurden zwei Anhängerwarte – Mich OE7MPI und Markus OE7WDR – bestellt, die für die Wartung und Pflege sowie die technischen Prüfungen zuständig sind.

Mich Pacher OE7MPI, Anhängerwart

Update OE7 Infrastruktur OE7XTI – Patscherkofel, Innsbruck

Das analoge 2m-Relais auf der Patscherkofel, OE7XTI, wurde von Adi OE7DA nun permanent zusätzlich mit einem Subaudioton 77 Hz ausgestattet. Die immer wieder auftretenden Störungen auf der Eingabe machten dies erforderlich.

Call	QRG	Shift	Standort
OE7XTI	145,6125 MHz 1.750 Hz Tonruf + 77 Hz Subaudioton	-600 kHz	Patscherkofel Innsbruck

Thomas Preissler OE7TPH
OE7 UKW-Referent



Operation Pinguin – Schulkontakt mit DP0GVN in der Antarktis via QO-100

Am 5. Mai fand am BORG Gymnasium Hermagor ein beeindruckendes Ereignis statt, bei dem Schülerinnen und Schüler mithilfe des Amateurfunks eine Funkverbindung über QO-100 zur „Georg von Neumayer III“-Forschungsstation in der Antarktis herstellten.



Abwicklung des Funkverkehrs unter Verwendung der Rufzeichen und Anwendung des NATO-Alphabets.

Auf dem Schuldach wurde eine 85 cm-Satellitenschüssel mit Helixantenne installiert



OM Chris OE8CKK ist Lehrer an der Schule und zugleich Ortsstellenleiter des ADL 805. Zum 24. Internationalen Tag der Schulstationen – verbunden mit der Sprechfreiheit für Kinder und Jugendliche in Österreich – wurde gemeinsam mit den Mitgliedern des ADL 805, allen voran OM Stefan OE8TIR, die Idee umgesetzt, diesen besonderen Funkkontakt für und mit den Schülerinnen und Schülern herzustellen.

Im Vorfeld galt es, mit dem Koordinator für Schulkontakte mit DP0GVN OM Charly, DK3ZL den Termin zu fixieren. Nach der Terminbestätigung ging es um die technische Umsetzung in der Schule, Vorbereitung der Fragen an Funker und Wissenschaftler und eine Testverbindung mit DK3ZL zur Beurteilung der Signalqualität am Satelliten.

Von den Schülerinnen und Schülern wurde im Unterricht der Fragenkatalog zu den Forschungen und dem Leben in der Antarktis erarbeitet. Die Schüler eines Kurses hatten im Vorfeld eine Präsentation über die Antarktis und die deutsche „Georg von Neumayer III“-Forschungsstation vorbereitet, die vor dem Funkkontakt den Zuhörern in der Aula des BORG Gymnasiums präsentiert wurde. OM Chris OE8CKK trainierte darüber hinaus mit den Schülerinnen und Schülern die

und mit Hilfe des Hausmeisters die Stromversorgung für die Sende- und Empfangseinheit hergestellt. Einzig der lange Koaxialkabel-Weg in die Aula bereitete etwas Kopfschmerzen mit 2 x 42 m Länge. Als Funkgerät kam ein IC-9700 mit SG-labs-Komponenten sende- und AMSAT-DL-Komponenten empfangsseitig zum Einsatz.

Endlich war es dann soweit – die Aula füllte sich mit 160 Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Jahrgänge und nach der Begrüßung durch den Schulleiter wurde zunächst die Präsentation vorgestellt. OM Chris OE8CKK, selbst Physiklehrer, erläuterte danach auch die verwendeten technischen Gegebenheiten, Ausbreitungswege und die zahlreichen Möglichkeiten des Amateurfunks.

Pünktlich um 11.00 Uhr rief OM Stefan OE8TIR dann auf der verabredeten Frequenz auf dem QO-100-Satelliten nach DP0GVN und alle Zuhörer warteten gespannt auf die Antwort aus der Antarktis. Und tatsächlich begrüßten uns der IT-Ingenieur Markus DK7DA und der Leiter der Forschungsstation und Stationsarzt Peter. Bereits der einführende Wetterbericht aus der Antarktis ließ die Zuhörer bei frühsummerlichen Temperaturen in Hermagor frösteln – es war in der Antarktis gefühlte -41 Grad kalt.



OM Stefan OE8TIR übergab nach der Begrüßung das Mikrophon an die aufgeregten Schülerinnen und Schüler, die abwechselnd ihre vorbereiteten Fragen stellen konnten und ausführliche Antworten erhielten.

Eine weitere Besonderheit stellte der Live-Stream zu einem im Spital befindlichen Schüler dar, der so auch die Gelegenheit hatte, der Veranstaltung beizuwohnen. Damit aber nicht genug – YL Anna-Maria OE8YAK, ebenfalls Lehrerin an einer anderen Schule in Hermagor, verfolgte mit ihrer Schulklasse den Antarktis-Kontakt via WebSDR, unterrichtete über Wellenausbreitung und ermöglichte ihren ebenso begeisterten Schülern, zur Freude der Gegenstationen Grüße mit dem Handfunkgerät über das Dobratsch-Relais auszusenden.

Unser Verbindungsmann Charly DK3ZL beglückwünschte uns zu der gelungenen Veranstaltung und sendete uns für jede(n) Funksprecher(in) personalisierte QSL-Karten von DPOGVN zur Erinnerung.

ADL-805 aktiv!

So erfolgreich diese Aktivitäten auch waren, so sind diese nur durch das Miteinander der Mitglieder der Ortsstelle zustande gekommen. OM Peter OE8PPL fertigte Erinnerungsurkunden für die Funksprecherinnen und Funksprecher und OM Michael OE8YML DP0GVN-Schlüsselanhänger im 3D-Druck. Pressevertreter der Lokalzeitungen berichteten über die Veranstaltung und den Amateurfunk im Allgemeinen.

Ein großes Dankeschön den Mitgliedern der Ortsstelle Hermagor. Und wieder zeigt sich: Amateurfunk verbindet – in der Ortsstelle und weltweit!

73 Christopher Kommetter OE8CKK

Amateurfunk-Ausbildungskurs

Seit Herbst 2022 lief in Klagenfurt ein Kurs zu Ausbildung neuer Funkamateure. 11 OMs sind dann am 11. Mai zur Prüfung angetreten und haben alle mit sehr gutem Ergebnis in der 1er-Klasse und Lob vom Prüfer bestanden. Wir freuen uns mit unseren neu lizenzierten Mitgliedern und gratulieren herzlich!

Wir trafen uns regelmäßig im Mozarthof in Klagenfurt, wo sich auch die Clubstation OE8XJK befindet. Erwin OE8EGK war für die Technik zuständig, wobei manchmal die Köpfe rauchten, wenn er mit seinem Equipment aus Oszillatoren und Messendern auftauchte, aber man soll ja auch etwas Praktisches vorgeführt bekommen, das zum Verständnis beiträgt, und nicht nur Fragen auswendig lernen. OE8RVK Robert und OE8YMQ Margot vertieften sich in Betriebstechnik und Gesetze und gaben auch gute Tipps, was besonders wichtig ist. Danke auch an OE8KKM Kevin und OE8YSQ Sonja für Organisation und Verwaltung.

Zwischendurch stand ein Ausflug zum Sendermuseum Dobl am Programm und im Juli gibt es noch einen Besuch bei der hiesigen Funküberwachung in Thoneremoos. Auch eine Nachbesprechungsstunde mit gemütlichem Beisammensein ist geplant. Über unsere WhatsApp-Gruppe stehen wir weiterhin für Fragen, Wünsche und Anregungen mit den neuen Funkern in Verbindung. Und natürlich hoffen wir auf starke Frequenzbelegung!

VY 73, das Kursteam LV OE8



OE9 BERICHTET

LANDESVERBAND VORARLBERG

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a, Tel. 0664/191 84 74

OE9 begrüßt 17 neue Funkamateure

Am 10. Mai 2023 fand in den Räumen der Funküberwachung Bregenz die heurige Amateurfunkprüfung statt. Zur Prüfung fanden sich 19 Kandidaten ein. Davon haben 15 Teilnehmer die Prüfung zur Lizenzklasse 1 und 2 Teilnehmer die Prüfung zur Lizenzklasse 4 bestanden.

Wir begrüßen daher die neuen Funkamateure, welche schon recht aktiv auf den Amateurfunkbänder anzutreffen sind. In der TELEGRAM-Gruppe der „AFU Ausbildung OE9 2022“ werden fleißig die ersten Funkversuche, die Erkenntnisse und auch Tipps und Tricks der Newcomer untereinander verteilt.

Das sind die neuen Funkamateure und ihre Rufzeichen – soweit bekannt:

Aljosha	OE9TAJ		
Barbara	OE9BZB		
Christoph	OE9HCT		
Danilo	OE9DDR	Elmar	OE9EFV
Fabian	OE9LTX	Günter	OE9GTV
Iris	OE9IBI	Mario	OE9NDY
Meggie	OE9VMH	Patrick	OE9PGE
Peter	OE9WPY	Raphi	HB9BJX
Tobias	OE9DUA	Walter	OE9NOW



Mit dem Abschluss des Amateurfunkkurses hat auch „Sauti“ OE9SAU seine Tätigkeit als Ansprechpartner für die Newcomer aufgenommen. Er veranstaltete zusammen mit Sebastian OE9SEV am Samstag, dem 3. Juni, ein gemeinsames Funken in der Clubstation OE9XGV in Koblach.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Wunsch nach einem Fieldday geboren. Wir werden daher versuchen im Herbst einen Fieldday zu organisieren. Einige Orte, die dafür geeignet sind, wurden bereits erkundet. **Vielleicht hat jemand noch einen Tipp für eine „coole Location“** – eine optimale (und ungestörte) Lage für KW und vielleicht auch UKW, der Möglichkeit mit dem Auto zufahren zu können, Infrastruktur mit WC und Strom und der Möglichkeit zu Grillen?

Harald OE9HLH

Newcomer-Funken in der Clubstation OE9XGV in Koblach



AMRS BERICHTET

ÖVSV-SEKTION BUNDESHEER AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/789 93 01

AMRS und BARC Fieldday 2023

von Samstag, 2., bis Sonntag, 3. September

Organisation: ADL 042

Der Ort ist eine fast ebene Wiese in Kalteneck auf der Redlschlager Höhe. Kalteneck liegt im Burgenland ca. 700 Meter von der Grenze zu Niederösterreich entfernt. Die Genehmigung ist mit dem Grundeigentümer abgesprochen.

Einweisungen über das Relais OE3XCR am Hutwisch:

(TX= 431,2375 MHz, RX= 438,8375 MHz)

oder über das Relais OE4XUB am Brentenriegel:

(TX= 145,175 MHz, RX= 145,775 MHz, Subaudioton 97,4 Hz)

oder über das Relais OE3XWU am Hochwechsel:

(TX= 431,475 MHz, RX= 439,075 MHz, Subaudioton 162,2 Hz)

Die Daten von Kalteneck:

Seehöhe: 760 m

Locator: JN87DK

Koordinaten: 47° 26' 48,3" N 16° 16' 00,7" E

Es ist keine Infrastruktur vorhanden. Übernachtungsmöglichkeit im eigenen Zelt oder in Kirchschiag i. d. Buckligen Welt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

IARU-Region-1-Fieldday 2023 – offizielle Regeln:

Contestzeiten sind vom 2. 9., 13:00 UTC bis 3. 9., 12:59 UTC

Erlaubte Bänder: 1, 8, 3, 5, 7, 14, 21 und 28 MHz.

Modulationsart: SSB

Bevorzugte Contestfrequenzen sind:

3,600–3,650 / 3,700–3,800 / 7,060–7,100 /

7,130–7,200 / 14,125–14,300 MHz

Die Anfahrt von Wien bzw. Eisenstadt seht ihr rechts:

vy 73 de Gerhard OE4GTU



Einladung zum Tag der offenen Tür in der Hessen-Kaserne in Wels

Die Garnison Wels mit ihren Truppenkörpern Heereslogistikzentrum Wels, Panzerbataillon 14, Heerespersonalamt und Militärisches Servicezentrum 7 veranstalten nach 4 Jahren coronabedingter Pause wieder einen „Tag der offenen Tür“.

Dieser findet **am Samstag, dem 9. September, von 9.00–18.00 Uhr** in der Garnisonstraße 1, 4600 Wels statt. Parkplätze sind reichlich vorhanden, für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Kinder können bei unserer Kinderbetreuung abgegeben werden – sollten aber am Ende wieder abgeholt werden – hi.

Was wird vor Ort geboten?

Hier wird alles rund um den Kampfpanzer Leopard 2A4 inkl. dynamischer Vorführungen, Transportlogistik Containerstapler, Hakenladesystem, IKT (Informations-/Kommunikations-Technik), Notfunk, Rettungshunde, Modellpanzer, Waffenschau/Munition, Mitfahren auf Heeresfahrzeugen,

Tag der offenen Tür HESSENKASERNE WELS 09.09.2023

Vorführungen:
 Station 1: 1400 Uhr
 Station 2: 1000, 1200 und 1500 Uhr
 Station 5: 1100, 1300 und 1600 Uhr
 Militärmusik: 1700 Uhr (bei Station 7)

1 Panzerwerkstätte	11 Motor- & Getriebereparatur Panzer
2 80t Stapler und Hakenlader	12 Rettungshunde
3 Kreativwerkstätte	13 Modellpanzer
4 Reparatur Fahrgestellkomponenten Leo2	14 Waffenschau, Munition
5 dynam. Leistungsschau Leopard	15 Simulatorzentrum Kampfpanzer
6 1500 PS am Leopard-Prüfstand	16 Mitfahren am Heeres-Kfz
7 Lehrwerkstätte und Kreativwerkstatt	17 Rotes Kreuz
8 FF Wels	18 IKT im Bundesheer
9 Heeressportverein WELS	19 Kinderbetreuung/Tarnen
10 Notfunk/Amateurfunk AMRS	



Kinderbetreuung + Tarnen sowie Lehrlingsausbildung in 12 verschiedenen Lehrberufen u. v. a. m. geboten.



oben: der SKKM-Container des ADL 055

unten: Leopard-Panzer



Im Laufe des Tages wird es zusätzliche Vorführungen geben, z. B. wird bei der Panzerwerkstätte in wenigen Minuten der Panzerturm beim Leopard 2A4 getauscht oder die Beladung eines Containers auf einem LKW mit einem 80t-Orion-Stapler. Ein Hakenlader, der einen Container selbst raufzieht, ist auch vor Ort. Ab 17.00 Uhr wird die Militärmusik den informativen Tag ausklingen lassen.

Auch wir von der AMRS Ortsstelle Wels – ADL 055 sind mitten im Geschehen dabei und es werden die Clubstation mit all ihren Facetten sowie unser neuer 2. Standort mit dem SKKM-Container präsentiert, in dem die WINLINK-Gateways OEY59 sowie OE5XIR untergebracht sind.

Jetzt kann ich euch nur mehr sagen: „**Save the date**“, damit ich euch alle recht herzlich in unserer Clubstation begrüßen kann!

73, Christian OE5HCE, Ortsstellenleiter

FUNK AMATEUR DIGITAL Nr. 8 ab 26. Juli in der App oder als Heft direkt in Ihrem Briefkasten.
Abobestellungen ab 59,⁹⁰ p.a. auf www.funkamateure.de möglich

Einladung zum 45. Hohenwart-Treffen

Wie die Jahre zuvor findet das Treffen auch diesmal im Naturfreunde-Haus Klippitztörl, Gemeindegebiet St. Leonhard, im Lavanttal statt.

Wann: **Samstag, 29. Juli, von 10:00–17:00 Uhr**
(Lokalzeit)

Veranstalter ist die AMRS-Ortsstelle Wolfsberg, ADL 084.

Rufzeicheninhaber aus nah und fern, Angehörige und am Amateurfunk/Not- und Katastrophenfunk Interessierte sind herzlich eingeladen. Persönliches Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Errichtung und Betrieb von Fieldday-Stationen und ein Flohmarkt stehen auf dem Programm.

Kinder- und pensionistentaugliche Wanderwege, aber auch eine Sommerrodelbahn sowie ein SOTA-Gipfel (Hohenwart, 1818m, OE/KT-119) sind in greifbarer Nähe.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Das Naturfreundehaus auf dem Klippitztörl kann sowohl aus dem Lavanttal als auch aus dem Görtschitztal über die Landesstraße L91 erreicht werden.



Leitstation auf 145.350 MHz

Rückfragen: 0660 55 60 960

Links: www.klippitz.at / www.naturfreunde.at

OE8YXK Michaela und Team
Ortsstellenleiterin ADL 084

Einladung zum Fieldday der AMRS-Waldviertel ADL 031

Wann: am Samstag, dem **12. August**

Wo: 3804 Allentsteig, Jugendwiese am Stadtsee

Es steht uns ein Gelände in ruhiger Lage zur Verfügung. Bringt daher eure Funkanlagen mit, es gibt dort genügend Platz und Bäume um Antennen zu spannen, um Geräte vorzuführen, oder mal euer Notfunkequipment ausgiebig zu testen! Das Gelände liegt im Vogelschutzgebiet Allentsteig OEFF-271, auch dieses kann im Rahmen der Veranstaltung leicht aktiviert werden!

Am Nachmittag findet ein **Workshop mit Martin OE3EMC** für SAT-Einsteiger statt: „**Wie werde ich mit der DX Patrol QO-100 Groundstation QRV**“

Wir bauen gemeinsam eine portable SAT-Station auf, dabei gibt es die wichtigsten technischen Infos die ein SAT-Funker wissen sollte. Auch werden wir gemeinsam die Parabolantenne zum Satelliten ausrichten. Mit dem praktischen Betrieb in SSB, CW und FT8 endet der Workshop.

Am Abend wird gegrillt, unser Grillmeister Robert bereitet gerne eure mitgebrachten Speisen zu. Der Ausklang findet wieder am Lagerfeuer mit open end statt.

Baden im Stadtsee ist direkt vom Fieldday-Gelände aus möglich, daher Badebekleidung nicht vergessen! WC und Duschen sind vorhanden. **Camping** ist am Gelände möglich, bei Bedarf bitte mit Karl OE3KNU (Tel.: 0664/9710988) Kontakt aufnehmen. Camper können **bereits Freitag am Abend** anreisen! Auch eine begrenzte Anzahl von Stromanschlüssen (380V 16A und 230V) stehen zur Verfügung. Die letzten Jahre fand bereits am Freitag ein inoffizieller HAM-Abend statt. Für Verpflegung ist bestens gesorgt!

Standort Fieldday-Gelände: 3804 Allentsteig, Jugendwiese
N 48°41.13227', E 15°19.75308' 48.6855378N, 15.3292181E

Wir von der AMRS-Waldviertel freuen uns schon auf euer Kommen!

vy 73 Karl OE3KNU, Leiter AMRS-Waldviertel



25. Funkausstellung in Laa an der Thaya die Führungsunterstützungsschule des ÖBH war wieder mit dabei

Am Wochenende von 19.–20. Mai fand wieder die Funkausstellung in Laa/Thaya statt. Neben vielen Amateurfunkausstellern und Händlern, der Funküberwachung, Polizei usw., waren auch unsere Kameraden Vzlt Gnam Christian OE1GCB und Vzlt Michael Neugebauer OE1MNW mit einem Stand der Führungsunterstützungsschule des ÖBH mit dabei. Das Team von Michael und Christian zeigte einen Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten der Fernmeldeschule und informierte über die Aufgaben der IKT und Cyberkräfte – <https://www.bundesheer.at/sk/cyber/fueus.shtml>.

Auch wurden die neuen Kommunikationssysteme des ÖBH vorgestellt, wie das TCN (Tactical Communication Network) ein verlegbares Fernmeldesystem (https://www.truppendienst.com/themen/beitraege/artikel?tx_seamarticles_articleshow%5Barticle%5D=1003&cHash=fcccaa19b60e2277be3decaeb2ce24f), das neue KW-Funkgerät von Harris und auch der Funkkoffer ausgestattet mit einem Icom IC-7200 Amateurfunkgerät mit Pactor-Modem für die Kommunikation im KW-Netz des SKKM (Staatliches Krisen- und Katastrophenschutzmanagement).

Robert Graf OE4RGC, 2. Präsident der AMRS, war viele Jahre bei der Funkausstellung Laa/Thaya mit dem Infostand der FM-Truppschule, später Führungsunterstützungsschule, präsent! Heuer besuchte er seine Kameraden zum ersten Male als Pensionist.

vy 73 Martin OE3EMC, Leiter der AMRS



AMATEURFUNKPEILEN

Gerhard Lettner, OE6TGD
E-Mail: peilen@oevsv.at

80 m ARDF-Bewerb Golling-Bluntatal am 20. Mai

Die Wetterprognose nach der langen Feuchtperiode hielt ihr Versprechen: meist sonnig, einige Wolken und angenehme Temperaturen lockten nicht nur die Peilfreunde aus DL, OE2, OE5 und OE6, sondern auch viele Wanderer in das wunderschöne Bluntatal bei Golling.

13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich froh gelaunt am Taleingang. Mit von der Partie waren viele bekannte Gesichter von früheren Bewerben, so z.B. Stefan OE2SZM, unser „Old Man“, der den dritten Rang hinter Florian OE2MCN, einem Newcomer, dessen Vater viele Jahre als ARDF-Referent und Ausrichter von Bewerben im ÖVSV tätig war, belegte.

Mit einer Viertelstunde Verspätung wurde gestartet, der Grund dafür entlockte mir ein heimliches Grinsen, denn dieses „Problem“ kenne ich vom Auslegen meiner Bewerbe selbst nur allzu gut: Peter, OE2RPL und sein Team führten die zeitaufwendigeren Antennenmontagen bereits am Vortag durch, in der Hoffnung, dann nur mehr rasch die fünf Sender

anschießen zu müssen – sofern man die Bäume mit den Antennendrähten auch wieder findet ... ;)

Im Bluntatal ist man einerseits ziemlich eingeeengt – außer man möchte sich als SOTA-Erstaktivierer betätigen – andererseits bieten dichte Vegetation und etliche Steige abseits der breiten Wanderwege mehr als genügend Möglichkeiten, einen spannenden Kurs zu legen. Und genau das ist den Salzburger Peilfreunden perfekt gelungen. Eine klassische, ca. 6 km lange Runde um die Bluntauseen mit doch ziemlich anspruchsvoll gesetzten Senderpositionen, die sehr genau gepeilt werden mussten.

Drei absolute Newcomer, hoch motiviert, wurden von mir eingeschult und Horst OE6STD begleitete sie als Ausbilder. Alle hatten das Prinzip der 80 m-Peilerhandhabung bald verstanden und fanden selbstständig die Sender. Vielleicht haben wir mit diesem netten, freundlichen Trio wieder neue permanente Freunde für den Peilsport und Amateurfunk gewinnen



können. Peter, „55“ für die anstehende Amateurfunkprüfung! Auch Roland DJ1RB war erstmals dabei und hatte mit Hans DL3MBP und Peter DL6MCI die besten Trainer!

Bleibt nur noch dem Landesleiter Peter OE2RPL, seiner Stellvertreterin Andrea OE2YYL sowie dem Team für die Bereitschaft zu danken, ARDF im Bundesland Salzburg wieder populärer zu machen. War es doch einst unter OE2JG, dem unvergessenen „Peppi“ Göschlberger, die Peilerhochburg. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Gerhard OE6TGD

80 m ARDF-Bewerb Laa an der Thaya am 20. Mai

Anlässlich der 25. Funkausstellung fand wie in den Vorjahren auch heuer wieder ein 80 m ARDF-Bewerb statt. Leider blieb diesmal die Teilnehmerzahl unter den Erwartungen, vermutlich auch wegen der auch zeitgleich stattfindenden Veranstaltung in Golling?

Ausgerichtet wurde der Bewerb von Attila OE1LTS, unserem WM-Teilnehmer im Herbst in Tschechien, der heuer bereits erfolgreich den 80 m-Bewerb in Klosterneuburg gelegt hatte. Als ich kurz nach 9 Uhr vom Funkflohmarkt kommend am Start eintraf, war ich mit Attila alleine. Am Flohmarkt hatte ich noch unseren Lokalmatador Reinhard OE3NSC getroffen, der dann dort seinen Verkaufsstand verlassen musste, um teilnehmen zu können. Somit waren wir zum Start um 10 Uhr gerade mal zwei Mann hoch!

Egal, selbst zu zweit, regulär oder nicht, wir wären nie auf die Idee gekommen, nicht zu laufen! Es war einfach nur schön, sonnig und mild, gerade mal etwas über 20 Grad, wirklich einladend. Attila hatte einen wirklich schönen und gut durchdachten Kurs ausgelegt, der für uns in einer guten Stunde zu schaffen war. Eine schöne Runde durch Felder und Wälder, der 2er-Sender hart an der Staatsgrenze, alle gut erreichbar. Das Gelände ist völlig eben, hat aber durch einige größere Wasserläufe durchaus seine Tücken. Man musste genau wissen, wo man diese überqueren konnte, sonst gab es einige Extra-Laufeinheiten, wie auch für mich zwischen Sender 1 und 5, die Zeit und vielleicht auch den ersten Platz kosteten. Die Sache ging eindeutig an Reinhard!

Während des Bewerbs traf ich überraschend auf Hermann OE1HFC, der mit seiner XYL unterwegs war. Die beiden waren erst 15 Minuten nach uns aufgetaucht und gestartet.



OE1HFC und XYL, OE6GRD, OE3NSC, OE1LTS (v. l. n. r.), die Sieger des Bewerbs in Laa an der Thaya

Immerhin gab es jetzt vier Teilnahmen! Die Siegerehrung nahm ÖVSV-Präsident Michael OE1MCU vor.

Vielen Dank nochmals an Attila für den schönen Kurs, gerne wieder beim nächsten mal 2025!

Alexander OE6GRD

ARDF in Ungarn von 27.-29. Mai

Das alljährlich „Aranyhomok Cup ARDF Festival“ fand heuer in Soltvadkert statt. Da ich mich auf die Weltmeisterschaft vorbereiten möchte habe ich mich entschlossen, an diesem internationalen Bewerb teilzunehmen. Die Organisatoren haben sich sehr bemüht, die drei Tage perfekt durchzuplanen, wobei nicht nur der Bewerb selbst, sondern auch die Unterkunft, das Essen sowie die Fahrten zu den Bewerbsorten perfekt abgestimmt waren. Es fanden an drei Tagen vier verschiedene Bewerbe statt.

Am Samstagnachmittag, gleich nach der Ankunft, wurde der 80m Foxoring für Teilnehmer ab 18 Jahren und der 80m Klassik-Bewerb für Jugendliche unter 18 ausgetragen.

Jeder bekam eine OL-Karte im A3-Format die für alle Folgebewerbe zu nutzen war. Das Terrain war relativ flach mit einigen Hügeln und die Sonne schien. Je nach Altersklasse waren bis zu 12 Sender zu finden. Alle 40 Teilnehmer haben den ersten Tag mit guten Ergebnissen gemeistert. Den Abend ließen wir draußen an der frischen Luft in geselliger Runde mit ungarischer Salami, Keksen sowie Schnapsverkostungen ausklingen.

Am Sonntag fand der 80m Sprintbewerb für Erwachsene, und der 2m Klassik-Bewerb für Jugendliche statt. Schwierig bzw. kraftraubend war z.B. das Laufen im Terrain auf den vorhandenen Wegen, da diese mit Sand überzogen waren. Man ist beim Laufen im Sand versunken. Witzig war's auf jeden Fall. Nach dem Mittagessen ging es zum 2m Bewerb für Erwachsene sowie zum 80m Sprintbewerb für Jugendliche. Bei allen Bewerben war der Start am gleichen Ort, allerdings bei verschiedenen Korridorrichtungen. Die Teilnehmerzahl stieg von Bewerb zu Bewerb. An diesem 2m Bewerb nahmen 29 Erwachsene und 13 Jugendliche teil.

Am Montag, dem letzten Tag des ARDF-Bewerbs, der in Ungarn auch ein Feiertag ist, haben 30 Erwachsene und 12 Jugendliche teilgenommen. In der Nacht davor hatte es ein

bisschen geregnet und die Temperatur ist für den 80m klassischen Lauf angenehm kühl geworden. Der Kurs war ca. 7km lang, und war über vorhandene Wege relativ gut passierbar. Die Jugendlichen haben an diesem letzten Tag den 2m Bewerb gehabt.

Die Siegerehrung des Aranyhomok Cup ARDF-Bewerbs erfolgte am Nachmittag nach dem Mittagessen im Hof des Veranstaltungsortes. Es wurden die Zeiten aller vier ARDF-Bewerbe addiert, und die besten Zeiten mit den meist gefundenen Sendern haben die besten Platzierungen gemacht. Ich konnte in der Kategorie M40 den ersten Platz ergattern und freue mich schon auf den Bewerb in Soltvadkert im nächsten Jahr.

Attila OE1LTS

Einladung zur 2 m ARDF-Veranstaltung in Weinburg am Saßbach, Samstag, 8. Juli

Treffpunkt: Sportplatz des SV Union, Alter Sportplatzweg, 8481 Weinburg; GPS: N 46,758° O 15,713°

Ab 9.00 Uhr Leihpeilerausgabe und Kurzeinführung für Newcomer, Briefing: 9.30 Uhr, **Start: 10.00 Uhr**

Ausrichter/Bahnleger: OE6STD,
Anmeldungen über peilen@oevsv.at

Im Rahmen dieser Veranstaltung am steirischen Landesfield-day finden auch die Siegerehrungen der steirischen und österreichischen ARDF-Meisterschaften des Vorjahres statt.

Ab ca. 15.00 Uhr werden für Interessierte zum Üben um das Gelände zwei 80m Sender installiert. Einschulung zu diesem „Schnupperfunkpeilen“ (Strecke ca. 1 km, Dauer ca. 30 Minuten) erfolgt durch erfahrene Trainer. Keine Anforderungen an Bekleidung oder Schuhwerk notwendig. Leihpeiler werden zur Verfügung gestellt, keine Anmeldung notwendig – einfach vorbeikommen.

Einladung zur 80 m ARDF-Veranstaltung im DX-Camp Döbriach am Millstätter See, Samstag, 22. Juli

Treffpunkt: Kinderfreunde Falkencamp, Glanzerstraße 66, 9873 Döbriach; GPS: N 46° 46' 13" O 013° 39' 05"

Ab 10.00 Uhr Leihpeilerausgabe und Kurzeinführung für Newcomer, Briefing: 10.30 Uhr, **Start: 11.00 Uhr**

Ausrichter/Bahnleger: OE6TGD



Einladung zur 2 m ARDF-Veranstaltung in Kirchheim im Innkreis, Samstag, 29. Juli

Treffpunkt: Au 16, 4932 Kirchheim;
GPS: N 48,2094° O 013,3433°

Ab 12.00 Uhr Leihpeilerausgabe und Kurzeinführung für Newcomer, Briefing: 12.30 Uhr, **Start: 13.00 Uhr**

Ausrichter/Bahnleger: ADL507 Ried-Grieskirchen/OE5RLN

Einladung zur 2 m ARDF-Veranstaltung in Bad Waltersdorf, Samstag, 12. August

Treffpunkt: Maluhof, Wagerberg 76, 8271 Bad Waltersdorf;
GPS: N 47,1649° O 016,029°

Ab 10.00 Uhr Leihpeilerausgabe und Kurzeinführung für Newcomer, Briefing: 10.30 Uhr, **Start: 11.00 Uhr**

Ausrichter/Bahnleger: ADL604 Hartberg/OE6FZG

Die Bewerbe zählen zur österreichischen Peilmeisterschaft. Anmeldungen und die Information, ob Leihpeiler und Einschulung gewünscht sind, bitte an peilen@oevsv.at.

Berichte, Ergebnisse und weitere Fotos sowie aktuelle Informationen wie immer unter ardf.oevsv.at.

Weitere Bewerbe:

- 27. Aug.–2. Sept.** OK – Liberec, ARDF-WM,
- So., 10. September** OE7 – Landesfieldday (80m)
- Sa., 23. September** OE6 – Bad Loipersdorf (2m)
- Sa., 14. Oktober** OE6 – Mureck/Röcksee (80m)

für das ARDF-Team: Gerhard, OE6TGD





Neue SOTA-Regionalmanagerin in OE8

In OE8 hat Anna-Maria OE8YAK von Fred OE8FNK die Funktion als Regionalmanagerin übernommen. Trotz ihrer erst kurzen Laufbahn als Funkamateurin ist SOTA nichts Neues für sie, denn in den letzten Jahren konnte sie als Planerin und Organisatorin der Touren ihres Mannes Chris OE8CKK viele praktische Erfahrungen sammeln.

Bereits in diesem Jahr fanden im ADL 805 Hermagor einige Vorträge zum Thema SOTA statt. Anna-Maria plant für Kärnten auch einen oder mehrere praktische SOTA-Tage mit gemeinsamer Wanderung und Aktivierung, um so wieder viele OMs und YLs im bergreichen OE8 für SOTA zu motivieren. Termine werden früh genug bekanntgegeben.



SOTA-Schnuppertag in OE6

Am 20. Mai fand der OE6 SOTA-Schnuppertag am Madereck OE/ST-287 statt. Der Wettergott war uns gnädig, daher konnte ausgiebig getestet, getratscht und aktiviert werden. Unter anderem wurde eine ca. 13m lange Vertikal-Antenne für Kurzwelle aufgestellt. Für 2m wurde hauptsächlich über eine kleine Yagi gearbeitet. Insgesamt waren neun Funkamateure am Gipfel, der Gipfel wurde dabei 7 mal erfolgreich aktiviert. Als krönenden Abschluss gab es dann im naheliegenden Gasthaus noch etwas Leckeres zu essen.

Besonders gefreut habe ich mich über den Besuch der OMs aus OE3 und OE5. Vielen Dank an alle OMs (OE3LRT Lukas, OE3RIE Michael, OE5PJO Josef, OE6BID Barbara, OE6KAE Albin, OE6PGM Gerhard, OE6PID Peter, OE6TTF Eric, OE6WIG Franz). Ich freue mich auf ein baldiges S2S und auf ein Wiedersehen!

Eric OE6TTF, SOTA RM für OE6



TERMIN-AVISO:

Siegerehrung für die SOTA-Jahreswertung 2022

Die Siegerehrung für die SOTA-Jahreswertung 2022 findet im Rahmen des OE6 Fielddays am Sportplatz in **Weinburg am Saßbach am 8. Juli** um 14.30 Uhr statt.

Details zu dieser Veranstaltung: <https://oe6.oevsv.at/veranstaltungen/OE6-Landesfieldday-2023/>

ALL-OE SOTA-Tag 2023 am 16. September

Am 16. September findet der ALL-OE SOTA-Tag im gesamten Bundesgebiet statt. Information zu ev. geplanten gemeinsamen regionalen Aktivitäten sind bei den SOTA-Regionalmanagern zu erfragen:

- OE1:** Martin OE1MVA
- OE2:** Gilbert OE2GXL
- OE3/OE4:** Martin OE3VBU
- OE5:** Joe OE5JFE – https://oe5.oevsv.at/informationen/interessen/sota/sota-tag_2023/
- OE6:** Eric OE6TTF – <https://oe6.oevsv.at/referate/outdoor/sota/2023/sota-tag/>
- OE7:** Manfred OE7AAI
- OE8:** Anna-Maria OE8YAK
- OE9:** Herbert OE9HRV

73, Sylvia OE5YYN
ÖVSV SOTA Referat, SOTA AM OE

13. OE5 SOTA-Tag 2023

Am Samstag 16. September, findet der OE5 SOTA-Tag statt. Als Region wurde diesmal das **Almtal** bzw. die nördlichen Voralpengipfel vom Kremstal bis zum Attersee gewählt. Karte auf [sotl.as](https://sotl.as/map/coordinates/47.897101,13.973551/11.3) mit der Gegend: <https://sotl.as/map/coordinates/47.897101,13.973551/11.3>

Treffpunkt für den gemütlichen Ausklang ab 16.00 Uhr: Gasthaus Schobermühle, In der Au 1, 4644 Scharnstein

Das Extrazimmer „Backstube“ ist für uns reserviert. Genügend Parkplätze vorhanden. Das Gasthaus liegt an der Verbindungsstraße zwischen Gmunden und Scharnstein.

Bitte tragt eure geplanten Aktivierungen als Alert auf sotawatch.org.uk ein. Gerne können sich dadurch auch Wandergruppen bilden.

Wer einen Vortrag mit SOTA- bzw. Wanderwissenbezug geben will bzw. bei Fragen zum OE5 SOTA-Tag bitte bei Joe per E-Mail OE5JFE@oevsv.at melden.

JOE OE5JFE, SOTA RM für OE5

SOTA Newcomer-Tag in OE5

Heinz OE5EEP hat mit einigen SOTA-Interessierten am 27. Mai eine Aktivierung des Göblberg, OE/OO-119 unternommen. Wir trafen uns beim Wirt z'Hoblschlag und wanderten zu viert zum Aussichtsturm am Göblberg, dem höchsten Punkt des Hausruckwaldes. Unterwegs wurden die Grundzüge des SOTA-Programmes und die Funktion der SOTA-Datenbank erläutert. Am Gipfel angekommen stiegen wir auf den 36m hohe Aussichtsturm und aktivierten zunächst auf 2m FM, später auf Kurzwelle in CW mit einer Vertikalantenne. Da schönes, sonniges Wetter war, trafen wir auch viele andere Wanderer, die teilweise Interesse an unseren Aktivitäten zeigten.

Schließlich bauten wir noch eine Endfed am Fuße des Turms auf, mit der wir auf 20m SSB mit einem KX2 eine kleines SOTA-Pileup erzeugten. Bei der Rückkehr kehrten wir noch beim Wirt ein, um alles in Ruhe nachbesprechen zu können.

Ich hoffe, einigen SOTA-Aktivierern den Einstieg erleichtert zu haben. Für jeden war was Neues dabei. Ich selbst hatte mein erstes D-Star-QSO, das als Digital Voice in SOTA geloggt wird!

de OE5EEP, ADL 511

Vienna SOTA Weekend Spring 2023

Das Wetter meinte es diesmal nicht gut mit uns – die Berge im Osten Österreichs waren alle vier Tage des verlängerten Wochenendes im wesentlichen in dicken Nebel gehüllt. Trotzdem machten sich mehrere Aktiviererteams auf, um auf unseren Summits Punkte zu sammeln.

Martin OE1MVA startete seine Tour bereits am Donnerstag und aktivierte bis Samstag auf der Rax die Heukuppe OE/ST-112, den Dreimarkstein OE/ST-127 sowie den Krumbachstein OE/NO-021 im Zuge des Anstieges auf den Schneeberg. Am Sonntag stieß dann noch Erwin OE1EKG dazu und es wurde noch das Klosterwappen OE/NO-001 aktiviert. Insgesamt kamen bei der Tour 47 QSOs ins Log, davon 16 auf dem Klosterwappen.

Das SOTA Weekend hat auch Gudrun OE1OMA und Martin OE3VBU motiviert, das gemütliche Shack zu verlassen, um wieder einmal die Outdoor Skills zu schärfen, wetterbedingt allerdings nur sonntags. Der Höllestein, in Rufweite von Wien, ist ein respektabler Gipfel im Winerwald (645m). Oben, von der Aussichtswarte sind schöne Verbindungen auf VHF/UHF möglich. Die QSOs wurden aber gemütlich vom Tisch der Gipfelhütte abgewickelt – sri OE5JFE! Erstmals mit Internet-Unterstützung, was uns s2s QSOs auf 30 und 40m CW beschert hat. 2m FM war allerdings der Backbone. Vielen Dank für die vielen QSOs und den ufb Tag!



Erwin OE1EKG und Martin OE1MVA auf dem nebelverhangenen Klosterwappen (Bild: OE1EKG)



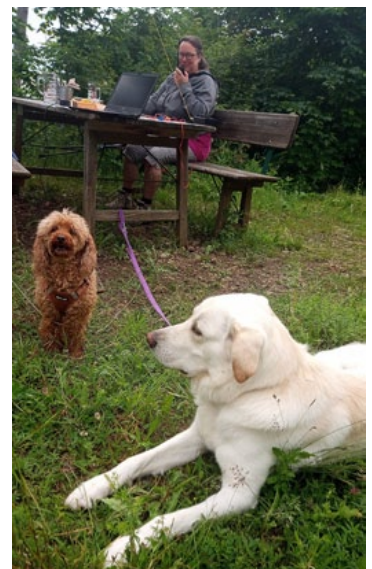
Samuel OE6WSD und Alexander OE1LZS auf LA/FM-019 (Bild: OE1IAH)

An dieser Stelle wird auch noch kurz über den aktuellen Stand der Arkala/Nordkap-Reise 2023 berichtet, deren Mitglieder bis zum Redaktionsschluss 10 Summits in Österreich, Slowakei, Polen, Litauen, Lettland, Estland, Finnland und Norwegen aktiviert haben. Aber darüber wird noch gesondert berichtet.

Wir bedanken uns bei allen, die vom heimatischen Shack aus unsere Aktivierungen unterstützt haben!

vy 73 Gudrun OE1OMA, Martin OE3VBU,
Erwin OE1EKG und Martin OE1MVA

rechts: Gudrun OE1OMA in QSO,
mit den SOTA dogs Viennie
und Juri (Bild: OE3VBU)



Über den Dächern von Graz: Amateurfunk im Herzen der steirischen Medienlandschaft

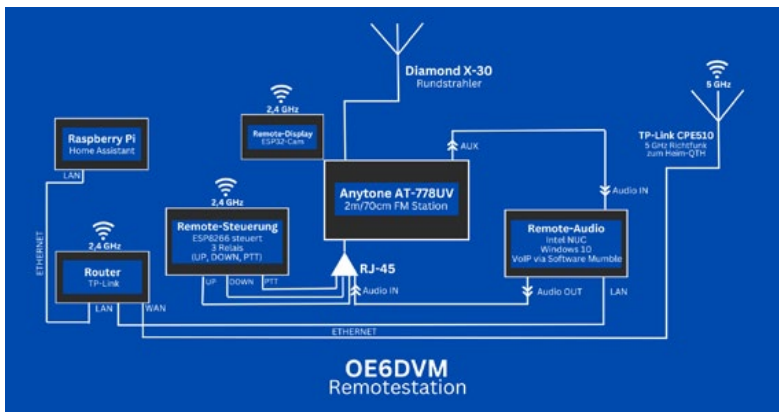
Hoch über Graz hat ein Radiomoderator seiner Leidenschaft für den Amateurfunk freien Lauf gelassen und eine remotefähige Amateurfunkstelle auf dem Styria Media Center errichtet.

Die Idee

Das Styria Media Center – in zentraler Lage der Grazer Stadt – ist nicht nur ein Zentrum der regionalen Medienlandschaft, sondern auch ein idealer Standort, um über Funk zu kommunizieren. Mit über 60m Höhe bietet die Position am Dach des Styria Media Centers die Möglichkeit, mit nur wenig Leistung eine große Reichweite zu erzielen.

Die Idee, genau auf diesem Grazer Dach eine remotefähige Amateurfunkstation aufzubauen, ergab sich daraus, dass sich mein Arbeitsplatz in diesem Gebäude befindet. Ich bin Moderator bei Antenne Steiermark und begleite täglich viele Menschen durch den Nachmittag. Ich stehe gerne in Kontakt mit Menschen und bin beruflich auch für deren Unterhaltung und gemeinsam mit meinem Kollegen-/Kolleginnenteam für Informationsverbreitung zuständig. Doch wie können Informationen in einen Krisenfall übermittelt werden? Wie ist es möglich, eine Kommunikation aufrecht zu erhalten, wenn die Ressourcen, die wir alle täglich nutzen (Handy, Laptop, Radio, ...) aufgrund etwaiger äußerer Einflüsse nicht mehr zu verwenden sind? Die klare Antwort ist: Mit Amateurfunk.

Übersichtsskizze der Remotestation:



Aufbauend auf diesen ersten Gedankengängen startete ich mit der grundlegenden Überlegung zu einer Station am Dach des Styria Media Centers. Da die Kommunikation in unserem Haus als Grundpfeiler fest verankert ist, war es mir auch schon nach kurzen Gesprächen möglich, meine Ideen in die Realität umzusetzen.

Die Umsetzung

Aufgebaut ist die Station auf einem Anytone AT-778UV (2 m und 70 cm) und einer Diamond X-30. Um die Station auch z. B. über 5GHz Richtfunk vom Heim-QTH aus zu bedienen, habe ich mir eine Remote-Lösung ausgedacht. Das Ganze wird über einen Webbrowser ferngesteuert, dessen Oberfläche von der open source software „Home Assistant“ generiert wird. Diese Software dient grundsätzlich zum Programmieren eines Smart-Homes (Heimautomatisierung) und ermöglicht beispielsweise eine automatische Lichtsteuerung. Sie kann aber ebenso hervorragend für den Grundbaustein einer Remotesteuerung verwendet werden.

Das Herzstück der Remotesteuerung ist hierbei ein Raspberry Pi, der über die Software „Home Assistant“ das gesamte System auf Störungen überwacht. Zusätzlich ist ein ESP-32



Markus OE6DVM mit der im Transportkoffer eingebaute 2m/70cm-Remotestation.

Mikrocontroller verbaut, der die tatsächliche Steuerung der Relais (PTT & UP+DOWN) ausführt. Verbunden ist diese Schaltung über ein RJ-45 mit dem Funkgerät. Am Webbrowser lassen sich aber nicht nur die PTT & UP+DOWN steuern, sondern auch das Ablesen des Displays vom Anytone wird ermöglicht. Eine ESP-32-Kamera liefert dazu in Echtzeit alle nötigen Daten über einen Livestream.

Die Audiosignale (sowohl RX als auch TX) werden via VoIP mit geringer Latenz (in etwa 20ms) über einen ebenfalls integrierten Intel-NUC-Server empfangen und ausgesandt. Hier hat sich das Programm „Mumble“ gut bewährt und sorgt für eine reibungslose Übertragung.

Ebenso ist die Station gegen etwaige Störungen abgesichert. Sowohl für die Software als auch für die Hardware

gibt es mehrere Sicherheitsnetze die eingreifen, sollte es zu Problemen kommen. Sollte z. B. während eines QSOs die 5GHz Netzwerk-Verbindung der Remote-Station unterbrochen werden, erkennt das System dies und gibt umgehend die Steuersignale zum Lösen der PTT.



links: Die Bedienoberfläche der Remotestation. Oben das Kamerabild, unten die Schaltflächen für die Bedienung.



Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2023

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	1.–2. Juli	14.00–14.00 9. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	6. August	06.00–14.00 13. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	2.–3. Sept.	14.00–14.00 10. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	7.–8. Okt.	14.00–14.00 15. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	4.–5. Nov.	14.00–14.00 12. November

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at

senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz OE3FKS Österreichische UKW-Meisterschaft 2023

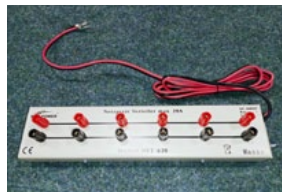
UKW-Contest-Lotterie

In diesem Sommerheft der QSP findet ihr die Auswertung des 2. Subregional und die aktuelle Zwischenwertung der Österreichischen UKW-Meisterschaft sowie der ADL-Wertung. Für die UKW-Contestlotterie konnte ich noch einige Sachpreise lukrieren, die ich hier vorstellen möchte und die die Liste aus der QSP 06/2023 ergänzen.

Bausatz für Morsetaste (Farbe nach Wahl) zur Verfügung gestellt von Arnold Hübsch OE1IAH

12V-Verteilerleiste 20A Modell NVT-620, zur Verfügung gestellt von der Fa. Funktechnik Rudolf Bönisch

2m / 70cm FM Duoband Mobilfunkgerät, AnyTone AT-778UV,



zur Verfügung gestellt von der Fa. Funktechnik Böck

Konsumationsgutschein für Speisen und Getränke, zur Verfügung gestellt von Fr. Susanne Zatl, Gasthaus Zatl in Wolfsbach, wo auch das UKW-Treffenn 2024 stattfinden wird!

Die Auswertungen der Bewerbe im Juni und in den Sommermonaten finden sich auf der Homepage und werden im Septemberheft gedruckt. Als euer Contestreferent wünsche ich euch viel Erfolg und Spaß bei den Funkwettbewerben und gute Erholung im Sommer.

vy 73, Franz OE3FKS

2. Subreg 2023

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	ADL	Ges.-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5LHM/P		165501	165501	501	JN78CN	F4KLS;JN25JU;772	200	Quad
2.	OE5NNN	514	93634	93634	310	JN78EB	DF0MU;JO32PC;676	400	2xDX120
3.	OE3FKS/P	303	62074	62074	224	JN78JM	DL4M;JO31QX;652	400	9EL+BW
4.	OE5FPL	501	41736	41736	158	JN68PG	SQ8MXE;KN09RX;624	300	13EL
5.	OE5JSL	501	39548	39548	142	JN68OD	TM5R;JN19BQ;827	100	10EL
6.	OE4EIE	604	33410	33410	108	JN87CE	DR2X;JO40QL;620	100	2x11,4xQu
7.	OE3KEU	303	29667	29667	111	JN88DC	IQ5NN;JN63GN;583	200	6EL
8.	OE5ANL	514	25980	25980	105	JN78DH	YU7ACO;KN05RD;650	100	5EL
9.	OE4WHG	608	25062	25062	77	JN87DC	DR2X;JO40QL;630	400	8EL
10.	OE5RBO	501	24975	24975	78	JN68OB	DL80H;JO33WP;725	400	4x7EL
11.	OE3TFA	323	18092	18092	77	JN78UQ	Q8BI;JN63NJ;621	100	11EL
12.	OE9MON	901	16736	16736	51	JN47VM	PA1T;JO33JF;669	200	8ELDQ
13.	OE3NHW		14543	14543	56	JN88CH	DM5M;JO51IJ;523	100	?
14.	OE6END	623	11351	11351	47	JN77PC	IU4DCR;JN54KK;453	100	12EL
15.	OE3CIN		10175	10175	50	JN88FO	IK4ZHH;JN63AX;616	50	Yagi
16.	OE5JWL		9084	9084	45	JN78FH	9A0V;JN95PE;506	100	Dipol
17.	OE6STD	601	7212	7212	33	JN77RB	IK5AMB;JN53SR;481	100	2x10EL
18.	OE5LJM/5	509	4286	4286	18	JN77DW	IQ5NN;JN63GN;505	100	7EL
19.	OE6PBD	623	2097	2097	17	JN76SX	IO2V;JN54WE;422	100	BW

VHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5KAP	502	26131	26131	96	JN67VW	YR2X;KN06UG;627	30	10EL
2.	OE3GRA/P	303	20693	20693	87	JN78UB	IQ5NN;JN63GN;557	5	10EL
3.	OE3WHU	329	10756	10756	50	JN88FJ	YU1LA;KN04FR;510	30	?
4.	OE3PYC	329	10017	10017	44	JN88GE	IQ5NN;JN63GN;600	25	9EL
5.	OE3MDB	303	5877	5877	21	JN88JB	IU4CDR;JN54KK;607	30	9EL
6.	OE3KAR/P		3192	3192	20	JN87EA	OL3Z;JN79FX;358	5	?
7.	OE5OMP	505	1927	1927	12	JN78AN	DA0FF;JO40XL;364	30	GP
8.	OE5HIL		542	542	6	JN78EA	OM5ZQW;JN98AS;284	5	GP

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE1W	256038	256038	663	JN77TX	TM5R;JN19BQ;1005	1000	72EL,4BW
2.	OE5D	151748	151748	456	JN68PC	TM5R;JN19BQ;834	800	4x6EL
3.	OE6V	138111	138111	415	JN76VT	LZ0C;KN22XS;919	1000	72EL,4BW
4.	OE2M	115911	115911	338	JN67NT	TM5R;JN19BQ;833	400	2x8EL
5.	OE2XAL	28110	28110	101	JN67LT	DL1RW0;JO62PP;538	120	10EL

2. Subreg 2023 UHF-EHF

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE5VRL	161372		76300	85072
2.	OE5FLM	38064	38064		
3.	OE5KE	37388	37388		
4.	OE4EIE	21764	21764		
5.	OE5LJM/5	19636	6432	5188	8016
6.	OE5RBO	16742	3474	9340	3928
7.	OE3TFA	12096	12096		
8.	OE5FPL	10314	9930	384	
9.	OE9MON	5300	5300		
10.	OE3CIN	1126	1126		
11.	OE5JWL	652	652		
12.	OE6END	572	572		

UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE3MDB	31776	14236	17540	
2.	OE4WHG	5488	5488		
3.	OE5LHM/P	3904	3904		
4.	OE3GRA/P	1800	1800		
5.	OE3PYC	1034	578	456	
6.	OE3KAR/P	508	508		

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1.	OE5D	169274	30958	83468	54848
2.	OE6V	41200	40164	452	584

SHF All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	3,4 GHz	5,7 GHz	10 GHz
1.	OE5VRL	23301	5693	4890	12718
2.	OE5LJM/5	811			811

EHF All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	24 GHz	48 GHz	76 GHz
1.	OE5VRL	435	323	56	56
2.	OE5LJM/5	168	56	56	56

Österreichische UKW-Meisterschaft 2023

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5LHM	165501		165501
2.	OE5NNN	157659	64025	93634
3.	OE3FKS	124122	62048	62074
4.	OE5FPL	79958	38222	41736
5.	OE5JSL	72722	33174	39548
6.	OE4EIE	69430	36020	33410
7.	OE3KEU	51194	21527	29667
8.	OE4WHG	49028	23966	25062
9.	OE5ANL	45531	19551	25980
10.	OE3TFA	36591	18499	18092
11.	OE5RBO	31628	6653	24975
12.	OE9MON	29424	12688	16736
13.	OE3NHW	22855	8312	14543
14.	OE6END	20251	8900	11351
15.	OE5LJM	16968	16968	
16.	OE5JWL	14597	5513	9084
17.	OE3CIN	10175		10175
18.	OE6STD	7212		7212
19.	OE5LJM	4286		4286
20.	OE1TKW	4256	4256	
21.	OE3DMA	4105	4105	
22.	OE6PBD	3649	1552	2097
23.	OE3JPC	2403	2403	
24.	OE8MPR	1630	1630	
25.	OE5SLE	655	655	
26.	OE5WEO	534	534	
27.	OE6TNO	526	526	
28.	OE3IAK	275	275	

VHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5KAP	50333	24202	26131
2.	OE3GRA	34761	14068	20693
3.	OE5DIN	33037	33037	
4.	OE3PYC	21613	11596	10017
5.	OE3WHU	10756		10756
6.	OE3MDB	7307	1430	5877
7.	OE3KAR	6428	3236	3192
8.	OE5OMP	1927		1927
9.	OE5HIL	542		542

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE1W	344947	88909	256038
2.	OE6V	227336	89225	138111
3.	OE5D	207940	56192	151748
4.	OE2M	173176	57265	115911
5.	OE2XAL	59820	31710	28110
6.	OE60	17383	17383	

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5VRL	280640	119268	161372
2.	OE3JPC	117888	117888	
3.	OE5FLM	63856	25792	38064
4.	OE5KE	63830	26442	37388
5.	OE4EIE	46426	24662	21764
6.	OE5LJM	21866	2230	19636
7.	OE5RBO	21580	4838	16742
8.	OE8FNK	20274	20274	
9.	OE5FPL	18016	7702	10314
10.	OE3TFA	13998	1902	12096
11.	OE1TGW	8588	8588	
12.	OE9MON	5300		5300
13.	OE1TKW	1260	1260	
14.	OE5JSL	1162	1162	
15.	OE3CIN	1126		1126
16.	OE5JWL	652		652
17.	OE6END	572		572
18.	OE6TNO	504	504	
19.	OE5FPL	228	228	

UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE3MDB	74636	42860	31776
2.	OE4WHG	9586	4098	5488
3.	OE5LHM	3904		3904
4.	OE3GRA	3846	2046	1800
5.	OE3PYC	2148	1114	1034
6.	OE3KAR	508		508

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5D	317068	147794	169274
2.	OE6V	41200		41200

SHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5VRL	33220	9919	23301
2.	OE1TGW	52	52	
3.	OE5LJM	811		811

EHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub
1.	OE5VRL	435		435
2.	OE5LJM	168		168

ADL-Jahreswertung 2023

	ADL	Summe	1. Sub	2. Sub
1.	514	614370	272260	342110
2.	303	295866	143979	151887
3.	501	289150	117771	171379
4.	401	120291	120291	
5.	604	115856	60682	55174
6.	608	58614	28064	30550
7.	502	50333	24202	26131
8.	509	44099	19198	24901
9.	323	38493	20401	18092
10.	623	35016	8900	26116
11.	901	34724	12688	22036
12.	329	34517	12710	21807
13.	802	20274	20274	
14.	101	7492	7492	
15.	601	7212		7212
16.	505	1927		1927

Elevationanzeige mit Beschleunigungsmesser

Sensor im Gehäuse und LCD-Monitor

Viele Elevationsmechaniken, meist Vertikalrotoren oder Aktuatoren, haben für Satelliten- oder EME-Betrieb Anzeigen basierend auf Potentiometern oder Up/Down-Zählern. Die Genauigkeit ist ausreichend für kleine Antennen und niedrige Frequenzen, aber oft nicht für UHF aufwärts.

Potentiometer sind nicht linear genug, nützen sich ab und haben einen Temperaturgang. Up/Down-Zähler sind mit Schubstangen, erfordern eine Zuordnungstabelle angezeigte Zahl->Elevation in Grad. Das ist wenig komfortabel,



und die Bestimmung des Nullpunkts ist ungenau. Der Einbau von Winkelgebern wäre ideal, ist aber teuer und/oder mechanisch gar nicht möglich.

Ein Ausweg ohne Eingriff in die vorhandene Hardware ist die Messung der Neigung mit Beschleunigungssensoren. Diese Messung hat zusätzlich den Vorteil, dass der tatsächliche Elevationswinkel angezeigt wird, auch wenn der Mast (hoffentlich nur geringfügig) von der Vertikalen abweicht. Beschleunigungssensoren ermitteln die Kraft, auch die Schwerkraft, die auf eine winzige Testmasse einwirkt. Es werden die Kräfte entlang der Achsen im dreidimensionalen Raum bestimmt, also x (hier horizontal), y (hier vertikal), z (rechtwinkelig zur Ebene x-y). Benötigt wird hauptsächlich x und y. z wird nur zur Korrektur verwendet, falls der Sensor nicht exakt vertikal eingebaut ist.

Messprinzip:

Die Schwerkraft übt eine Kraft nach unten auf die Testmasse in einem Chip mit drei Sensoren aus. Der y (vertikal)-Sensor misst bei 0 Grad Elevation also 100%, während der x (horizontal)-Sensor waagrecht liegt und 0% der Schwerkraft „abbekommt“. Neigt man den Chip, sinkt der vom y-Sensor gemessene Wert, also der Vertikalanteil, und erreicht bei 90° Elevation 0%. Beim x-Sensor ist es genau umgekehrt. Die Änderungen folgen Cosinus- bzw. Sinus-Funktionen. Das bedeutet, dass sich bei kleiner Elevation der y-Wert nur wenig ändert, der x-Wert dagegen sehr stark. Bei hohen Elevationen ist es wieder umgekehrt.

Die Verwendung beider Sensoren und Berechnung mittels Arcus-Tangens-Funktion ist ideal, der sich aus der Division der x- und y-Werte bzw. umgekehrt je nach Montage des Chips ergibt. Die Sensordaten x und y werden einfach dividiert – ohne Normierung. Welchem Wert 0 oder 100% entspricht, ist irrelevant. Eine weitere Verbesserung bringt eine schiefe Montage des Sensors um 30° bis 45°, da die Tangens-Funktion für die benötigte Messung im Bereich 0 bis 90° ungeeignet ist – der Funktionswert bei 90° ist unendlich. Daher ist es besser, wenn man in den Bereich der Tangensfunktion von 45° bis +45° heranzieht. Dieser Offset wird dann softwaremäßig für

eine korrekte Anzeige korrigiert. Damit landet man im Bereich annähernd konstant bleibender guter Winkelauflösung und Genauigkeit.

Bei der Auswahl der Sensoren bietet der Chip MPU-6050, schon fertig montiert mit der notwendigen Peripherie auf einer kleinen Platine mit der Bezeichnung GY-521, die besten Eigenschaften. Er hat eine Auflösung von 16 Bit im Bereich +/- 2g (doppelte Erdbeschleunigung, g ist ca. 9,81 m/s²; hat nichts mit Gramm zu tun!). Davon wird der Bereich 0g bis 1g (0 bis 90 Grad) für unsere Zwecke gebraucht, dafür bleiben also 14 Bit. Andere Sensoren wie ADXL345 bieten nur 10 Bit (6 Bit 0 bis 90 Grad) oder eine lineare Spannungsausgabe 0 bis 3,3V für den +/- 2g-Bereich (ADXL335), was nicht ausreicht. Die hohe Empfindlichkeit ist gleichzeitig ein kleiner Nachteil. Schon geringe Bewegungen durch Wind bewirken ein „nervöses“ Pendeln der Anzeige im Bereich von einigen Zehntel Grad. Die Anzeige ist dennoch brauchbar, weil die Antenne ja tatsächlich im Wind schwankt. Außerdem wird der Wert in der Software über viele Messungen gemittelt.

Die Auswertung des Chips kann mit einem Arduino (Nano oder Derivate) erfolgen. Eine Hürde ist die Entfernung zwischen Sensoren und Anzeige im Shack. Die I2C-Leitung kann ohne erheblichen Zusatzaufwand nur auf Entfernungen von weniger als 1 Meter verwendet werden. Nach einigen Versuchen hat sich eine simple Videoleitung als einfachste Lösung herausgestellt, bei der auf einem kleinen Videomonitor die Elevation angezeigt wird. Der Sensorchip inklusive Arduino befindet sich auf dem Mast.

Die Verdrahtung GY-521/MPU-6050 – Arduino ist einfach: VCC > 5V, GND > GND, SCL > A5, SDA > A4.

Ein kleiner 4,3 Zoll TFT LCD – Monitor (Google-Suche!) reicht völlig. Das Ende der Videoleitung vom Monitor wird einerseits mit einem 470 Ohm-Widerstand zu Pin D7 und andererseits mit einem 1 kOhm-Widerstand zu D9 am Arduino verbunden. Eine bis 30m lange Videoleitung – Empfehlung: geschirmtes Stereo-Mikrofonkabel für die Versorgung des Arduino mit +7 bis 20V und wenige Milliampere, Masse(-) und Videosignal – sollte lt.

diversen Internetberichten kein Problem sein. Ferritperlen und Kondensatoren (1-2nF) an den Enden verhindern HF-Einstrahlungen.

Für den Arduino gibt es unzählige fertige „Sketches“ (Programme), aber nichts Passendes. Die Messwerte des Chips sind ziemlich verrauscht. Daher ist es notwendig, einen Durchschnitt aus vielen Messwerten zu bilden – in meiner Version sind es 150 Messwerte. Es gibt ausgefeiltere Methoden zur Rauschreduktion, die aber die Rechenkapazität des Arduino überfordern. Die Anzeige wird ungefähr alle 0,7 Sekunden aktualisiert. So werden auch durch den Wind verursachte Schwankungen der Antenne einigermaßen effektiv geglättet. Wenn diese Einstellung zu träge oder zu schnell ist, kann man den Wert j = 150 (Zeile 8, Anzahl der Messwerte, siehe oben) verändern, er sollte aber keinesfalls kleiner als 50 sein.

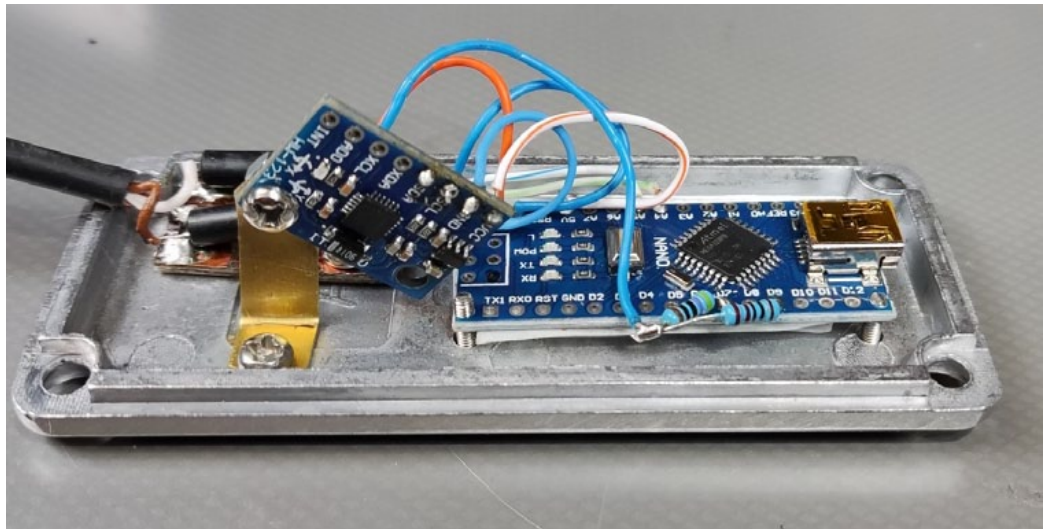
Nach einigem Tüfteln mit der Software klappt eine stabile Videoausgabe mit einer Auflösung und Genauigkeit von ca. 0,1° einwandfrei. Da wie erwähnt der Arduino mit dem Auslesen des Sensors und der Ausgabe via Videosignal stark ausgelastet ist, sind einige Werte im Sketch, besonders die Delays für die Anzeige und zwischen den Einzelmessungen, kritisch.

Der finale Sketch ist bewusst kurz und einfach, siehe Rechenkapazität, download: <https://www.qsl.net/oe3jpc/MPU-6050Neigung.txt> (oder bei mir per E-Mail oe3jpc@oevsv.at anfordern) und per Copy and Paste in die Arduino IDE übertragen.

Das Laden in den Arduino ist unkompliziert – zusammengefasst:

- Arduino IDE Software unter <https://www.arduino.cc/en/software> herunterladen und installieren, dauert eine Weile, ebenso der Programmstart.
- Library TVout herunterladen (<https://www.arduinolibraries.info/libraries/t-vout>) und im Programm Arduino IDE unter „Sketch-Bibliothek einbinden-.ZIP-Bibliothek hinzufügen“ installieren. Wichtig: den Ordner „TVoutfonts“ eine Ordner Ebene in die nächste höhere Ebene, also neben den Ordner „TVout“, verschieben oder kopieren.

- Unter Windows sollte sich der erforderliche USB-Treiber automatisch installieren, sobald ein Arduino mit einem USB-Kabel verbunden wird. Dann das richtige Arduino-Bord, z. B. „Atmel atmega 328pb Xplained mini“ und den Port (wird normalerweise gleich angezeigt) wählen – links oben in der Box im Programm Arduino IDE. Die geglückte Verbindung wird anschließend rechts unten angezeigt. Wenn es nicht gleich funktioniert, hilft eventuell ein Drücken auf den Reset-Taster am Arduino, kurzes Abstecken des USB-Verbindungskabels oder ein Neustart des IDE-Programms.



einfache Verdrahtung Sensor-Arduino + 2 Widerstände zur Videoleitung

- Sketch hochladen (grüner waagrecht Pfeil nach rechts, links oben).

Der Arduino sollte immer über den Pin VIN mit 7-20V versorgt werden, über USB funktioniert die Videoausgabe u.U. nicht.

Arduino Nano und GY-521/MPU-6050 passen z.B. in ein 93 x 39 x 31mm Hammond Aludruckguss-Gehäuse, das ausreichend wetterfest und HF-dicht für die Montage am Mast ist. Der Sensor muss genau stehend, aber mit einer Schräglage von ca. 35° (siehe Foto, für mehr Neigung reicht der Platz nicht) eingebaut werden.

Justierung:

Wegen der hohen Empfindlichkeit eine gewisse Herausforderung! Mit einer Wasserwaage einen genau horizontalen Untergrund für das montagefertige Gehäuse schaffen. Die Wasserwaage dabei um 180 Grad drehen (links und rechts vertauschen) und wieder messen. Der Untergrund muss sauber und glatt sein. Kleine Unebenheiten oder Schmutzpartikel können schnell mehr als 0,1 Grad Abweichung verursachen!

Nach dem Anlegen der Spannung am Arduino und am Sensor ein paar Minuten warten zur internen Selbstkalibrierung des Sensors. Dann im Sketch in Zeile 44 den Offset ändern (Achtung, Komma ist ein Punkt!) bis 0 Grad angezeigt werden und nach jeder Änderung

in den Arduino hochladen. Zur Überprüfung auf der Unterlage wie die Wasserwaage ebenfalls um 180 Grad drehen, die Anzeige muss 0 Grad bleiben.

Außerdem kann der Korrekturfaktor in der gleichen Zeile geändert werden, der wegen eventuell werksseitig im Chip nicht ganz präzise rechtwinkelig ausgerichteter Sensoren erforderlich ist. Das kann man z. B. mit einem Geodreieck feststellen (Anzeige 0 – 45 – 90 Grad). Am aufgestellten Geodreieck an der vertikalen Seite anhalten. Zeigt die Anzeige jetzt z. B. 88,5 Grad, ist ein Faktor 1,017 (=90/88,5) erforderlich, um auf die 90 Grad zu kommen. Die abschließende Ausrichtung erfolgt dann bei der Montage am Mast.

Praxis:

Die hier zur Messung herangezogene Lotrichtung weicht von der Richtung zum Erdmittelpunkt auf Grund der Erdgestalt (Rotationsellipsoid) in unseren Breiten um bis 0,2 Grad ab, siehe Wikipedia „Geozentrische Breite“. Welchen Wert zeigen Satelliten- und Mondtrackingprogramme an – Lotrichtung oder Richtung zum Erdmittelpunkt? Wahrscheinlich Letzteres. Eine höhere Genauigkeit ist aus diesem Grund nicht sinnvoll.

Die Anzeige ist bei mir in Verwendung und hat sich besonders im EME-Betrieb sehr bewährt. Ein Temperaturgang konnte nicht festgestellt werden. Schwankungen durch Windbewegungen halten sich in akzeptablen Grenzen. Allerdings wird ein auch nur geringes Schiefstehen des Mastes

gnadenlos angezeigt. Die Elevation sollte ja gleichbleiben, wenn man die Antenne horizontal dreht.

Bei Bedarf kann ich bei der Programmierung etc. gerne helfen oder auf Wunsch einbaufertige programmierte Teile oder auch bereits aufbaute und justierte Sensoren zur Verfügung stellen. Kontakt: oe3jpc@oevsv.at.

Materialbedarf, Bezug siehe Internet, zum Beispiel:

- Arduino Nano bzw. kompatibles „AZ-Nano V3-Board mit Atmega328“
- Sensorplatine GY-521 (beschriftet „ITG/MPU“) mit Chip MPU-6050
- Hammond Alu-Universal-Gehäuse 93 x 39 x 31 mm
- 4.3 Zoll Digital TFT LCD-Monitor
- Kabel, Stecker, Ferritperlen etc.

Nachtrag:

Für die Richtungsanzeige beim Horizontalrotor gibt es leider keine derartige einfache Lösung. Methode des leider verstorbenen OM Ludwig OE3LFA: Eine 360°-Skala, die man um das genau zentrierte Drehrohr am Mast klebt und eine Kamera, auf diese Skala ausgerichtet. Ein Strich auf dem Monitor zeigt die Richtung an.

73, Hannes OE3JPC

FUNK AMATEUR DIGITAL Ausgabe 7 ab 21. Juni in der App oder als Heft direkt in Ihrem Briefkasten. **Abbestellungen** ab 59,⁹⁰ p.a. auf www.funkamateurl.de möglich

REMOTE – on the air from anywhere

Rob Noakes VE3PCP ist der Gründer einer internationalen YL und Youth Remote Gruppe und fortgeschrittener Amateurfunkler in Kanada. Meine Freundin Raisa R1BIG/VO1BIG stellte mir Rob vor einigen Monaten vor. Rob und Raisa hatten immer gute Ideen, wie man auf Sendung gehen kann.

Im Januar 2018 gründete Rob auch noch den Inverhuron Ham Radio Club. Der Verein ist ein jugendorientierter Club, der den Spaß am Amateurfunk durch viele Aktivitäten sowohl in der Öffentlichkeit als auch im privaten Bereich während des Jahres fördert. Zu den jährlichen Aktivitäten gehören der ARRL Field Day, das International Lighthouse Lightship Weekend, das Jamboree on the Air mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern sowie weitere Aktivitäten für die Gemeinde.

Rob ist seit 1986 im Besitz seiner kanadischen Advanced Qualifications. Damit darf als akkreditierter Prüfer kanadische Amateurfunkkurse leiten und die Prüflinge zum erfolgreichen Abschluss bringen.

Inzwischen ist unsere YL-Gruppe sehr gewachsen und international geworden. Ebenso Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern arbeiten über Robs Remotestation. Normalerweise arbeiten wir mit unserem Clubrufzeichen VA3YRL. Das QTH der Fernstation befindet sich in Tiverton, Ontario, an den Ufern des Huron-Sees, Grid Square EN94EG, Kanada.

Bei der Station handelt es sich um einen Kenwood TS850, der an eine modifizierte 8-Band-Hustler-Vertikalantenne angeschlossen ist, die eine hervorragende Leistung auf allen 8 Bändern in den Bereichen Telefon und CW bietet. 80m ist nur auf das Phonieband (SSB) beschränkt. Wir haben einen kleinen 300W-Verstärker in Betrieb, den wir ebenso nutzen können wie eine 3-Element-Dreiband-Yagi für 10m bis 20m und eine 80m-NVIS-Dipolantenne in voller Größe. Die Station ist mit einem Fernabschaltssystem ausgestattet.



Die Vertikalantenne ist unsere Hauptantenne, die ständig angeschlossen ist und auf 10 bis 80m arbeitet.

Rob VE3PCP ist bei allen unseren Kontakten anwesend und beaufsichtigt die Station als Kontrolloperator und bietet, sofern erwünscht, technische Unterstützung und Protokollierung. Wir verwenden die Remote Hams-Software und die für die Antennenfähigkeit eingestellten Kontroll- und Bandgrenzen. Die Station ist für Phonie und CW eingerichtet. Der Betrieb der Remote-Station erfolgt selbstredend in Übereinstimmung mit der kanadischen Funkkommunikationsverordnung SOR-96-484 Abschnitt 46(1).

Ab und zu übertragen wir unseren On-Air-Betrieb per Livestream auf den VE3PCP YouTube-Kanal. Das ist eine großartige Gelegenheit für uns alle, mit anderen Stationen aus Kanada und den USA zusammenzuarbeiten. Um keine Überschneidungen zu produzieren, verwenden wir eine Tabelle, um geeignete Zeitblöcke einzurichten, aus denen der/die jeweilige Betreiber:in auswählen kann, wann er/sie verfügbar ist. Interessierte Funkbegeisterte können unseren Livestream verfolgen, um zu sehen, auf welchem Band und auf welcher Frequenz wir arbeiten.



Eva HB9FPM

Ruft eine YL cq, kommen normalerweise viele Stationen zurück, die die YL arbeiten möchten. Wir haben immer eine Menge Spaß.

Am 19. Februar 2023 hatte ich die Gelegenheit, am YLRL YL-OM Contest teilzunehmen. Es war das erste Mal, dass ich solo auf einer entfernten Station funkte.

Eva HB9FPM

Eine kleine Auswahl der aktiveren YL-Operators:

- VA3KGZ Alicia**, Kincardine, Kanada
- R1BIG VO1BIG Raisa**, St. Petersburg, Russland
- R3TM Maria**, Nizhny Novgorod, Russland
- HB9EPE Dora**, Chur, Schweiz
- HB9FPM Eva**, Muri AG, Schweiz
- DK3YB Biggi**, Berlin, Deutschland
- DL9YJ Yvette**, Frankfurt, Deutschland
- YU3AWA Marija**, Sombor Serbien
- YV4AW Carolina**, Valencia, Venezuela

Jugend-Operatoren

- VA3AQZ Justin**, Inverhuron Ham Radio Club, Kanada
- YU3ABC Milos**, **YU3ARP Mahailo** und **YT3AWR Veljko**, alle drei Funkklub Nikola Tesla Sombor, Serbien

Vielen Dank, Rob VE3PCP, dass du dich für den Amateurfunk einsetzt und uns die Möglichkeit gibst, auf Sendung zu gehen. Wir freuen uns auf weitere REMOTE-Projekte in der Zukunft.

www.youtube.com/@ve3pcp

Eva HB9FPM

Ham Spirit in Mayotte und Thailand

von Gerhard Elsigan OE3GEA

Eine mit meiner früheren Berufstätigkeit zusammenhängende Teilnahme an der Konferenz eines asiatischen Arbeitsschutz-Netzwerks führte mich als Vertreter der europäischen Schwesterorganisation nach Bangkok. Die bei mir automatisch mit Reisen verbundene Recherche betreffend einer Gastlizenz ergab bei Thailand leider nichts Brauchbares: OE hat zwar mit HS ein Gegenseitigkeitsabkommen abgeschlossen, aber das trifft nur für OPs mit längerem Aufenthalt zu. Allerdings: Eine Clubstation zu benutzen ist möglich, und genau das hat mir der als Dxr wohlbekannte OP Champ E21EIC, seines Zeichens auch QSL-Manager des thailändischen Verbands, an der Station E20AX ermöglicht (und mir danach auch gleich anderthalb Kilo Karten für OE mitgegeben). Er, seine Frau JC E20NKB und die mit ihnen eng befreundete Bun E25KAE machten aus einem Kurzbesuch ein Halbtagsprogramm samt gemeinsamem Verkosten exzellenter Speisen in einem Ausflugsrestaurant am Fluss Chao Phraya, der sich in vielen Mäandern durch die ebene Hauptstadt windet. Etwas gewöhnungsbedürftig ist natürlich, dass die Tagestemperatur bis 38°C steigt.

Was hat HS mit FH zu tun? Ein Check der möglichen Anreiserouten und Flugpläne zeigte, dass ohne viel unnötige Extrawege noch ein Stopp mitten im Indischen Ozean möglich wäre, daher diese etwas ungewöhnliche Kombination. Mayotte ist eine durch Vulkankegel malerisch gegliederte Insel und mit seiner riesigen Lagune ein Taucherparadies. Seine Randlage (EU-Außengrenze) stellt allerdings angesichts rasch wachsender Bevölkerung und eines gewissen Zuwanderungsdrucks von den naheliegenden Komoren eine Herausforderung dar.

Die recht kurze Vorlaufzeit ließ FH zudem als Ort der Wahl erscheinen: CEPT Lizenz, weil französisches Territorium



v.l.n.r.: Champ E21EIC, JC E20NKB, Gerhard OE3GEA und Bun E25KAE

links: Der Anführer eines Trupps von Makis (Halbaffen) inspiziert den Abspannpunkt meines Dipols.



in der Inselgruppe der Komoren; keine laufenden Aktivitäten in CW. Und ein sehr netter OP vor Ort mit einigen guten Tipps (OM Marek FH4VVK), den vielleicht einige Leser:innen bereits in seiner bevorzugten Betriebsart FT8 gearbeitet haben. OM Marek ist Angehöriger der dort stationierten Einheit der Fremdenlegion und hat mich als Zuschauer zu einer Festveranstaltung am höchsten Feiertag der Legion eingeladen. Damit ich als nicht Französisch Sprechender auch mitkriege, was da vor mir abläuft, wurde mir freundlicherweise ein Deutsch sprechender Legionär für den ganzen Vormittag beigestellt.

z. B. auf einer Terrasse), Netzteil, Palmradio-Taste (ich mache nur CW – das geht meist auch unter eingeschränkten Rahmenbedingungen und stört Nachbarn nicht). Die Gerätschaften können unauffällig in einer Reisetasche verstaut werden, das erspart in der Regel, auch wenn alles legal ist, umständliche Diskussionen mit dem Zoll). Es handelt sich nicht um eine DXpedition, aber selbstverständlich arbeite ich gern alle, die mich hören und anrufen.

Fazit: Interessante persönliche Erfahrungen und Gespräche, die über die „normalen“ touristischen Möglichkeiten hinausgehen, und ein paar hundert CW Kontakte als FH/OE3GEA und E20AX.

Autark-Funkwochenende auf einer Jagdhütte im Nationalpark Hohe Tauern

Wir sind eingeladen, das Pfingstwochenende in einer Jagdhütte in den Kärntner Hohen Tauern zu verbringen. Wir, das sind Sabine OE5SLE und ich, Manfred OE5MBP. Sabine hat nach ihrer Lizenzierung vor vier Jahren das Bergfunk entdeckt, und wir haben schon einige SOTA-Gipfel aktiviert. Nun möchten wir ein Autark-Funkwochenende ausprobieren. Bergfunk einmal anders. Unsere frisch lizenzierte Funkfreundin Kathrin OE8AKY oder vielmehr ihr Vater, der begeisterter Jäger ist, hat uns eingeladen, das Wochenende auf seiner urigen Jagdhütte im Nationalpark Hohe Tauern zu verbringen. Sabines Panda 4x4 ist vollgepackt mit SOTA-Funkausrüstung, Akku und Solarpanel, und eben den Dingen, die man für ein Selbstversorgerwochenende abseits der Zivilisation so braucht.

Das Abenteuer beginnt in Böckstein am südlichen Ende vom Land Salzburg. Dorf fahren wir auf die ÖBB Autoschleuse und dann nach kurzer Fahrt im Autozug in Kärnten in Mallnitz-Obervellach wieder vom Zug. Die Jagdhütte liegt in Obervellach, im sogenannten Kaponiggraben im südöstlichen Teil des Nationalparks Hohe Tauern auf etwa 1500m Seehöhe. Für die Anfahrt ist es gut, dass wir ein geländegängiges Fahrzeug haben. Der Weg ist ziemlich steil und auch Bäche laufen quer darüber. Aber nach der Rüttelpartie kommen wir wohlbehalten an. Die Hütte ist etwa 1890 erbaut, aber super renoviert. Es gibt fließendes Kaltwasser und einen Holzofen, den ich so in der Art noch von meiner Großmutter kenne. Wir heizen ein und bauen also mal unsere Funkausrüstung auf.

Zuerst die Eigenbau-Blumentopfantenne (nach der australischen Flowerpotantenna) an einem 5m Fischermast, den wir am Holzgeländer vor



der Hütte befestigen. Das Funkgerät, der alte Yaesu FT 7800 und der Akku kommt auf die Bank vor der Hütte. Die Funklage für 2m ist allerdings nicht be-rauschend, weil die Hütte eben in einem steilen Graben liegt und süd sowie ostseitig von einem hohen Bergmassiv umgeben ist. Westseitig öffnet sich das Tal und wir erreichen zuerst das Relais Goldeck am Millstätter See mit S9+. Außerdem bekommen wir den Umsetzer in Lienz Osttirol ebensogut herein. Das Relais Gerlitze am Ossiacher See können wir nur ganz unten an der Rauschgrenze hören aber nicht arbeiten. Sabine ist schon am Quasseln und hat schon die ersten Relais-QSOs bis

ins Rosental an der Grenze zu Slowenien hinter sich. Es melden sich einige Funkkollegen und wir probieren Direkt-Verbindungen bis Spittal/Drau und Millstätter See, der eigentlich genau hinter dem 2700m hohen Bergmassiv auf der Ostseite liegt. Die Reflexionen in den hohen Bergen sind schon erstaunlich. Es meldet sich auch Tina, die eine Hütte am südlich gelegenen Weißensee bewirtschaftet und dort auch Funkbetrieb macht.

Langsam wird es Abend und wir bauen nun auch die Kurzwellenantenne auf. Platz und Bäume sind genug vorhanden, also spannen wir unseren 41m langen Draht vom Zaungeländer zur



Sabine OE5SLE an der Kurzwellenstation

nahen Fichte und dann über ein freies steil abfallendes Gelände zu einer weiteren Fichte. Am Ende kommt der Eigenbauübertrager 1:49 und mit einem Koaxkabel mit Mantelwellensperre geht es durch das Hüttenfenster. Die Antenne ist auf Antrieb auf den Bändern 80m aufwärts resonant. Wir sparen den Tuner und schließen den alten ICOM IC 706MKII direkt an. Kurzwelle geht auffallend gut. Das Grundrauschen auf 80m liegt bei S2 statt der üblichen S9 in der Stadt und wir fahren diverse QSOs in ganz Europa.

Am nächsten Tag bekommen wir Besuch. Rene OE8CRK ist Kärntner Bergwanderführer, kennt sich richtig gut in den Bergen aus und kommt samt Begleitung (Hund Barry, YL Irene samt Essensration und zerlegter Logger Antenne) zu Fuß den Berg herauf. Wir bauen wieder alles vor der Hütte auf, machen den ganzen Tag Funkexperimente und schließen diesmal auch ein Solarpanel an den Lifepo4 Akku an, um diesen wieder aufzuladen. Bei Sonnenschein lädt das kleine 60W Panel mit erstaunlichen 6A in den Akku. Auf einen Laderegler haben wir verzichtet und dann passiert das Unglück. Das BMS des großen 50Ah Lifepo4Akkus ist offenbar nicht HF-einstrahlungsfest

und schaltet den Akku bei SendebetrieB 50W FM kurz weg. Damit geht die Ladeleerlaufspannung auf über 20V und das ist zuviel für den FT-7800. Es fliegt eine Sicherung und der Yaesu ist tot. Murphy's Law – alles was schiefgehen kann geht irgendwann schief. Auch mit einer neuen Sicherung aus dem Fiat Panda lässt sich der Yaesu nicht mehr wiederbeleben. Er hat einen Kurzschluss abbekommen. Die Stimmung ist am Tiefpunkt und lässt sich nur durch die hervorragende Gemüseintopfsuppe wieder aufhellen, die Irene auf dem Holzherd gezaubert hat.

Rene ist auch beim Verein BOS-ARSA in Kärnten, der sonntags eine Krisenkommunikationsübung durchführt. Ein Teil der Übung wird diesmal über das Relais Goldeck von unserer Hütte aus von Rene und Sabine durchgeführt und wir bekommen eine ganze Reihe Übungsteilnehmer ins Log. Gut, dass nach Ausfall des FT-7800 auch der alte IC-706MKII den 2m Relaisbereich abdeckt. Am nächsten Tag nimmt Sabine noch an einer 80m Morgenrunde mit



Teilnehmern aus OE, HA und DL teil und dann beginnen wir wieder mit dem Abbau der Gerätschaften. Erstaunlich, was alles in so einen kleinen Fiat Panda 4x4 hineinpasst und wir meistern den motorisierten Abstieg über die Gebirgsstraße. Nach einer herzlichen Verabschiedung erreichen wir dann müde wieder die Tauernschleuse in Mallnitz, wo wir unser Auto nach Salzburg verladen.

Als Abschluss bleibt die Erkenntnis, dass Bergfunken zu wunderbaren Erlebnissen führt, aber auch durchaus materialverschleissend ist. Danke an unsere Kärntner Freunde, die dieses tolle Wochenende ermöglicht haben.

Dr. Manfred Mayrbäurl, OE5MBP



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@rsys.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für Juli und August

Die Sonnenaktivität entwickelt sich fast immer etwas anders als in den Vorhersagen beschrieben. In diesem Jahr war sie im Januar am höchsten und statt des erwarteten Anstiegs sank sie leicht und schwankte unregelmäßig.

Andererseits war die Geschwindigkeit des Sonnenwinds höher und seine Schwankungen hingen hauptsächlich mit der Aktivität der Sonneneruptionen zusammen. Die Sonne schleuderte so viele CMEs in den Weltraum, dass fast den ganzen Mai über kaum ein Tag verging, ohne dass einer die Erde traf. Darauf folgte in der Regel eine häufigere und länger andauernde Verschlechterung der Bedingungen für die Kurzwellenausbreitung.

Für Juli haben wir folgende Vorhersagen: von NOAA/NASA R = 93,7, von der australischen BOM SWS R = 115,7 und von SIDC (WDC-SILSO) R = 140 für klassische und R = 117 für die kombinierte Methode. Für die Berechnungen der Diagramme wird unter Berücksichtigung des negativen Einflusses des globalen Wandels und einer möglichen Stagnation in der Entwicklung des Zyklus für beide Monate R = 100 verwendet.

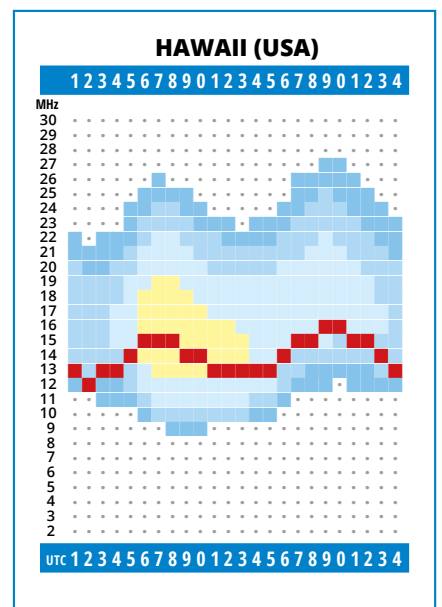
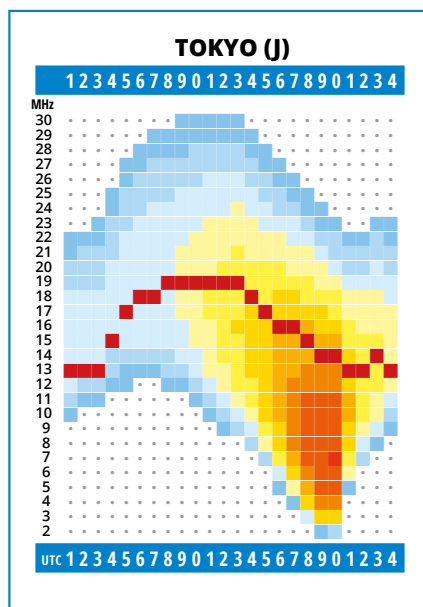
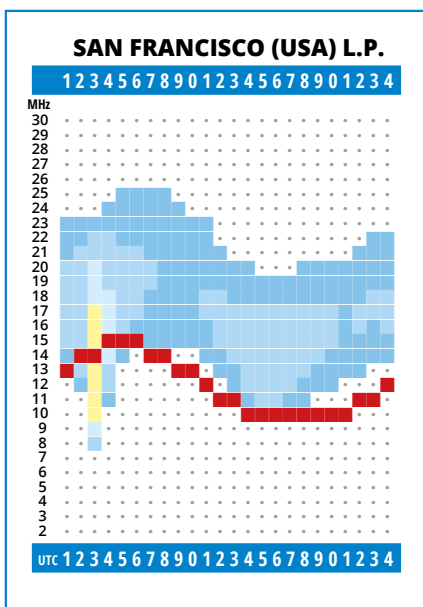
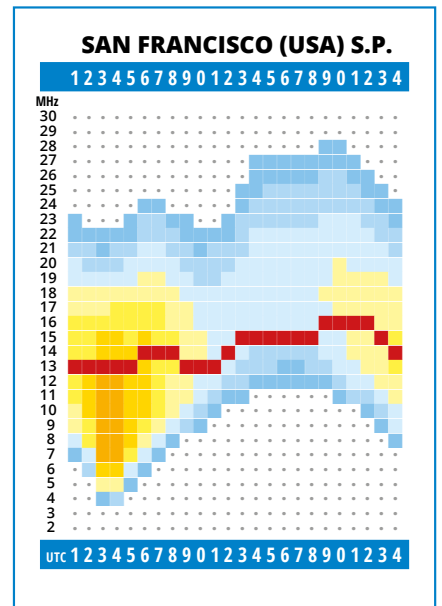
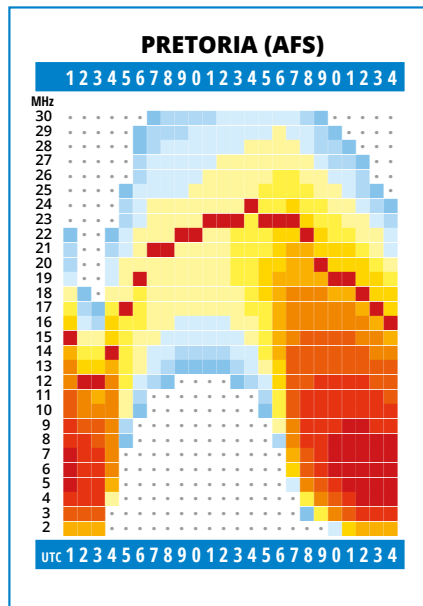
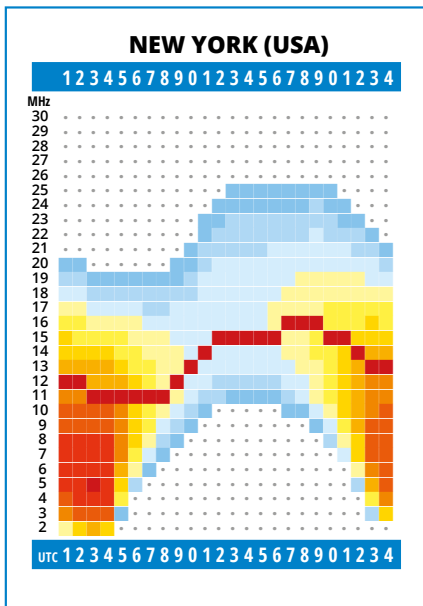
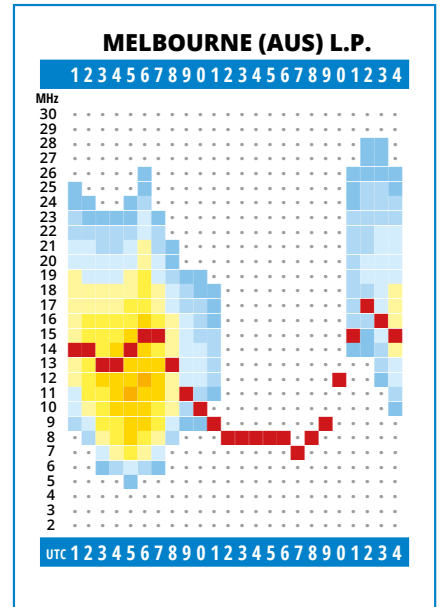
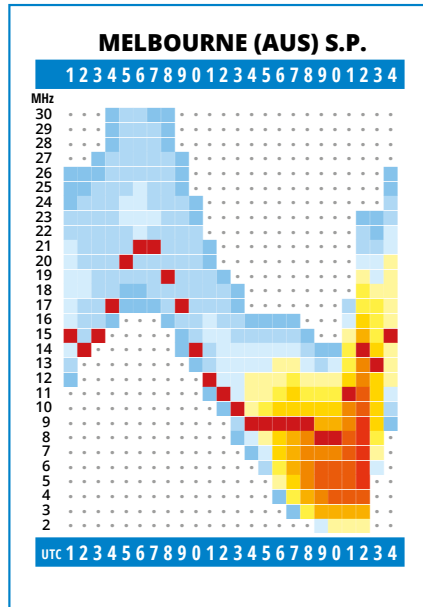
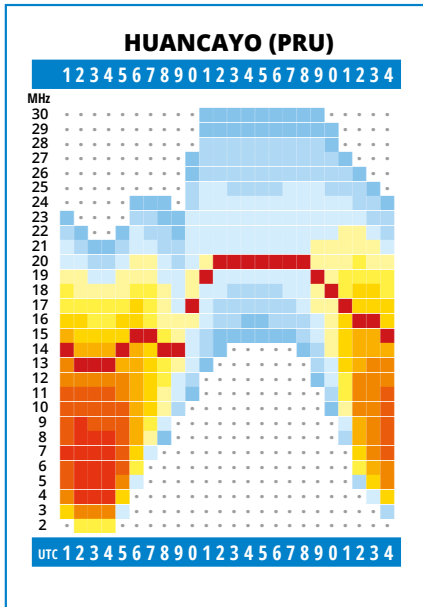
Nach dem unverkennbaren Saisonbeginn der sporadischen E-Schicht im Mai (mit Hinweisen bereits im April) ist mit einer überdurchschnittlichen Aktivität im Juli zu rechnen. Und damit auch das häufige Auftreten von Shortskip auf den oberen KW-Bändern und den

längsten UKW-Bändern, hier und da sogar im 2m-Band.

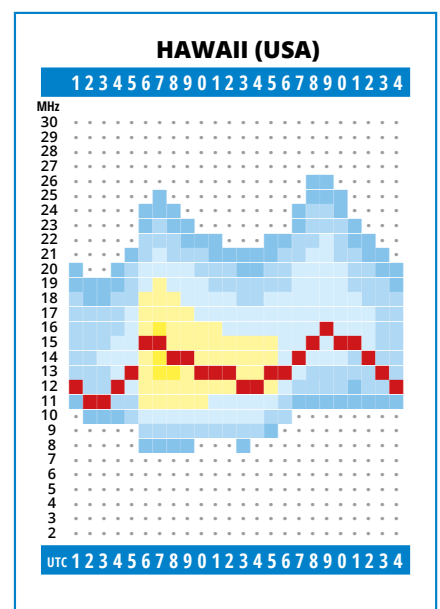
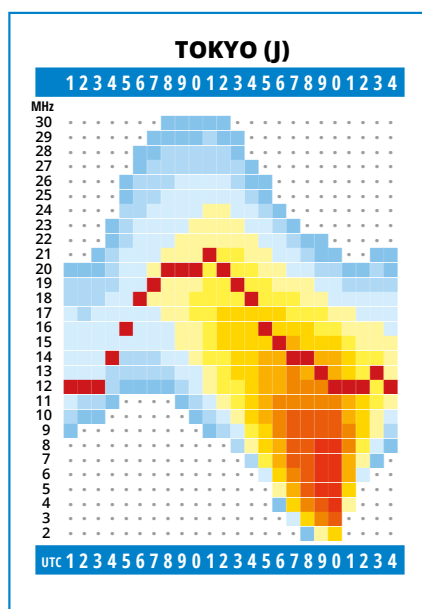
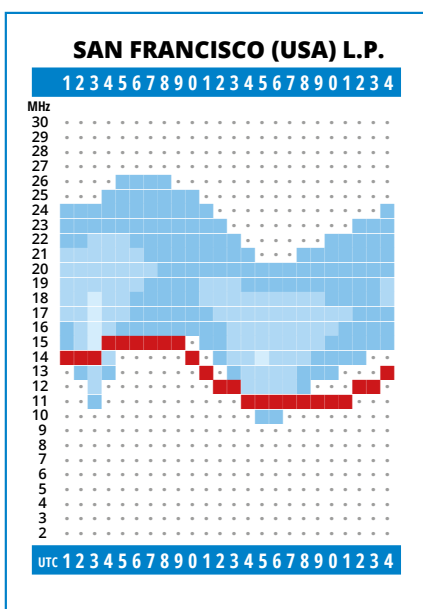
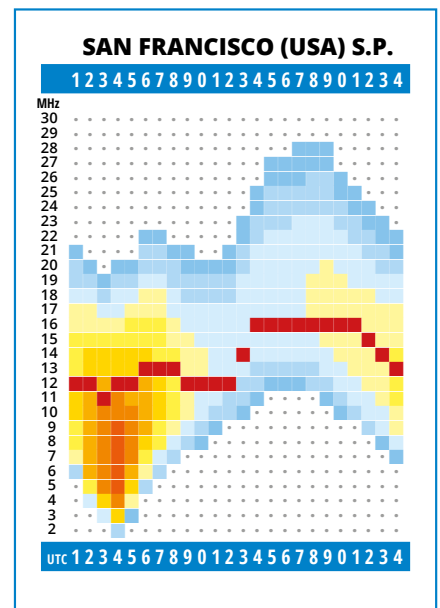
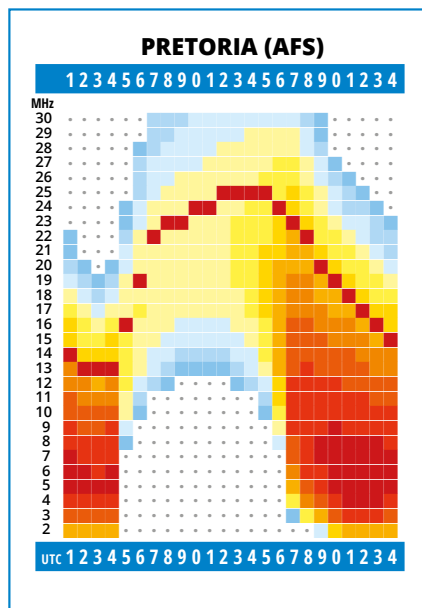
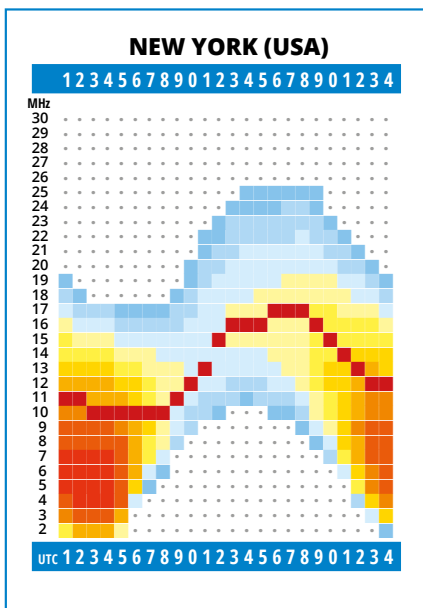
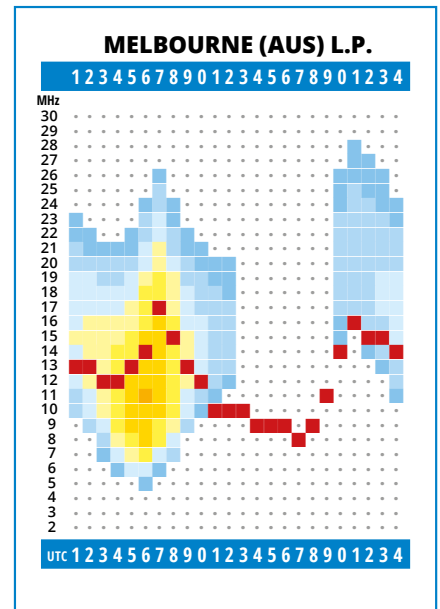
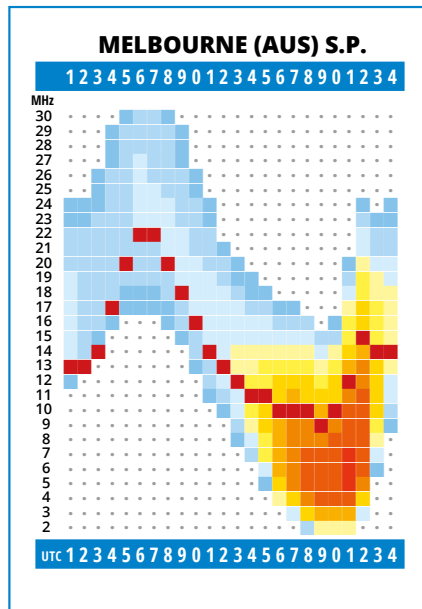
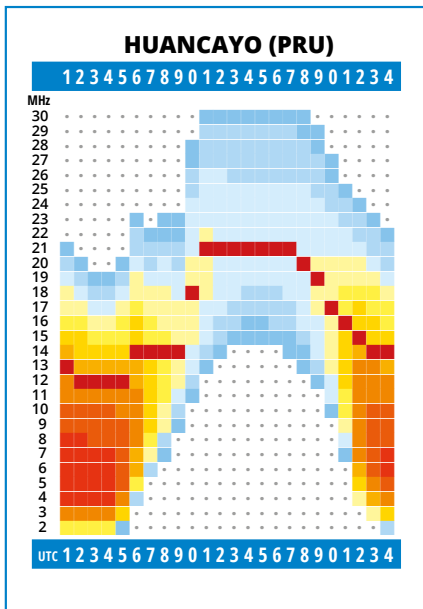
Bei der Beurteilung der Ausbreitungsbedingungen empfiehlt es sich, die fortlaufende Verschiebung der Anzahl der Stationen von CW und SSB zu WSJT, insbesondere FT8, zu berücksichtigen. Mit anderen Worten: eine geringere Anzahl der Stationen bedeutet nicht immer schlechte Ausbreitungsbedingungen. Obwohl der Sommer in der Ionosphäre in der ersten Augushälfte anhält, werden wir in der zweiten Hälfte bereits das Herannahen des Herbstes beobachten können – einen Rückgang der Es-Aktivität sowie größere Tages- und kleinere Nacht-MUF-Werte.

OK1HH

Ausbreitungsbedingungen Juli



Ausbreitungsbedingungen August





Liebe Marinefunkfreunde, der 32. MFCA-Rundspruch

lief am 2. Juni mit 11 MFCA- und 9 Kuttermägen auf 80 und 40m ab. Mit einem Nachruf samt Funkstille und vier Doppelschlägen der Schiffsglocke haben wir uns von unserem Wolfgang, DJ7AC, MFCA053 auf der QRG verabschiedet.



International Museum Ships Event

Weltweit waren 102 Museumsschiffe, zwei Dutzend aus Europa und drei davon aus OE gemeldet:

Raddampfer HOHENTWIEL OE6XMF/9

OM Josef, HB9DAR, MFCA111 hat am Samstag, dem 3. Juni den schönen Raddampfer am Bodensee aktiviert. Um 1052 LT war das erste Museumsschiff, der Güterkahn OE3XHS in CW im Log und anschließend II1NS, das Museums-U-Boot NAZARIO SAURO in Genua. 19 QSO's darunter nur zwei Museumsschiffe, waren diesmal die magere Ausbeute

Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH OE3XNO

Unsere „NÖst-Crew“ war am Sonntag, dem 4. Juni erstmalig als OE3XNO aus Korneuburg QRV. OM Franz, OE3FFC und Willi, OE3IDS, waren um 0750 LT bereits beim Schiff, um Antenne und Gerät aufzubauen. Zum „Stapellauf von OE3XNO“ wurde dann auch mit dem MKFF-Bootsmann Wladimir Aichelburg, OM Hanno, OE1JJB, Helmut, OE1TKW, Nik, OE8NIK mit einem Glas Sekt auf unser neues Klubrufzeichen angestoßen.

Danach war die „NÖst“ von ca. 0940 bis 1450 LT betriebsbereit. Zahlreiche Besucher kamen an Bord, darunter auch OM Gerald, OE3VGW und Walter, OE1WSA. Dazu gab es sogar einen besonderen Kuchen mit dem Rufzeichen OE3XNO, gebacken von Franz's XYL, vln dk Anni !

Insgesamt wurden 53 Stationen, darunter auch zwei Schiffe sowie einige Marinefunker und ein QSO zur US-Ostküste erreicht.



Höhepunkt waren die QSOs unseres bald 90jährigen Ehrenmitgliedes Hanno, OE1JJB, der auch mit dem 1. Vors. OE6NFK sowie zum Güterkahn OE3XHS auf 40m CW-Kontakte aufbaute.

Es war eine tolle Funkaktivität. Ein besonderer Dank gilt OM Franz, OE3FFC und Willi, OE3IDS auch für das kleine aber würdige Bordfest samt Auf- und Abbau

der Funktechnik anlässlich der ersten QSOs durch OE3XNO!

MNI TKS unseren drei Funkcrews am Bodensee und an der Donau sowie Dr. Wladimir Aichelburg von der Mk Admiral Franz Ferdinand für die Durchführung sowie den Funkgenehmigungen an Bord!

Güterkahn GK10065 OE3XHS

Am Güterkahn waren vier MFCA-OMs im Einsatz. So hat am Samstag OM Andi, OE3IAK mit Ernst, OE1EOA 13 CW- und zwei SSB-QSO gefahren, darunter auch zu OE6XMF/9 am Bodensee.

Am Sonntag hat dann OM Helmut, OE1TKW 28 CW-QSO's, darunter auch zu vier Museumsschiffen ins Log gebracht. Highlight war das QSO zu OE3XNO mit Hanno. Auch wurden Marinefunker, wie OE6XMF/OE6NFK, OE4PWW, DL1NL und OE5YEL/OE5ANL gearbeitet. OM Martin, OE1MBW hat an Bord unterstützt.



Erfolgreichste **Landstation** war OM Walter, OE4PWW der sechs Schiffe an der US-Ostküste und neun in Europa in CW erreichte. Natürlich auch zu OM Hanno, OE1JJB unter OE3XNO. Walter wird mit 15 gearbeiteten Museumsschiffen auch das begehrte US-Award von NJ2BB erreichen. Eine Spitzenleistung – CONGRATS!

Der 33. MFCA-Rundspruch

findet am Freitag, den 7. Juli ab 0930 LT auf 3.700/7.060 kHz statt. Im QTC werden auch aktuelle Infos zu unseren Aktivitäten zum Österreichischen Marinegedenktag, dem 20. Juli bekanntgegeben.

International Lighthouse Weekend

Das 26. ILLW wird am 19./20. August ausgetragen. Welche OE-Lights am Neusiedlersee oder der Donau aktiv sein werden, ist unserem aktuellen e-News zu entnehmen. Insgesamt werden über 400 Leuchttürme weltweit zu arbeiten sein.

Aktuelle Infos siehe unsere Website.

vy 73 Werner, OE6NFK, 1. Vors. MFCA
<https://www.marinefunker.at/>



CW-Kurs-Ostregion

Die Kunst der Telegraphie kann jeder erlernen. Moderates Tempo für QSOs am Band braucht dennoch einiges an Zeiteinsatz um erlernt zu werden. Das dauert etwas, durchaus vergleichbar mit dem Erlernen einer neuen Fremdsprache. Viele YLs und OMs haben es sich zur Aufgabe gemacht ihre Kenntnisse und Begeisterung weiterzuvermitteln.

Ab Oktober 2023 wird Martin OE3VBU einen neuen Anfängerkurs leiten. Die Kursabende werden via Internet über die kostenlose Plattform Teamspeak, über einen von HAMs betriebenen Server abgehalten. Je nach Interesse gibt

es auch im Großraum Wien persönliche Treffen. Der KickOff des Kurses wird in Lehrsaal des Landesverbandes Wien stattfinden. Genauer Termin wird auf der ÖVSV-Webseite veröffentlicht. Die Kursabende werden voraussichtlich wieder am Mittwoch sein.

Martin OE3VBU, Vortragender und Motivator, ist Musikpädagoge und nimmt regelmäßig an High-Speed-Telegraphie-Weltmeisterschaften teil. Er betreut seit mehreren Jahren CW-Kurse im Großraum Wien.

73 de Arnold OE1IAH
CW-Referent im Dachverband

HST News

Training für HST Championship läuft = weiterhin willkommen: Trainingsimpulse, Anfeuerungs-bekundungen und weitere Teilnehmer = remote Teilnahme möglich = Detail-Infos und Kontakt über Gudrun oe1oma@oevsv.at

Das HST Team wünscht einen schönen Sommer!



Antarktis: Allan ist bis März 2024 auf der Mawson Basis stationiert und wird unter dem Rufzeichen VK0AW vorerst mit einfachen Drahtantennen und einem kommerziellen Transceiver der Marke Barrett (400W) aktiv sein. Allan arbeitet in der IT und ist neu lizenziert – habt daher bitte etwas Geduld. Sein QSL-Manager ist EB7DX, der sich um LoTW und das Club Log OQRS kümmern wird.

Dr. George Worthley KJ4CHT überwintert in der Amundson Scott South Pole Station am Südpol und ist unter dem Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

Sunny VU2CUW, ein Mitglied der 42. Indian Science Expedition (42-ISEA) in die Antarktis wird für ein Jahr von der

indischen Maitri Station (WAP IND-03) unter dem Rufzeichen AT42I aktiv sein. Maitri, auch bekannt als Friendship Research Centre, ist Indiens zweite ständige Forschungsstation in der Antarktis. Der Name wurde von der damaligen Premierministerin Indira Gandhi vergeben. Die Arbeiten an dieser Station wurden im Dezember 1984 mit einem Team unter der Leitung von Dr. B.B. Bhattacharya aufgenommen. Die ersten Hütten wurden während der IV. Antarktis-Expedition 1989 fertiggestellt, kurz bevor die erste Station Dakshin Gangotri 1990/1991 unter dem Eis begraben und aufgegeben wurde. Maitri liegt in der felsigen Bergregion der Schirmascher Oase, nur ca. 5km von der russischen Station Novolazarevskaya entfernt. QSL via VU2CRS.

Juan LU8DBS befindet sich während des antarktischen Sommers auf der Esperanza Base (IOTA AN-016) und ist in seiner Freizeit jetzt aus administrativen Gründen unter dem Rufzeichen LU8DBS/J (statt LU1ZV) allen Bändern von 80–10m (inklusive 60m) in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LU4DXU.

Während der aktuellen wissenschaftlichen Saison 2022/2023 ist mit Cody ein

neuer Amateurfunker auf der Palmer Station auf Anvers Island (IOTA AN-012) stationiert. Er ist in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen KC4AAC auf den HF-Bändern aktiv. Die Station ist mit einer 3-Band-Antenne ausgerüstet. QSL via K7MT.

Oleg ZS1OIN ist seit dem 24. Oktober 2022 von der Novolazarevskaya Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANU auf den HF-Bändern mit einem Icom IC-7300, einer 1kW-Endstufe sowie eine A4S-Antenne und einem V-Beam aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

MEME Appreciation Month 2023:

Dieser Amateurfunk-Event wird von jungen Funkamateuren ausgerichtet, um die Jugendkultur zu feiern, zusammen Spaß zu haben, ein cooles Rufzeichen zu verwenden und gemeinsam eine tolle Aktivität zu haben (<https://mememonths.ca/>). Dieser Event wird



heuer vom 15. Juni bis zum 15. August stattfinden, wobei bereits folgende Stationen ihre Teilnahme zugesagt haben: Canada (VB1FLIP, VB3BACON, VB4LLS, VB6WOKE, VC2STONKS, VC7BEPIS und VC9FEMBOY), England (GB0NPC und GB4LLS), Frankreich (TM0GUS, TM0NKAS und TM4RIO), Deutschland (DL0LOL und DL0NGCAT), Niederlande (PD33ZDOGE), Philippinen (DZ2NUTS) sowie USA (K0K, K1L, K3K, N1O, N9E, W0W und W4P). Ein Zertifikat wird auf <https://hamawardz.app/> zum Download bereitgestellt.

3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist seit Mitte September 2022 für mehrere Jahre beruflich in Conakry und unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.

5W – Samoa: Livio 9A7Y, Mladen 9A2NA, Borut S50B und Rolando 9A3MR werden als 5W0LM von Malolelei in der Nähe von Apia, der Hauptstadt von Samoa, auf 660m ASL QRV sein. Die Expedition wird voraussichtlich von 1. bis 14. Oktober 2023 auf 1,8 bis 50 MHz (keine 5MHz) aktiv sein. Schwerpunkt: CW und SSB, FT8. Antennen: Hexbeam, Draht-Multiband-Antennen vertikal 40/10, vertikal 160/80, RX-Antennen. RIGS: 2x TS590SG 1x IC7300. PA's: 1.5k-FA, HB SSPA 800W. QSL über 9A3MR.

5X – Uganda: Paolo IZ3QFD ist seit Mitte 2021 unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dortbleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.

Thomas DL7BO möchte unter dem Rufzeichen 5X7O aus Kampala auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv werden, genaue Daten waren beim Redaktionsschluss noch nicht bekannt. QSL via DJ6TF.

7P – Lesotho: Mark KW4XJ ist für drei Jahre beruflich in Maseru und seit Ende Juli unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS

sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7m Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Bei ihm ist seine 13 Jahre alte Tochter Arina (K04PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.

7Q – Malawi: Bill KC4D und Jerry W1IE sind bis 3. Juli unter dem Rufzeichen 7Q7WW auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, FT8 und RTTY aktiv. QSL via W1IE.



8Q – Malediven: Bert CX3AN (K3AAN) ist von 11.–18. Juli urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen 8Q7HU auf allen Bändern von 40 bis 6m aus dem Dhaalu Atoll aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

8R – Guyana: Jamie M0SDV und Philipp DK6SP werden ein Team junger und enthusiastischer Funker auf eine spannende 10-tägige DXpedition in Guyana 8R führen, wobei das Rufzeichen noch nicht bekannt ist. Das Team bestehen aus Sven DJ4MX und Tomi HA8RT, die ihre Leidenschaft für den Amateurfunk und das DXen teilen. Die DXpedition findet zwischen dem 14. Februar und dem 24. Februar 2024 statt, wobei das Team ein breites Spektrum an Bändern von 160m bis 6m abdecken wird, einschließlich der WARC-Bänder. Aufgrund von Lizenzbeschränkungen werden sie jedoch nicht auf 60m arbeiten. Mehr Details in kommenden Ausgaben der QSP.

9M6 – East Malaysia: 9M8HAZ und andere Amateure sind bis zum Jahresende von verschiedenen Bergen und Stränden in Sarawak unter den Sonderrufzeichen 9M8SOTA und 9M8BOTA aktiv. QSL für beide Rufzeichen direkt via 9M8HAZ (siehe QSL-Info), LoTW und Club Log.

9Q – Congo: Das Italian DXpedition Team unter der Führung von Silvano I2YSB sowie Maurizio IV3ZXQ, Tony I2PJA, Angelo IK2CKR, Stefano IKHKT, Franco I1FQH und Alfeo I1HJT ist von

6.–18. September unter den Rufzeichen 9Q1AA (CW und SSB) und 9Q1ZZ (RTTY und FT8) auf allen Bändern von 160–6m von Kinshasa aktiv. Aktivitäten über QO-100 sind ebenfalls geplant. Zum Einsatz kommen jeweils ein Elecraft K3, ein KX3, ein Icom IC-705, eine Elecraft KPA-500 und eine HAL 1200 Endstufe, ein 5-Band Spiderbeam, ein 6-Band Hexbeam, eine 30m Loop, ein 5el-Beam für 6m sowie Vertikalantennen für 1660, 80, 60 und 40m. QSL über das OQRS von I2YSB (<http://win.i2ysb.com/logonline/>) und über LoTW.

Aus Sicherheitsgründen hat Vlad OK2WX seine für Mitte August geplante Aktivität aus Kinshasa unter dem Rufzeichen 9Q3WX auf einen anderen Standort verlegt und wird jetzt von 20. August bis 9. September unter dem Rufzeichen 9Q2WX in CW, SB und digitalen Betriebsarten mit einem Icom IC-7300, 100W einem Spiderbeam sowie einer DX Commander auf allen Bändern von 80–10m aktiv sein. QSL via IZ8CCW (siehe QSL-Info).

A6 – UAE: Die Sonderstation A60AP ist bis 31. August anlässlich des „Astronaut Program“, dass im April 2017 gestartet wurde, um UAE Astronauten für Missionen auf der International Space Station IIS und anderen Destinationen im Weltraum zu trainieren, aktiv. A60AP/# ist von verschiedenen Standorten aktiv, Details findet man unter <https://www.qrz.com/db/A60AP>.

BY – China: David K6FA ist bis Mitte August unter dem Rufzeichen BY2/K6FA urlaubsmäßig auf den HF-Bändern hauptsächlich in CW aktiv. QSL via LoTW.

C2 – Nauru: Phil FK1TS möchte von Ende Juli bis Anfang August wieder unter dem Rufzeichen C21TS von Nauru aktiv werden, wobei er diesmal eine bessere Station aufbauen wird. So wie es aussieht, wird er diesmal mehrere Monate auf der Insel bleiben. Aktivitäten auf 110 und 6m sind auf alle Fälle geplant. Er wird diesmal zwei Radios,



drei Netzteile und zahlreiche Drahtantennen mitnehmen.

C9 – Mozambique: Jean-Louis ZS6AAG, der bis jetzt unter dem Rufzeichen TT8JLH aus dem Chad aktiv war, arbeitet jetzt unter C96JLH aus Mozambique. Jean-Louis arbeitet für Ärzte ohne Grenzen und ist in seiner Freizeit aktiv. Diese Lizenz ist noch bis Dezember 2026 gültig. QSL via ZS6AAG und eQSL.

CE0Z – Juan Fernandez: Von 13.–20. Februar 2024 wollen 10 Funkamateure unter dem Rufzeichen CB0ZA von Robinson Crusoe Island (IOTZA SA-005) im Juan Fernandez Archipel aktiv sein. Das Team besteht aus Nick XQ1KZ, Pablo CE1KV, Willy XQ3SA, Willy XW3SK, Mike AB5EB, Ez HI3R, Otis NP4G, Zoli HA1AG, Trey N5KO und Marco CE1EW (Team Leader). Es ist geplant, aus dem Juan Fernandez National Park (CA-0022) auf allen Bändern von 160–2m (inklusive 60m) in SSB, CW, RTTY, FT8 und EME (6m und 2m). Eine eigene Webseite unter <https://cb0za.sierranevadaspa.cl/> befindet sich im Aufbau. QSL via HA1AG.

DL – Deutschland: Das Sonderrufzeichen DM23BUGA ist noch bis zum 8. Oktober anlässlich der alle zwei Jahre stattfindenden Bundesgartenschau, die dieses Jahr in Mannheim ausgerichtet wird. Alle QSOs werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten könne an DL2VFR geschickt werden.

Anlässlich 100 Jahre Radiosendungen in Deutschland ist Sonderstation DB100RDF bis zum Jahresende aktiv. Das erste offizielle Radioprogramm wurde am 29. Oktober 1923 ausgesendet. QSL via Büro oder direkt an DO2PZ.

Der DARC Club V22 ist anlässlich der 775-Jahr-Feier der Stadt Neubrandenburg bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen DM775NB (S-DOK NB775) aktiv. QSL über das Büro oder direkt via DM6RAC.

Der DARC OV Haan (R24) feierte im Dezember 2022 seinen 45. Geburtstag. Aus diesem Anlass ist von 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 das Sonderrufzeichen DR45HAAN aktiv. Alle QSL-Karten werden automatisch über das DARC-QSL-Büro verschickt, eine eigene QSL-Karte ist nicht notwendig.

Wer unbedingt eine Direkt-Karte benötigt, kann diese über das OQRS von Club Log über <https://secure.clublog.org/logsearch/DR45HAAN> beantragen. Kostenlose Diplome können ebenfalls erarbeitet werden. Weitere Information sowie einen Aktivitätskalendar findet man unter <https://www.peilsport.de/R24/dr45haan.php>.

E6 – Niue: Stan LZ1GC und Ivan LZ1PM planen von 10.–27. Oktober unter dem Rufzeichen E6AM auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv zu werden. Die Logs sollen bereits während der Expedition regelmäßig in Club Log eingespielt werden. QSL über das OQRS von LZ1GC, wahlweise direkt oder über das Büro.

Michael DF8AN möchte von 3.–10. November unter dem Rufzeichen E6AJ von Niue (IOTA OC-040) auf den HF-Bändern in CW und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EL – Irland: Von Freitag, 7., bis Sonntag, 9. Juli, findet in den Wicklow Bergen in der Nähe von Dublin ein SOTA-Aktivitätswochenende statt (gleichzeitig mit einem ähnlichen Event in Wales). Man trifft sich am Freitagabend zwischen 17 und 19 Uhr im IMC Hut Laragh. Um 19 Uhr ist ein gemeinsames Abendessen geplant, danach gibt es eine Einführung in SOTA. Nach einem Frühstück am Samstag in der Früh geht es dann in die Berge, wo verschiedene Aktivitäten stattfinden. Am Abend gibt es ab 19 Uhr ein gemeinsames BBQ und danach einen Überblick über die Geschichte von SOTA. Am Sonntag, nach dem gemeinsamen Frühstück, geht es dann wieder zurück. Anfragen an ei3isb@gmail.com. SOTA-Hunter sollten am Samstag nach irischen SOTA-Stationen Ausschau halten.

F – Frankreich: Franck F4DTO und Patrick F4GFE sind anlässlich des 350. Todestag von d'Artagnan bis Ende September unter dem Sonderrufzeichen TM350DA aktiv. Ein Kurzzeitdiplom kann ebenfalls erarbeitet werden (Bronze = QSOs auf 3 Bändern, Silber = QSOs auf 4 Bändern, Gold = QSOs auf 5 Bändern und Platin = QSOs auf 6 Bändern). QSL via F4GFE.



Ein deutsches Team bestehend aus DJ8EI, DL1DCT, DL9KR, DK5OPA, DL5KA und DJ5KX ist von 16.–21. August unter dem Rufzeichen TM0BSWM vom Leuchtturm Berck-sur-Mer (FR-0014) auf allen HF-Bändern sowie über QO-100 in CW und SSB aktiv. QSL nur über LoTW.

FH – Mayotte: Marek FH4VVK ist noch bis Juni 2024 auf den HF-Bändern und auf 6m in SSB und FT8 von Mayotte (IOTA AF-027) aktiv und plant, in Kürze auch in RTTY zu arbeiten. QSDL direkt (siehe QSL-Info) oder über LoTW.

FO/C – Clipperton Island: Die Perseverance DX Group plant, von 18. Januar 2024 bis 2. Februar 2024 unter dem Rufzeichen TX5S von Clipperton (IOTA NA-011) auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv zu werden. Die letzte Aktivität von Clipperton ist bereits 11 Jahre her. Das Team besteht aktuell aus Jacky ZL3CW, Dave K3EL, Steve W1SRD, Ricardo PY2PT, Gene K5GS, Heye DJ9RR, Laci HA0NAR, Walt N6XG, Rob N7QT, Glenn KE4KY, Chris N6WM, Arliss W7XU, Philippe FO4BM, Dave WD5COV und Andreas N6NU. Die Northern California DX Foundation NCDXF hat die Pläne und die Finanzierungsplanung vollständig überprüft und wird für diese Aktivität 25.000,- USD bereitstellen. Die Webseite von TX5S erhält bereits zahlreiche Informationen über die Pläne. Selbstverständlich werde ich auch in kommenden Ausgaben der QSP weitere Details veröffentlichen. Aktuelle Informationen findet man auch unter <https://clip.pdxg.net/>. QSL via M0URX (OQRS).

FO/M – Marquesas Islands: Mitglieder des F6KJS Clubs (F6EEQ, F6FMC, F6HBI, F5VHQ, F5JRX, F5LRL, F4ISZ und F1MNI) unter der Führung von Didier F6BCW sind von 4.–19. November wahrscheinlich unter dem Rufzeichen TX7K (angesucht) mit vier Stationen (Elecraft K3, drei Kenwood TS-590SG und einem Icom IC-7610) inklusive Endstufen aktiv. Als Antennen kommen eine 4el-Quagi für 6m, zwei Quads für 20–10m, ein Spiderbeam, ein Hexbeam, eine LPDA, Vertikalantennen und Dipole (160m) zu Einsatz. Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, FT4/

FT8 und RTTY sind geplant. Eine Webseite befindet sich gerade im Aufbau. QSL via EA5GL (wahlweise direkt oder über das Büro), LoTW und Club Log.

FO – French Polynesia: Didier F6BCW ist noch bis Oktober auf Huahine (IOTA OC-064) in den Leeward Inseln. In seiner Freizeit möchte er mit seinem Elecraft K3 und einer HVLA1K3-Endstufe von RF Power sowie einer 2el Quad für 20–10m und Vertikalantennen für 160–30m in CW und SSB unter FO/Heimatrufzeichen arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie LoTW. Er plant, das Log zweimal wöchentlich in Club Log einzuspielen.

FP – St. Pierre & Miquelon: Die nächste Aktivität von KV1J unter dem Rufzeichen FP/KV1J wird voraussichtlich von 27. Juni bis 11. Juli auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten stattfinden. Man möchte auch in allen größeren Wettbewerben in diesem Zeitraum teilnehmen.

FS – Saint Martin: Gary KC9EE plant zwei Reisen auf die Insel und möchte sowohl von der französischen als auch der niederländischen Seite (PJ7 – Sint Maarten) aktiv sein. Die erste Aktivität findet von 20.–29. November mit einer Teilnahme am CQWW CW Contest, die zweite von 21. Februar bis 6. März mit der Teilnahme am ARRL DX SSB Contest statt. Gary arbeitet mit einem Elecraft K3, 100W und verschiedenen Drahtantennen für 80–10m und will in CW, SSB und FT8 (FT8-Schwerpunkt Japan und ferner Osten) aktiv sein.

Die nächste TO9W-Aktivität ist von 26. November bis 8. Dezember geplant. Das Team besteht aus K9NU, N9EP, FS4WBS, W9AP und K9EL und es ist Betrieb auf allen Bändern in allen Betriebsarten geplant, wobei man schwerpunktmäßig auf den unteren Bändern in CW aktiv sein möchte. Eine Teilnahme am CQWW CW Contest ist ebenfalls vorgesehen. Zum Einsatz kommen eine 18m Top Loaded Vertikalantenne für



160m, ein Dipol für 80m, eine Viertelwellen-Vertikal für 40m, Dipol-Antennen für 30–10m, sowie eine 3el-Yagi für 6m. Es ist geplant, das Log in Echtzeit einzuspielen, eine Log-Suche gibt es unter <https://clublog.org/logsearch/TO9W>. Weitere Informationen findet man unter <https://www.k9el.com/TO9W/TO9W.htm>. QSL über das OQRS von Club Log, LoTW und direkt via W9ILY.

FW – Wallis & Futuna: Jean F4CIX ist weiterhin unter dem Rufzeichen FW1JG aktiv und wird voraussichtlich noch bis Anfang 2024 bleiben. Er ist hauptsächlich auf 40, 20, 15 und 10m in SSB und FT8, oft zwischen 06.30–09.15Z auf 20m FT8 oder SSB aktiv. Er wird auch versuchen, mit einem CW Skimmer einige CW-QSOs zu machen, wobei der Austausch von Rufzeichen und Rapport ausreichend ist. Er arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einem Multiband-Dipol. Die Logs werden wöchentlich in LoTW, Club Log und QRZ.com eingespielt. QSLs via LoTW, das OQRS von Club Log oder direkt (siehe QSL-Info), wobei Post ca. 2 Monate nach Wallis benötigt und ein weiterer Monat für die Antwort einzukalkulieren ist.

GU – Guernsey: Alle zwei Jahre treffen sich Tausende von Sportlern aus der ganzen Welt – von Skandinavien bis zum Mittelmeer, vom Nordatlantik bis zur Karibik – um an den NatWest International Island Games teilzunehmen.

1985 hatte die Insel Man, im Rahmen ihres Year of Sport, den ehrgeizigen Plan, Athleten von kleinen Inseln auf der ganzen Welt in einem neuen Sport-Event namens „Inter-Island-Games“ zusammenzubringen. 700 Sportlerinnen und Sportler von 15 Inseln kamen damals nach Manx, dieser Event wurde von der britischen Presse die „Mini-Olympiade der kleinen Inseln“ genannt. Die Wettkämpfer kamen von den Färöer-Inseln skandinavischen Inseln, von den Britischen Inseln, aus dem Mittelmeerraum und von so weit entfernten Orten wie St. Helena im Südatlantik – eine 5.000 Meilen lange Reise. Weitere Informationen findet man unter <http://guernsey2023.gg/>.

Anlässlich der 19. Inselfspiele wird GB5IG von Freitag, dem 7. bis Samstag,

dem 15. Juli auf allen Bändern von 80 bis 10m sowie über QO-100 in SSB und FT8/aktiv sein. Eventuell wird es auch Aktivitäten in CW geben. QSL über LoTW oder direkt an GU8ITE.

H40 – Temotu: Die Intrepid DX Group ist mit einem 8-köpfigen Team bestehend aus Rob N7QT, Paul N6PSE, Sandro VE7NY, Jun OE1JUN/JH4RHF, Heye DJ9RR, Laci HA0NAR, Arliss W7XU und Walt N6XG von 31. Oktober bis 14. November auf allen HF-Bändern mit Schwerpunkt untere Bänder in CW, SSB und digitale Betriebsarten aus Temotu unter dem Rufzeichen H40WA aktiv. QSL via M0URX.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

I – Italien: Vor 95 Jahren, am 25. Mai 1928, stürzte das Luftschiff „Italia“ auf dem Rückweg vom Nordpol im Eis ab. Ein kleines, zur besseren Sichtbarkeit rot gefärbtes Zelt, war die einzige Unterkunft für die Überlebenden. Zum Gedenken an die Rolle des Funks (und



des Amateurfunks) bei der Rettung der Überlebenden des roten Zelts soll die Sonderstation II1TR erinnern, die bis 12. Juli auf 80, 40, 20, 15 und 10m in SSB und CW aktiv sein wird. Jeder Kontakt pro Tag, Band und Betriebsart mit der Station II1TR ist 1 Punkt auf 10, 15 und 20m, 2 Punkte auf 40m und 3 Punkte auf 80m wert. Für ein Diplom werden zumindest 30 Punkte benötigt. Seinen aktuellen Punktestand kann man unter hamaward.cloud einsehen. QSL via IT1EDT (nur direkt).

J2 – Djibouti: Matt KN9U ist seit Ende Februar 2022 beruflich in Djibouti und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen J20MR aktiv sein. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Er arbeitet mit einem Icom

IC-718 (100W) in eine Wolf River Spule (80–10m). Moment ist er nur in SSB aktiv. Die Kontakte werden regelmäßig in LoTW eingespielt.

JD1m – Minami Torishima: Take JG-8NQQ/JD1 wird voraussichtlich ab dem 20. Juli wieder von Minami Torishima aus aktiv sein. Aktivitäten sind in seiner Freizeit hauptsächlich in CW und etwas FT8 geplant. Auf Facebook ist unter <https://www.facebook.com/watch/?v=1276415052722804> ein Video von seiner letzten Aktivität zu finden.



KH8s – Swains Island: Die W8S-DXpedition nach Swains Island findet nun von Oktober 4 – 17 statt. Das Team (DJ9RR, DL2AMD, DL6JGN, KO8SCA, NG7M, PA2KW, PA3EWP, PA4WM, PA5X und PG5M) wird in CW, SSB, FT8 und RTTY auf allen Bändern mit sechs Stationen von zwei Standorten aktiv sein. „Aufgrund von Covid und der globalen Wirtschaftslage sind unsere Kosten im Vergleich zu 2020 erheblich gestiegen“, sagt PA3EWP. Die Gesamtkosten sind auf 125.000 EUR gestiegen, und Spenden werden dankend angenommen.

LA – Norwegen: Die Sonderstation LA100K ist anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Akademisk Radioklubb LA1K bis zum Jahresende aktiv. Dieser Club ist der älteste Amateur Radio Club in Norwegen und befindet sich in Trondheim. QSL via Büro.

LX – Luxemburg: Anlässlich des 90. Jahrestages von Radio Luxemburg sind verschiedene Stationen von 1. Juli bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen LX90RTL auf allen HF-Bändern in SSB, CW und digitalen Betriebsarten sowie über Satelliten aktiv. QSL-Karten werden automatisch über das Büro verschickt, das Log wird regelmäßig in Club Log, LoTW und eQSL eingespielt.

LY – Litauen: Anlässlich des 90. Jahrestages des verunglückten Fluges von New York nach Kaunas, in dem



die litauischen Piloten Steponas Darius und Stasys Geranes am 17. Juli 1933 650km vor Kaunas ums Leben kamen, sind von 1.–31. Juli die Sonderstationen LY1933DG, LY90DG, LY90FLY, LY90SDE und LY90SG aktiv. Die Maschine schaffte es über den Atlantik, ist dann aber in Polen abgestürzt. Aus Polen (siehe SP) sind ebenfalls 6 Sonderstationen aktiv, ein Kurzzeitdiplom (siehe <https://www.qrz.com/db/LY90DG>) kann erarbeitet werden. QSL via Büro.

LZ – Bulgarien: Der Radio Club Blagovestnik (LZ1KCP) wird 2023 mit insgesamt 6 Sonderrufzeichen anlässlich verschiedener orthodoxer Heiliger aktiv sein: LZ1015RW (Juli und August), LZ288MS (September und Oktober) sowie LZ600PA (November und Dezember). QSL via Büro via LZ1KCP. Details zum „All Saints Award 2023“ findet man unter <https://www.lz1kcp.com/>.

OE- Österreich: Die Marktgemeinde Wolfsbach im Mostviertel im westlichen Niederösterreich feiert 2023 ein besonderes Jubiläum: vor 1200 Jahren wurde der Name Wolfsbach erstmals urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass ist noch von 1. Oktober bis 31. Dezember die Sonderstation OE1200W auf den HF-Bändern aktiv. QSL via OE3WMW.



ON – Belgien: Die Sonderstation OQ95RCL ist anlässlich des 95. Jahrestages des Radio Club Leuween (ON4CP) bis zum Jahresende aktiv. QSL via LoTW, eQSL, Büro oder direkt via ON3AR.

OY – Faroe Islands: Thomas DC8TM und Martina DF3TS sind bis 5. Juli unter OY/Heimatrufzeichen von den Faroe Inseln in SSB und FT8 aktiv und wollen von mehreren SOTA- und WWFF-Referenznummern aktiv werden. QSL via LoTW.

PA – Aruba: John W2GD ist von 24.–30. Oktober auf Aruba und wird im CQWW DX SSB Contest unter dem Rufzeichen P40W in der Kategorie Single Op/All Bands mitmachen. Vor dem Contest möchte er hauptsächlich auf 160m in CW sowie den WARC-Bändern aktiv sein. QSL via LoTW oder direkt via N2MM.

PA – Niederlande: Die Pfadfindergruppe Thomas More in Prinsenbeek feiert dieses Jahr ihren 85-jähriges Jahrestag und ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen PA85TP aktiv. Der Scouting Prinsenbeek Amateur Radio Club feiert gleichzeitig sein 30-jähriges Bestehen mit dem Rufzeichen PA30SPARC. Ein Sonderdiplom für je einen Kontakt mit diesen beiden Stationen sowie PI9TP ist beim Diplommanager Edwin PE5ENJ (pd5enj@msn.com) erhältlich. PA85TP und PA30SPARC zählen jeweils 2 Punkte für das Dutch Radio Scouting Award, PI9TP zählt sogar 5 Punkte.

PJ5 – St. Eustatius: Peter PJ5/PA4O und Ad PJ5/PE6Q sind von 6.–18. Juli von St. Eustatius auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv, eine Teilnahme im IARU HF Championship Contest unter dem Rufzeichen PJ5C ist ebenfalls geplant. QSL über das OQRS von Club Log.

PJ7 – Sint Maarten: Ben PE5B ist von 7.–14. Juli unter PJ7/Heimatrufzeichen auf allen HF-Bändern in SSB und RTTY aktiv. QSL via LoTW.

S7 – Seychellen: Das S79K Contest Team bestehend aus G3WPH, G4IRN, G4PVM und GD4XUM ist am 25./26. November im CQWW DX CW Contest von Mahe Island (IOTA AF-024) aktiv. Vor und nach dem Contest ist das Team unter S79/Heimatrufzeichen aktiv. QSL S79K via G3NKC.

SM – Schweden: Der Vasteras Radio Klub SK5AA feiert 2023 sein 80-jähriges Bestehen und verwendet bis zum Jahresende das Sonderrufzeichen 8S80AA. QSL über das OQWRS von Club Log



(bevorzugt), über das Büro via SK5AA oder direkt an SM5FUG.

SP – Polen: Die polnischen Sonderrufzeichen zum Gedenken an den historischen Absturz des Kleinflugzeugs Lituanica (siehe auch LY) sind von 1.–31. Juli: 3Z9LOT, HFR90LOT, SN90LOT, SO90LOT, SP90LOT und SQ90LOT.

SU – Ägypten: Ahmed 9K2QA hat das Rufzeichen SU9GA erhalten, dass er jederzeit in Cairo verwendet kann. Ahmed arbeitet mit einem Yaesu FT-767GX und mit 500W in einen 2el-Beam bzw. Dipol-Antennen auf den unteren Bändern. Er möchte auf allen Bändern von 80–10m in SSB aktiv sein. Alle Kontakte werden regelmäßig in Club Log und in LoTW eingespielt. QSL direkt via 9K2RA.

T2 – Tuvalu: Mitglieder der Rebel DX Group sind im August für zwei Wochen unter dem Rufzeichen T22T von Tuvalu (IOTA OC-015) auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, FT4 und FT8 aktiv. QSL über das OQRS von ClubLog.

T8 – Palau: Yoshi JR3QFB (T88JH), Miyo JO3LVG (T88MK) und Hiro JM-1LIG (T88FM) sind von 12.–18. September aus dem Palau Radio Club Shack auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

TA – Türkei: Anlässlich des 100. Jahrestages der Proklamierung der Republik Türkei (29. Okt. 1923), sind Mitglieder der Turkish Radio Amateurs Association TRAC unter den Sonderrufzeichen TC100, TC100TA, TC100TR und TC100YEAR bis Jahresende aktiv.

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA jetzt wieder zurück in Mali und unter dem Rufzeichen TZ4AM hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–12m aktiv. Er wird in Zukunft auch etwas in SSB aktiv sein und wird versuchen, vermehrt auch wieder auf 80 und 160m zu arbeiten (hat aber keine Beverage-Antennen mehr in Richtung NA und EU). FT8-Betrieb ist diesmal nicht möglich, da die Soundkarte seines Computers kaputt gegangen ist.

V6 – Micronesia: Miki JJ2CJB wird am CQWW SSB Contest (28./29. Oktober) unter dem Rufzeichen V63CB aus Pohnpei (IOTA OC-010) teilnehmen. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

V8 – Brunei: Didier F5NPV ist ab dem 1. Juni für voraussichtlich vier Jahre aus



Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebaute SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, FT8 und SSB vorerst unter dem Rufzeichen V85/F5NPV aktiv. Ende 2022 plant er, das „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein Club Log.

VK – Australien: Die Sonderstation VI75G ist bis zum Jahresende anlässlich des 75. Jahrestages des Geelong Amateur Radio Clubs aktiv. QSL via LoTW und eQSL oder via VK3ATL.

VI10VKFF ist das Sonderrufzeichen zum 10-jährigen Bestehen des World Wide Flora & Fauna (WWFF) Programms in Australien (<https://www.wfffaustralia.com/>). Dieses Rufzeichen wird bis zum Jahresende für zahlreiche Aktivitäten aus verschiedenen australischen Parks verwendet. QSL via LoTW, eQSL oder VK5PAS, wahlweise direkt oder über das Büro.

VI100MB ist das Sonderrufzeichen der Manly-Warringah Radio Society (VK2MB) zur Feier ihrer 100-jährigen Gründung. Die Sonderstation ist bis zum 25. Februar 2024 aktiv. QSL via LoTW und eQSL.

VK9X – Christmas Island: Chris GM-3WOJ und Keith GM4YXI sind von 21. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen VK9XGM mit zwei Stationen in SSB/CW und FT8/FT4 aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest in der Kategorie Multi/Two ist auch geplant.

XW – Laos: Simon HS0ZIB möchte nach zwei Jahren im Juni voraussichtlich wieder zurück nach Laos und möchte, nach dem er einen passenden



Standort in der Nähe von Luang Prabang gefunden hat, wieder unter dem Rufzeichen XW0LP aktiv werden.

XZ – Myanmar: Akio JE2QIZ ist bis Ende Sept. unter dem Rufzeichen XZ2B aus Yangon auf 15, 12, 10 und 6m in CW aktiv. QSL via JH3SIF (siehe QSL-Info).



YJ – Vanuatu: Ein Team bestehend aus NC7M (YJ0TT), K6VHF (YJ0NA), W6UC (YJ0UC) und NG7E (YJ0ET) möchte im Oktober (das exakte Datum liegt noch nicht fest) auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, digitalen Betriebsarten und 23cm EME aktiv.

YU – Serbia: Die Serbian Amateur Radio Union in der Vojvodina feiert ihren 75. Jahrestag und ist bis Ende 2023 unter dem Sonderrufzeichen YU75SRV aktiv. QSL via Club Log, eQSL und QRZ.com.

Z8 – South Sudan: Diya Y11FZ ist in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen Z81D auf allen Bändern von 40–6m und eventuell auch 80 und 60m in SSB und FT8 aktiv. QSL via OM3JW (siehe QSD-Info).

ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist für die nächsten 2 Jahre auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00 Uhr aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

ZD9 – Tristan da Cunha: Andy ZD9BV ist nach fast 20 Jahren wieder aktiv und arbeitet zurzeit hauptsächlich in CW auf 15m. Zum Einsatz kommt bisher eine 8m hohe Vertikalantenne. Er plant, einen 10m hohen Masten mit einer 3el-Yagi aufzubauen und denkt, dass er auch seine Frau Lorraine ZD9CO motivieren kann, auf den Bändern zu erscheinen. Die beiden sind die einzigen Funkamateure auf der Insel. QSL (mit USD 5.00) an seine Direktadresse.

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



ÄNDERUNG DER IOTA-REGELN FÜR DEN REMOTE-BETRIEB

Der IOTA-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 25. Mai 2023 eine Reihe von Änderungen in den IOTA-Programmregeln B.3.8 und 3.9 beschlossen. Beide wurden umgeschrieben, um klarzustellen, ob sie sich auf Kontakte beziehen, die durch Remote-Betrieb auf der Chaser-Seite oder auf der Insel-Betreiber-Seite hergestellt werden. Die wichtigste Änderung auf der Chaser-Seite besteht darin, dass die maximal zulässige Entfernung zwischen der Heimatstation und der entferntesten Station von 100 km auf 500 km erhöht wird. Beide müssen sich nach wie vor im selben DXCC-Gebiet befinden, und die Verwendung von mehr als einer Gegenstelle oder eines Netzwerks mit mehreren Gegenstellen ist weiterhin nicht zulässig. Die gleichen Änderungen wurden auf der Seite des Aktivators vorgenommen, jedoch mit der zusätzlichen Änderung, dass die Station, die als Kontrolle fungiert, sich ebenfalls auf einer qualifizierten Insel innerhalb derselben IOTA-Gruppe befinden muss (sie hätte keinen IOTA-Status). Die Sende-/Empfangsstation und die Antennen sollten sich immer an Land auf der IOTA-Insel befinden, um angerechnet zu werden, und natürlich in der gleichen DXCC-Einheit wie die Kontrollstation.

Der Vorstand hat auch einer **Ausnahme von den Regeln in B.3.6 bis B.3.9** zugestimmt, die unter besonderen Umständen für eine Expedition gelten kann, die von einer IOTA-Insel aus durch Remote-Betrieb in einer Situation höherer Gewalt operiert. Dies ist der Fall, wenn die Zielinsel nicht auf normale Weise mit einem landgestützten Einsatz aktiviert werden kann, weil die örtliche Regierung die Erlaubnis für einen Einsatz von der Insel oder einer anderen für IOTA zugelassenen Insel derselben Gruppe verweigert. Der Geltungsbereich dieser Ausnahme ist sehr begrenzt und erstreckt sich nur auf Operationen von Inseln, die sich innerhalb einer IOTA-Gruppe befinden, die weniger als 20% aller IOTA-Mitglieder

in der 5-Jahres-Liste im Anhang zu den Most Wanted IOTA-Gruppen hat, oder innerhalb einer DXCC-Insel, die für IOTA gültig ist und in den Top 20 der Most Wanted DXCC-Liste aufgeführt ist. Wenn der Nachweis erbracht wird, dass dies der Fall ist, aber die Erlaubnis erteilt wird, eine Station einzurichten und auf der Insel für einen begrenzten Zeitraum unbemannt für den Betrieb durch eine seegestützte Kontrollstation zu belassen, kann das IOTA-Management zustimmen, den Betrieb für IOTA zuzulassen, sofern die Anforderungen vollständig erfüllt werden. Diese sehen eine maximale Entfernung von 5 Kilometern zwischen der landgestützten Station einschließlich der Sender/Empfänger/Antennen und der seegestützten Kontrollstation vor, und der Betrieb darf nicht länger als 30 Tage dauern. Der vollständige überarbeitete Text der Regeln B.3.8 und B.3.9 ist auf der IOTA-Webseite zu finden.

*G3KMA und der IOTA-Vorstand,
5. Juni 2023*



Aktivitäten:

AS-039 Ein Team bestehend aus R7AA, UA7A, UA6FX und RM0F ist von 18. August bis 1. September unter dem Rufzeichen RI0Z von Commander (Komandorski) Island auf allen Bändern von 160–10 m aktiv. QSL via R7AA (Club Log OQRS).

AS-062 Sergey RX3F, Alexander RU3FS, Vladimir RN3BL, Andrey R6MG, Yuri R7MR und Vladimir UA0FAM sind von 9.–17. August unter dem Rufzeichen RI0FS von Shikotan Island (RR-15-06, SL-25) auf 40, 20 und 15 m in SSB, CW und FT8 mit einem IC-7300, IC-765 sowie ACOM-Endstufe und einer DX-77, AD-223 sowie einer



40/30m-Vertikalantenne aktiv. QSL via RN3RQ, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-116 Rich M5RIC ist im IOTA-Contest am 29./30. Juli unter dem Rufzeichen MD7C von der Ile of Man in der Kategorie Single Operator/SSB aktiv. QSL via M0OXO (OQRS).

Das MD1U-Team ist im IOTA-Contest in der Kategorie Multi Single/High Power aktiv. QSL via M0OXO (OQRS).

EU-137 Ein dänisches Team ist von 28.–30. Juli unter dem Rufzeichen SM7/OZ5BAQL von Ven Island aktiv, wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. QSL via OZ0J, via Club Log oder wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-145 Frank DH0VA ist von 29. Juni bis 11. Juli unter dem Rufzeichen CT7/DH0VA auf 20 m in CW von der Ilha Deserta aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

NA-176 Das Team VB2M ist von 22.–30. Juli auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB und FT8 rund um die Uhr von Petite-Ile-au-Marteau aktiv und wird auch am IOTA-Contest teilnehmen. QSL über das OQRS von Club Log und LoTW.

NA-220 Joe OZ0J ist von 15.–21. September auf allen Bändern von 80–10 m von Maniitsoq Island aktiv. Das Rufzeichen ist noch unbekannt. QSL über das OQRS von Club Log, LoTW und über das Heimatrufzeichen.

OC-067 Didier F6BCW ist noch bis zum Oktober auf allen Bändern von 160–6 m in CW und SSB von Huahine Island unter FO/F6BCW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

DX-Kalender Juli/August

bis 5. Juli	JJ5RBH, JI3DST/5, JS6RRR/5, JR8YLY/5 , Shodo Island, IOTA AS-200, Japan
bis 11. Juli	FP/KV1J , St. Pierre & Miquelon
bis 12. Juli	II1ITR , Sonderrufzeichen, Italien
bis 12. Juli	RT95NS, RT95MS, RT95KG , Sonderrufzeichen
bis 25. Juli	ZL100 , Sonderrufzeichen, Neuseeland
bis 31. Juli	3Z90LOT, HF90LOT, SM90LOT, SO90LOT, SP90LOT, SQ90LOT , Polen
bis 31. Juli	LY1933DG, LY90DG, LY90FLY, LY90SD, LY90SG , Sonderrufzeichen, Litauen
bis 12. August	TR8CR , Gabon
bis 15. August	DLONGCAT , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 15. August	DZ2NUTS , Sonderrufzeichen, Philippinen
bis 15. August	GB0NPC und GB4LLS , Sonderrufzeichen, England
bis 15. August	PD33DOGE , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 15. August	TM0GUS, TMONKAS, TM4RIO , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 15. August	VB1FLIP, VB3BACON, VB4LLS , Sonderrufzeichen, Canada
bis 15. August	VB6WOKE, VC2STONKS, VC7BEPIS, VC9FEMBOY , Sonderrufzeichen, Canada
bis 31. August	A60AP und A60AP/# , Sonderrufzeichen, UAE
bis August	3C3CA , Bioko Island, IOTA AF-010, Equatorial Guinea
bis 30. Sept.	DR45HAAN , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 8. Oktober	DM23BUGA , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 25. Oktober	FO/F6BCW , Huahine Island, IOTA OC-067, French Polynesia
bis November	AT42I , Maitri Station, IOTA AN-016, Antarktis
bis 31. Dez.	8S80AA , Sonderrufzeichen
bis 31. Dez.	9A66AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	9M8BOTA, 9M8SOTA , Sonderrufzeichen, East Malaysia
bis 31. Dez.	DB100RDF , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	LA100K , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez.	LX90RTL , Sonderrufzeichen, Luxemburg



bis 31. Dez.	OE40XTU , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	OQ95RCL , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	TC100TA, TC100TR, TC100YEAR, TC100 , Sonderrufzeichen, Türkei
bis 31. Dez.	VI10VKFF , Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dez.	VI75G , Sonderrufzeichen, Canada
bis 31. Dez.	VK100ZL , Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dez.	YT26IARU , Sonderrufzeichen, Serbien
bis 25. Feb. 24	VI100MB , Sonderrufzeichen, Australien
bis März 2024	RI1ANC , Vostok Station, IOTA AN-016, Antarktis
bis 1. Apr. 24	FH4VVK , Petite Terra, Mayotte, IOTA AF-027
1.-31. Juli	II4SPZ , Sonderrufzeichen, Italien
1. Juli-31. Aug.	LZ1015RW , Sonderrufzeichen, Bulgarien
6.-18. Juli	PJ5/PA40, PJ5/PE6Q, PJ5C , Sind Eustatius, IOTA NA-145
7.-15. Juli	GB5IG , Sonderrufzeichen, Guernsey
22.-30. Juli	VB2M , Petite-ile-au-Marteau, IOTA NA-176
1.-31. August	II4GAR , Sonderrufzeichen, Italien
20. Aug.-9. Sept.	9Q2WX , Congo
18. Aug.-3. Sept.	RI0Z , Bering Island, Russia, IOTA AS-039
1.-30. Sept.	II4CGD , Sonderrufzeichen, Italien
1. Sept.-31. Okt.	LZ288MS , Sonderrufzeichen, Bulgarien
6.-18. Sept.	9Q1AA, 9Q1ZZ , Congo
1.-31. Oktober	II4SML , Sonderrufzeichen, Italien
4.-17. Oktober	W8S , Swains Island, IOTA OC-200
31. Okt.-14. Nov.	H40WA , Temotu
1.-30. November	II4CLT , Sonderrufzeichen, Italien
1. Nov.-31. Dez.	LZ600PA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
4.-19. November	TX7L , Marquesas Islands, IOTA OC-027
15.-29. Nov.	H44WA , Solomon Islands
1.-31. Dez.	II4CDV , Sonderrufzeichen, Italien
18. Jan.-2. Feb. 24	TX5S , Clipperton Island, IOTA NA-011
Juli/Aug. 2024	CY9 , St. Paul Insel

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:

3D2AJT	Fiji, 2022
3D2RRR	Rotuma, 2022
5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
FT8WW	Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität



Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

9Z4A, A71UN, A92EE, BA7LIP, BA9MM, BD4UNT, BD4VOJ, BD7BS, BG5UEZ, BH6LIG, C91MG (2003), CE3MRO, CN3A, CO2OQ, CO8NMN, CR3DX, CR6T, CS8ABF, CT1ESV, CT3MD, CT-7BJG, CW5W, D2UY, DF4XX, DG5LP, DJ3EI, DJ6OI, DK3WW, DM2M, DM6V, DR4A, E21EIC, EA4URE, EF3W, EK/RX3DPK, F5IN, FH/F4IFF, GM3YOR, HB0A, HC6PE, HD2A, HK3ZD, HL1LUA,

Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da noch Dokumente ausständig sind. Die

LoTW: 3C3CA, 3D2AG, 4A9O, 4K6FO, 4L8A, 4U1UN, 4X1UF, 4X4ZP, 4Z5AV, 4Z5MU, 6Z4VJ, 7Q7EMH, 7Z1AL, 9A5D, 9A5E, 9K2YD, 9M8DEN, 9N7AA,

HL2IFR, HP1XT, HS2SXE, HS3QB, IK0IXI, IT9ESW, IT9KCD, JA0FVU, JA1RBY, JA2XTV, JAYBK, JE1COB, JE6JZP, JF7PHE, JH2BUF, JL2TAW, JH5THU, JR1NHD, JR3RLG, JR4OZR, JS1UVN, JW5E, JY5IB, KP2B, L77D, LY-0UKR, M0NST, NP2X, OD5ZZ, OK1HEH, OL75HOL, P44X, PJ2T, PF0X, PY1VOY, PY2MLO, RG2A, RQ3A, S53F, S57J, SM7HJZ, SN2M, SP2GVN, SV1CKZ,

SV3ISC, SX9V, SZ1A, T31TT, TA1SOR, TA2UIL, TA7LZB, TF/(DL1MGB, TF3B, TI5CDA, TM5T, TM7A, TN8K, UA9FGJ, UN7LEW, UT0RS, UW4E, UX0KR, UY2UZ, VE2BJG, VE4VT, VK2IO/P, VK4CH, VK7AC, VP2MDM, VP2MKP, VU2MSA, VU2NXM, VU2YAP, XE1L, XE2ML, XQ1KZ, YB2CRN, YL7X, YL8M, YO3APJ, YT1BX, ZF2SS, ZL1LC, ZR6K und ZW0JR (1993).



Kurz notiert ...

• **Charles H. „Chip“ Margelli, K7JA** ist am 26. Mai verstorben, nachdem im März bei ihm Krebs diagnostiziert worden war. Er erhielt seine erste Lizenz 1963, während seiner Karriere bei Yaesu Musen Co. Ltd. (1977-2006) half er bei der Ausrüstung unzähliger DXpeditionen. Er arbeitete auch für Heil Sound, CQ Publishing, Force12/Innov Antennas America und Ham Radio Outlet. K7JA war über sechzig Jahre lang im DX-Bereich und vor allem bei Wettbewerben und Goodwill-Aktivitäten aktiv.



können als mit einer SMS.

Als Mitglied des First Class CW Operators' Club (FOC) und Empfänger der E.T. Krenkel-Medaille, die „für den weltweit herausragenden Beitrag zur Entwicklung der Funkamateure“ verliehen wird, wurde Chip im Mai 2008 in die CQ Amateur Radio Hall of Fame aufgenommen.

1984 lud die chinesische FunkSportvereinigung Chip und seine Frau Janet (KL7MF) ein, von BY1PK aus zu funken und in der Anfangsphase der Wiedergeburt des Amateurfunks in China bei der Ausbildung neuer lokaler Funker zu helfen. 1989 nahm er als amerikanischer Vertreter an der allerersten finnisch-sowjetisch-amerikanischen DXpedition zur Insel Malj Vysotskij (4J1FS) teil, und 1991 schloss er sich dem Team ZA1A an, das den Amateurfunk in Albanien wieder einführte. Er war bei den Cuba-Aktivitäten in den Jahren 1994 (CO0FRC) und 2003 (CO0US) mit dabei. 1990 gewannen Chip und Mike Wetzel (W9RE) die Silbermedaille bei der allerersten World Radiosport Team Championship (WRTC), die in Verbindung mit den Goodwill Games in Seattle stattfand.

Chip ist der breiten Amateurfunköffentlichkeit vielleicht am besten durch seinen Auftritt in der „Tonight Show“ mit Jay Leno im Jahr 2005 bekannt, bei dem er und sein Partner Ken Miller, K6CTW, bewiesen, dass sie eine Nachricht im Morsecode schneller senden

• **Ben DL6RAI** ist am 18. Mai in der Früh während der Arbeiten in seinem QTH in Aruba im Alter von 59 Jahren verstorben. Ben befand sich zusammen mit Martin DL-5RMH in Vorbereitungsarbeiten für den anstehenden Austausch der Masten in seinem QTH in Aruba (P4). Ben arbeitete gerade am Mast, als dieser unerwartet eingeknickt ist und zu Boden fiel. Trotz erster Hilfe und unmittelbarer Hilfe durch die Ambulanz konnte Ben nicht gerettet werden.

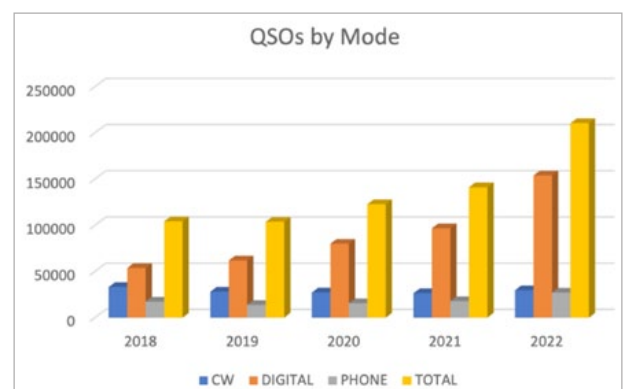
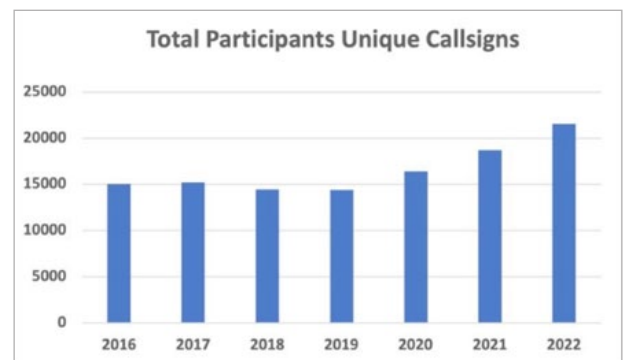


Ben war nicht nur viele Jahre die treibende Kraft im Bavarian Contest Club BBC, sondern auch ein bekannter Contester und DXer sowie Mitglied des WRTC 2018 Organizing Committee. Das tiefste Beileid gilt seiner Frau Luise DL2MLU und der Familie.

• Seit 1. Juni 2023 dürfen auch Funkamateure in **Costa Rica (TI)** auf dem **60m-Band** (5 MHz) Betrieb machen.

• Ende Mai wurden die Ergebnisse des **DX Marathon 2022** veröffentlicht. Alle Details findet man unter <https://dxmarathon.com/results/2022/>. Insgesamt haben sich 21.570 Amateure aktiv beteiligt, was wiederum einen neuen Rekord bedeutet.

Ein Teil dieses Wachstums ist auf den starken Zyklus 25 sowie auf die zunehmende Popularität des DX-Marathon-Programms zurückzuführen. Die Popularität der digitalen Betriebsarten ermöglicht es auch denjenigen, die keine großen Stationen und Endstufen haben oder durch Beschränkungen bei den Antennen eingeschränkt sind, am DX-Spiel



teilzunehmen. Im Jahr 2022 entfielen 79 % aller QSOs auf die digitale Beteiligung. Dies ist ein Anstieg von weniger als 20 % im Jahr 2015. Das Mode-Diagramm zeigt die Entwicklung in den letzten Jahren.

Die höchsten Punktzahlen im DX-Marathon-Programm waren in der Vergangenheit abhängig von 1) der Ausbreitung und 2) der Anzahl der DXpedition. Beide Faktoren führten in diesem Jahr zu einem Spitzenergebnis in der Unlimited Class von 307. Überraschenderweise erreichte die Limited Class ein Spitzenergebnis von 303, was sehr beachtlich war. Sowohl in der Unlimited- als auch in der Limited-Klasse war der Wettbewerb um die Spitzenplätze in diesem Jahr hart, da 6 Ergebnisse in der Unlimited- und 3 Ergebnisse in der Limited-Kategorie 300 Punkte überschritten.

Und schließlich wurde in diesem Jahr eine noch nie dagewesene Anzahl von Rekorden gebrochen. Im Jahr 2021 brachen unsere Teilnehmer 28 Rekorde, was eine Verdreifachung gegenüber 2020 bedeutet. Im Jahr 2022 wurden 53 Rekorde gebrochen! Drei neue Bandpunktzahlen erreichten neue Bestmarken: 2M, 6M und 12M. Drei digitale Kontinentalrekorde wurden gebrochen, ein Kontinentalrekord im Telefon- und ein Kontinentalrekord im CW-Betrieb. Eine große Anzahl von 9-Zonen-Rekorden wurde gebrochen, während 29 neue Länderrekorde aufgestellt wurden.

Die Punktespanne an der Spitze der Unlimited Class reichte von 307 bis 303 unter den ersten 6 Teilnehmern! John, K2ZJ, der im letzten Jahr Zweiter in dieser Klasse war, setzte sich mit 307 Punkten an die Spitze, gefolgt von Antonio, IK0OZD und Graham, VK3GA, die mit 306 Punkten punktgleich auf dem zweiten Platz lagen. Ed, K5EK, belegte mit 305 Punkten den dritten Platz, während Kent, N6WT, und Marvin, VE3VEE, mit 303 Punkten punktgleich auf Platz 4 landeten. In der begrenzten Klasse war die Konkurrenz mit Savas, SV2AEL, mit 303 ebenso groß. Savas belegte im letzten Jahr den zweiten Platz. Ali, TA4RC, wurde mit 302 Punkten Zweiter, und Mehmet,

TA1CM, belegte mit 301 Punkten den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle diese hervorragenden DX-Marathon Teilnehmer in der Unlimited- und Limited-Klasse.

In der Formel-100W-Klasse übertraf Karel, OK2FD, sein letztjähriges Ergebnis um 6 Punkte und belegte mit 297 Punkten den ersten Platz. Carlos, PY2CER, belegte mit 269 Punkten den zweiten Platz. Glückwunsch an Dan, WG5G in der QRP-Kategorie für den ersten Platz mit 262 Punkten. Anthony, K8ZT, belegte mit 226 Punkten den zweiten Platz. Die Arbeit am Marathon mit Drahtantennen ist eine echte Herausforderung, aber DX-Aktivitäten mit QRP-Leistung sind eine großartige Leistung.

Beste OE-Station in der Unlimited Klasse mit 233 Ländern und 39 Zonen und einer Gesamtpunktzahl von 272 ist OE1SGU, gefolgt von OE3OSB mit 140 Ländern und 36 Zonen (176 Punkten) in den Klassen Formula 100W sowie Digital.

Gratulation allen Teilnehmern!



- Anfang Juni war das Design der **5X21 QSL-Karten** fertiggestellt, dieses befindet sich jetzt in der Druckerei. Sobald die doppelseitigen vorliegen, wird mit dem Beantworten der OQRS-Direktkarten begonnen. Später werden dann die OQRS-Büroakten verschickt. Pista HA6AO möchte nochmals daran erinnern, keine QSL-Karten über das Büro zu schicken! Wer eine Büroakte möchte, sollte diese über das OQRS beantragen!

- Die **Hamvention 2023** hatte 33.861 Besucher, das sind über 2.000 mehr als im letzten Jahr und übertraf sogar den bisherigen, vor der Pandemie erstellten Besucherrekord auf dem Greene County Fairgrounds and Expo Center von 32,472. General Manager Jim Storms sagte: „Die Dinge liefen sehr reibungslos dank des Engagements und der harten Arbeit von fast 700 Freiwilligen“.

• Neue Auszeichnungen für Prof. Dr. Ulrich L. Rohde (N1UL, DJ2LR):

Im Dezember 2022 hat die Indian National Academy of Engineering (INAE) Herrn Prof. Dr. Ulrich L. Rohde als neues Mitglied aufgenommen. Diese Ehre wurde bislang nur sehr wenigen ausländischen Wissenschaftlern zuteil. Von ca. 900 Mitgliedern sind nur 3 nicht indischen Ursprungs. 2023 erhielt Herr Prof. Rohde den IEEE Communications Society Distinguished Industry Leader Award für seine Beiträge und seine führende Rolle auf dem Gebiet der Funkgeräte und der elektronischen Prüf- und Messgeräte, die die Entwicklung moderner Kommunikationssysteme und deren industrielle Umsetzung unterstützt haben. Das Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) ist ein Verband von Ingenieuren, Technikern und Wissenschaftlern aus den Bereichen Elektrotechnik und Informationstechnik mit weltweit über 400.000 Mitgliedern in über 160 Ländern. Wir gratulieren Herrn Prof. Rohde zu diesen bedeutenden Auszeichnungen, die seine jahrzehntelangen Leistungen und seine Expertise im Bereich der Funktechnik und Hochfrequenz-/Nachrichtentechnik erneut hervorheben.



- **Alfredo Arcangel Amaro, LU3IA** hat bekannt gegeben, dass er ab dem 23. Mai der **QSL-Manager** für die Amateurfunkstationen auf den argentinischen Basen unter dem Antarctic Joint Command ist. Dazu gehören LU1ZA (Orcadas, Südliche Orkney Inseln, AN-008), LU1ZAB (Matienzo, Antarktis, AN-016), LU1ZB (Melchior, Antarktis, AN-012), LU1ZC (Decepcion, Südliche Shetland Inseln, AN-010), LU1ZD (San Martin, Antarktis, AN-016), LU1ZG (Belgrano II, Antarktis, AN-016), LU1ZI (Carlini ex Jubany, Südliche Shetlandinseln, AN-010), LU1ZR (Petrel, Antarktis, AN-013), LU1ZS (Camara, Südliche Shetlandinseln, AN-010), LU1ZV (Esperanza, Antarktis, AN-016), LU2ZD (Primavera, Antarktis, AN-016), LU4ZS (Marambio, Antarktis, AN-013). QSL für alle Stationen über das OQRS von Club Log.

QSL-Info

3B8HK	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
3C3CA	TA20M, Ersoy Yilmaz, Ahmet Yesevi Cad. 833 Sok 15/1, Akpınar, Dikmen 06450, Turkey
4L1FL	EA7FTZR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
4W1A	DJ4MX, Sven Lovric, Kampenwandstr. 13, D-81671 München, Deutschland
5UA99WS	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
5W0RS	Antonello Sauro, Vian Tenente Minniti 104, I-98057 Milazzo ME, Italy
7X2RF	EA7FTZR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
9G5AF	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
9N1CA	EA5ZD, Miguel Rabadan, PO Box 31, 30120 El Palmar (Murcia), Spain
9Q3WX	I28CCW, Antonio Cannataro, Via Don Minzoni 18, I-87040 Marano Marchesato (CS), Italy
9U4WX	I28CCW, Antonio Cannataro, Via Don Minzoni 18, I-87040 Marano Marchesato (CS), Italy
9X2AW	M00X0, (https://m00xo.com/oqrs/)
A71VV	M00X0, (https://m00xo.com/oqrs/)
AP2IN	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M Gioia 6, I-20812 Limbiate (M;B), Italy
AP2TN	N4BAA, Jose Castillo, 6773 S State Road 103, Straughn, IN 47387, USA
CE0Y/EA5KA	EA7HBC, Juan Carlos Calvo Torres, PO Box 154, 11540 Sanlucar de Barrameda (Cadiz), Spain
CO2XN	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
EL2DT	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
FH4VVK	Marek Csad, DLEM-CCL-BML (Dzaoudzi), Dzaoudzi, Quartier Cabaribere, DLEM 97615, Mayotte
FT4YM	F5PFP, Mehdi-Jean Escoffier, 460 Chemin des Closures, F-38440 St Jean de Bournay, France
J8NY	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)



JY5IB	Nart Tahamouqa, PO Box 142562, Amman 11814, Jordan
OD5ZZ	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
P29LL	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
PZ5JW	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
RI41POL	RN3RQ, Jack Yatskiv, PO Box 88, Moscow 119311, Russia
SU1SK	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
TM4IPA	ON6ZV, Eddy West, Kweepeerstraat 16, B-9940 Evergem, Belgium
TU7C	F1ULQ, Jean-Luc Missler, 7 Rue de la liberté, F-57720 Obergailbach, France
TY5AB	EC6DX, Jose Ant. Senet, PO Box 85, 07730 Alaior – Menorca, Spain
V260C	N30C, Brian Mc Guinness, 1001 Hawlings Road, Brookeville, MD 20833, USA
V6C	Yosuke Uchiyama, 924-4 Yokokawa-machi, Hachioji-shi, Tokyo, 193-0823, Japan
VU4T	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
VU7W	YL2GN, Ziedonis Knope, PO Box 55, LV-4501 Balvi, Latvia
XZ2B	JH3SIF, Kiichiro Onisho, 3-19 Tomoga-Oka, Suma-ku, Kobe 654-0142, Japan
YS1CH	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
Z81D	OM3JW, Stefan Horecky, Mlynska 2, 900 31 Stupava, Slovak Republic
ZA/IW2JOP	IW2HAJ, Claudio Salvi, Via Battisti 8, Varedo 20814, Italy
ZD9BV	Andy Repetto, 5a Harris Street, Tristan da Cunha, South Atlantic Ocean, TDCU 1ZZ, via Cape Town, South Africa
ZF1EJ	K6AM, John F Barcroft, 4286 Farley Ct., San Diego, CA 92122, USA

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE5FSM – Franz, E-Mail: oe5fsm@aon.at; **SUCHE:** Hy-Gain Rotorsteuergerät mit Analoganzeige für Ham IV oder CD45.

OE8FNK – Fred, E-Mail: oe8fnk@oevsv.at, 0664/3331072; **VERKAUFE:** IC-7100, neu/originalverpackt, 1080,- €; Yaesu FT-857, neu, 650,- €; QO-100 PA (SSB/DATV), 110W, neu, aus DL mit 28V-Netzteil und Kühlkörper, 390,- €; QO-100 PA DB6NT, 60W um 650,- €; Yaesu FT-991, neu, um 1150,- €. Alle TRCV nur 1x eingeschalten. Kein Versand, nur Selbstabholer, Nähe Klagenfurt, Test vor Ort mit Antennen möglich.

OE3EIW – Herbert, Mail: herbert-e@a1.net; **VERKAUFE:** KW-Transceiver Icom IC 7200, Allmode, 100W, mit Handmikrofon, DC-Kabel, Handbuch, Tischmikrofon SM 20, und Alinco Automatiktuner EDX 2 mit Kabel, Paketpreis 720,- €.

OE5MKP – Martin Katzlinger, Tel. 0699 81527540, oe5mkp@aon.at; **VERKAUFE:** 3-Band KW-Beam, Fabrikat HY-GAIN Modell EXP-14, 20/15/10m, 4,2m Boomlänge, Reflektor 9,6m, 20kg, guter Zustand, auch sämtliche Kunststoffteile sind in Ordnung (bei den Sperrkreisen usw.), VB 240,- €;

2-Band KW-Beam, Fabrikat Cushcraft Modell A3WS, 17/12m, 4,3m Boomlänge, Reflektor 7,6m, 10kg, Kunststoffabdeckungen bei den Sperrkreisen sind teilweise gebrochen, können aber leicht durch Schrumpfschlauchstücke ersetzt werden, VB 170,- €; beide Artikel nur an Selbstabholer in 4320 Perg.

Walter – OE5HRN, walter.hochmuth@gmail.com; **VERSCHENKE:** Antennenmast (Gittermast 700x700x700mm Grundfläche) Kippvorrichtung mit 18m Höhe zum Selbstabbau (beim Abbau wird mitgeholfen).

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

SOTA (Summits On The Air) <https://www.sota.org.uk>

SOTAwatch3 <https://sotawatch.sota.org.uk>

WAP (Worldwide Antarctic Program)

www.waonline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)

wwff.co und www.wff-dl.de

GMA (Spotübersicht für WCA, WWFF, GMA, SOTA, IOTA und Leuchttürme)

www.cqgma.org

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Hakmtqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

4X100AI https://youtu.be/4oGLUH52_5s

5I3B, 5I3W <https://youtu.be/SbhG0CazWBY>

5Z4VJ <https://clublog/logsearch/5Z4VJ>

7O6T (2012)

<https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Min.)

7P8RU

<https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC

<https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FT5XO (2005) <https://vimeo.com/121317592>

(Kerguelen, ca. 54 Minuten)

HB0A <https://www.youtube.com/watch?v=tA1hJFck1e4>

(CQ WW CW 2021)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

KL7RRC/p <https://youtu.be/78TcPRgG4ws>

(IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMGnB8>

(NA-039, 2021, Adak Island)

R10Q

<https://youtu.be/0P6j6BAtb2l> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

T30L/C21W <https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX

<https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

TO6OK https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p <http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>

(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>

(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013)

<http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Min.)

YJ0RRC

<https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>



ICOM ID5100 VHF/UHF-DUALBAND- DIGITAL-TRANSCEIVER

Mobilität auf höherem Niveau:
Touchscreen-Bedienung, DV/DV-
Dualwatch, eingebauter GPS-Empfänger,
DV/FM-Repeater-Listen, D-STAR-
DV-Modus, Bluetooth®, Android™.

EUR 620,-



1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at

ICOM IC-905

**JETZT
VORBESTELLEN!**

YAESU FTM-500DE

2m / 70cm Dualband Mobilgerät
AM / FM / C4FM / APRS
50W Sendeleistung auf beiden Bändern
2x 500 Speicherkanäle
Abgesetztes Display mit Lautsprecher

EUR 499,-



KENWOOD TH-D75E

Duobander,
integrierter
Digipeater,
Dual Watch
Digital Voice (D-Star),
Breitbandempfänger (HF),
analoges & digitales APRS



YAESU FT818ND

KW / 6m / 2m / 70cm (HF / VHF / UHF) Mobil-
Portabel- Funkgerät, in einem stabilen Gehäuse.

EUR 680,-

**JETZT
VORBESTELLEN!**



Anytone AT-D578UV-PLUS

VHF/UHF Dual Band Mobilfunkgerät für
DMR und FM jetzt auch mit AM-Flugfunk
und Bluetooth und GPS

EUR 429,-

ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class
Transceiver! Dual RX und vieles mehr!

EUR 3.390,-



KENWOOD TS-890S inkl. SP-890

HF/50/70MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse wer-
den häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen
erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter
Audio Performance

EUR 4.895,-



Yaesu FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF Allmode-Transceiver inkl.
C4FM und automatischem Antennentuner. Touch-Farbdis-
play mit Spektrum-Anzeige und Wasserfalldiagramm.

EUR 1.375,-



Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.
Preisänderungen vorbehalten
solange der Vorrat reicht

YAESU FT5DE



2m / 70cm (VHF / UHF)
Analog / Digital C4FM
Duoband Handfunkgerät
mit Touch-Panel-Display,
Voll duplex, mit eingebautem
66 Kanal GPS Empfänger,
Breitbandempfänger 500kHz
bis 1000MHz, sowie Sprachrekorder
und Bluetooth.

EUR 449,-

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at

YAESU FT4XE

VHF / UHF Mini Duoband Handfunkgerät
des Markenherstellers Yaesu. Im
Lieferumfang ist ein leistungsstarker
Li-Ion Akku mit 1750mAh für ca. 15
Stunden Betriebszeit sowie ein
Schnellader SBH-22 und ein
Steckernetzteil enthalten.



EUR 89,-

ICOM ID-50E

Dualband 2m / 70cm D-Star + NFM + FM,
Monochromes Display mit Wasserfall,
GPS eingebaut, Schutzklasse IPX-7

EUR 499,-



ICOM ID-52E 2m/70cm D-Star

2.3 Zoll großes Farbdisplay. Bluetooth
Zubehör vom ID51 weiter verwendbar

EUR 587,-

AnyTone AT-878UV II Plus

Jetzt mit APRS analog!
VHF/UHF-Dual Band Handfunkgerät
für DMR und FM. Inkl. Bluetooth,
GPS.

EUR 229,-



YAESU FT-DX10

Hybrid-SDR-HF/50MHz-Transceiver mit
5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer
Antennentuner 100W. Schmalband-SDR mit
der neuesten Schaltungskonfiguration,
einschließlich 500Hz-, 3kHz- und
12kHz-roofing Filter.

EUR 1.488,-

YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät
zum günstigen Preis und bietet solide
Leistung. Das Funkgerät ist robust
konstruiert und entspricht der
Schutzklasse IP54, somit ist es auch
bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 101,-



EUR 399,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwellen bis zu 50/144/430MHz
lässt sich eine Vielzahl von Bändern
in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB,
CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der
IC-705 empfängt durchgehend von
30kHz bis zum 144-MHz-Band. Der
Empfang von FM-Rundfunk und
Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.495,-

ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit
leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum
Skop, welches in Bezug auf
Auflösung, Abtastgeschwindigkeit
und Dynamikbereich führend in
dieser Klasse ist.

EUR 1.259,-



ICOM IC-9700 2m, 70cm und 23cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design,
hochauflösendes Echtzeit TFT-
Display. Echtzeit Spektrum und
Wasserfall Display. 100Watt 2m
und 70cm, 10 Watt 1,2GHz,
über IP fernsteuerbar.

EUR 1.950,-



Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.
Preisänderungen vorbehalten
solange der Vorrat reicht